

Zeitschrift: Hotel-Revue
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 78 (1969)
Heft: 37

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hotel revue

Nr. 37 Bern, 11. Sept. 1969

Schweizer Hotel-Revue
Organ für Hotellerie und Fremdenverkehr
Eigentum des Schweizer Hotellier-Vereins
78. Jahrgang – Erscheint jeden Donnerstag
3011 Bern, Montbijoustrasse 31. Tel. (031) 25 72 22

Revue suisse des Hôtels
Organe pour l'hôtellerie et le tourisme
Propriété de la Société suisse des hôteliers
78e année – Paraît tous les jeudis
Einzelnnummer 90 Cts. le numéro

Finanziers gesucht

Die private Investitionsfreudigkeit in einer Volkswirtschaft ist seit je sicherstes Indiz für die Konjunktur-entwicklung; die Bereitschaft zu grossen Investitionen ist Ausdruck der Zuversicht in die wirtschaftliche Entwicklung. Auch in der Schweizerischen Hotellerie hat es solche Zeiten gegeben – sie sind allerdings lange vorbei. Lediglich bombastische Grandhotels erinnern noch an die «Gründerzeit».

Heute ist es schlecht bestellt um grosse begleitende Pionierinvestitionen. So etwas gibt es offensichtlich nur noch auf den Bahamas oder in Olympia-verdächtigen Grossstädten. Und natürlich in Ländern, die staatliche Förderungsmassnahmen für den Ausbau des Tourismus kennen: Frankreich, Portugal, Spanien, Italien – also in fast allen unseren Kontrahentländern. Die einschlägigen Instrumente sind Darlehen und Darlehensgarantien, Subventionen und Zinsvergünstigungen, Steuerentlastungen und Steuererleichterungen. Die Schweiz kennt nur die erste Gruppe von Förderungsmassnahmen. Bekanntlich richtet die Schweizerische Gesellschaft für Hotelkredit (SGH) in beschränktem Rahmen Darlehen und Bürgschaften für die Erneuerung bestehender Betriebe und die Schaffung von Kurortseinrichtungen aus. 1968 beliefen sich die Leistungen der SGH auf insgesamt 10,8 Millionen Franken oder 2,5 Millionen Dollar. Verglichen mit 52 Millionen Dollar Darlehen in Frankreich, 21 Millionen Dollar Darlehen in Spanien und weitgehender Steuerfreiheit während 10 Jahren in Portugal sind das Tropfen auf den heissen Stein.

Hotelneubauten werden von den schweizerischen Finanzierungs-«Vergünstigungen» bis jetzt grundsätzlich nicht ermöglicht. Zwar wird viel geredet von der notwendigen Anpassung unseres Fremdenverkehrsangebots an die Erfordernisse von morgen, man ruft nach neuen Hotels – aber die notwendigen Kapitalien können meistens nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Hotellerie ist offensichtlich eine Branche, die privaten Anlegern – und dazu zählen auch die Banken – suspekt ist. Es gibt zwar erfreuliche Ausnahmen, aber nur verschwindend wenige.

Woran liegt das? Die Hotellerie ist bestimmt nicht das Betätigungsfeld für Investoren, die schnell reich werden wollen. Spektakuläre Gewinne sind nicht zu erwarten. Die zum grossen Teil älteren Betriebe haben auch nicht so rosige Ergebnisse, dass grössere Umbauten, Hallenbäder und ein neuer Bettenreichtum aus eigenen Mitteln finanziert werden könnten. Andererseits haben die schweizerischen Banken während der Kriege und nachher um ihre in der Hotellerie investierten Gelder zittern müssen und manche Abschreibung und Sanierung vorgenommen, ausserdem gibt es heute für die Banken viele Anlagemöglichkeiten mit besseren Renditeaussichten. Aber alle diese Einschränkungen dürfen doch nicht dazu führen, dass die schweizerische Hotellerie langsam aber sicher ins Hintertreffen gerät. Während in Spanien und anderen Ländern das Hotelzimmer mit Privatbad der Normalfall ist, verfügen bei uns nur 20 bis 30 Prozent der Zimmer über diesen «Luxus».

Es ist deshalb erfreulich, dass anlässlich der letzten parlamentarischen Session nicht weniger als vier parlamentarische Vorstösse das Thema «Förderung des Tourismus» zum Gegenstand hatten. Bereits sind marktkonforme Methoden staatlicher Stimulation im Gespräch: längerfristige Darlehen, Zinsermässigung oder sogar Zinsfreiheit. Der Bundesrat schränkt diese Möglichkeiten allerdings ein für Investitionen in wirtschaftlich zurückgebliebenen Gebieten sowie für Betriebe, die kinderreichen Familien, der Jugend und anderen weniger bemittelten Bevölkerungsschichten reserviert sind. Man erhält jedoch den Eindruck, dass die offizielle Schweiz sich beimot auf einen Wirtschaftssektor, der – wie die Industrie – leistungs- und konkurrenzfähig erhalten werden muss. Mit grosszügigen Investitionen.

Damit die Hotellerie und die gesamte Fremdenverkehrswirtschaft nicht in das falsche Licht kommt, nach staatlichen Subventionen zu greifen und im übrigen dem Müsstiggang zu frönen, sei gesagt, dass es erhebliche Selbsthilfestrangungen gegeben hat und gibt. Das konnte man wieder erleben anlässlich der Generalversammlung des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes (S. Seite 5), als die Finanzierung neuer Kurortseinrichtungen erläutert wurde. Viele Investitionen konnten nur dank den grosszügigen A-fonds-perdu-Leistungen privater Kreise realisiert werden – jenseits von kleinteiligen Renditerendierungen. Banken sind zwar wirtschaftlich zu leitende Unternehmungen, aber auch sie sollten sich noch intensiver ihrer Verantwortung bewusst sein, für die Erhaltung und den Ausbau eines Wirtschaftszweiges zu sorgen, der aus unserer Volkswirtschaft nicht wegzudenken ist. Die Hotellerie ihrerseits sollte die Investitionsfreudigkeit der Banken unterstützen, als sie sich zu leistungsfähigeren Grössenordnungen zusammenschliesst, für noch kompetenteres Management sorgt und betriebswirtschaftliche Erfahrungen aus anderen Branchen bereitwilliger übernimmt.



L'art de la gastronomie, dont on s'entretient dans l'interview de la semaine, ne pourra valablement se développer que s'il dispose d'installations modernes et d'hommes bien formés. (Photo West Press)

Conception et méthodes d'une société d'investissements hôteliers

Nous reproduisons aujourd'hui l'essentiel d'un exposé de M. J. S. Raj, vice-président de la Société financière internationale lors d'une récente séance du Conseil de l'AIH. Cette société (SFI) est une filiale de la Banque Mondiale, créée en 1956 pour encourager l'expansion du secteur privé dans les pays en voie de développement notamment, qu'il s'intéresse tout particulièrement aux possibilités de susciter des investissements en vue de développer le tourisme. (Résumé)

Depuis quelques années, la Banque Mondiale octroie des prêts destinés à des travaux d'infrastructure pour répondre à une demande provenant en partie de l'activité touristique. Au cours de l'année dernière, la Banque a décidé d'entreprendre un programme plus cohérent et plus structuré pour le financement du développement du tourisme. D'une manière générale, la Banque pourra envisager de consentir des prêts pour des installations d'infrastructure concernant le tourisme. Il peut s'agir de projets isolés, tels que les constructions d'une route principale ou d'un aéroport, dont la justification essentielle est l'essor du tourisme. Ou bien, il peut être question de travaux d'infrastructure répondant à un plan d'ensemble dans une région classée prioritaire pour le développement touristique d'un pays. Enfin, l'opération peut porter sur l'infrastructure d'un complexe touristique déterminé, dont l'exécution doit être confiée à une institution contrôlée par le secteur public.

La rentabilité, plus seul critère

En ce qui concerne les entreprises de tourisme proprement dites, la Banque envisage maintenant d'accorder des prêts à des institutions spécialisées dans le crédit hôtelier, en plus de ceux qu'elle a déjà octroyés à des sociétés financières de développement à caractère général. Chaque investissement de la SFI doit répondre à un critère prioritaire de l'économie du pays à desservir et doit en même temps reposer sur des bases économiques saines, c'est-à-dire qu'il ne lui suffit pas d'offrir des perspectives de rendement raisonnables du capital fourni par la SFI et d'autres investisseurs, mais encore doit-il être prometteur d'un effet salubre sur l'économie du pays et sur la région servie de cadre au projet considéré. C'est ainsi que dans nos investissements hôteliers, nous ne considérons pas seulement les prévisions sur les taux d'occupation des locaux et le nombre de touristes, mais nous essayons d'autre part de définir les résultats économiques à attendre pour le pays d'accueil.

La participation locale comme règle fondamentale

Parmi les institutions d'investissements privés qui prennent part aux engagements de la SFI d'hôtels, on peut citer la Barclays Overseas Development Corporation Ltd et la Commonwealth Development Finance Co, toutes deux britanniques; la Bamerical International Financial Corporation, filiale de la Banque d'Amérique, aux USA; la Royal Bank of Canada International Ltd, de Nassau, aux Bahamas; la Banca Nazionale del Lavoro, italienne; la Citizens and

Southern International Corporation, américaine; l'Internationale Finanzière AG, suisse. Dans nos investissements hôteliers, nous avons appliqué une règle fondamentale que nous avons mise au point au cours des années pour financer des investissements de développement dans d'autres secteurs. Selon cette règle, la structure la plus efficace à mettre en œuvre pour le financement d'entreprises dans les pays en voie de développement est celle qui associe les moyens financiers et les cadres de direction locaux à ceux venus de l'étranger.

Le rôle de la SFI ne se limite pas à combler des insuffisances financières. Dans presque tous ses investissements, la SFI agit aussi comme agent catalyseur, en mobilisant les fonds d'autres investisseurs. La mission de la SFI ne se borne pas à la prestation de capitaux. Notre aide consiste à déterminer les besoins financiers réels d'un projet et à conseiller les promoteurs d'un projet dans l'établissement d'un plan financier convenable, adapté à leurs besoins. D'autre part, nous aidons le promoteur à trouver des associés financiers et techniques, à établir la structure de la société et à recruter le personnel administratif et technique.

Vers la création d'une société de holding pour le tourisme

Face aux problèmes particuliers que pose le financement d'entreprises hôtelières et touristiques, de nombreuses personnes engagées dans le développement du tourisme ont souligné le besoin urgent d'institutions spécialisées pour financer les activités dans ce domaine. On a observé notamment qu'il y a une différence entre le financement d'une entreprise hôtelière et un simple financement hypothécaire et que dans bien des cas les investisseurs privés hésitent à se lancer dans la construction d'hôtels, qui implique de lourdes charges à long terme. En outre, on a noté que le tourisme est une industrie très concurrentielle et que les entreprises touristiques, pour survivre, doivent aussi se disputer des capitaux rares. Ce besoin est encore plus aigu dans les pays en voie de développement, où les capitaux d'investissement sont restreints dans presque toutes les branches d'activité.

Nous sommes en train d'élaborer un modèle de société de holding pour le tourisme, qui fournirait du capital sous forme de prises de participation et de prêts pour des projets hôteliers et touristiques, et qui donnerait les initiatives nécessaires pour développer le secteur touristique d'un pays dans son ensemble.

A lire aujourd'hui:

- Notre interview:**
Un gastronome, M. Montandon, évoque l'avenir de la gastronomie 3
- IGEHO 69**
Die internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung und Hotellerie stellt sich vor 3
- Espéranto**
Une nouvelle revue touristique vient de paraître en espéranto «Turista mondo» 5
- Leistungsfähige Kurorte**
Kurortanlagen sind nicht immer rentabel, erhöhen aber die Rentabilität des gesamten Ortes 5
- Concurrence étrangère**
Le tourisme suisse devant la nécessité d'améliorer le financement de l'infrastructure, le crédit hôtelier et la planification. 7
- Sport für alle**
Das Engelberger Sportprogramm für Gäste ist ein voller Erfolg bei minimalen Investitionen 7
- Comptoir suisse**
La traditionnelle Foire de Lausanne fête cette année son cinquantième 8
- Wie sag ich's meinem Gast**
Kritika singt das hohe Lied auf die Information im Hotel 9

Les vœux de M. Ludwig von Moos, à l'occasion du Comptoir suisse

Au moment où il célèbre le cinquantième de son existence, le Comptoir suisse peut constater avec une légitime fierté qu'il a atteint d'une manière remarquable le but qu'il s'était donné immédiatement après la Première Guerre mondiale: imprimer une nouvelle impulsion à l'économie de la Suisse romande et resserrer la coopération entre cette économie et celles des autres parties du pays. Témoignage du travail romand dans les domaines de l'agriculture, de l'artisanat et du commerce, le Comptoir suisse est parvenu à réaliser, grâce au génie romand, une synthèse caractéristique de ces diverses activités vitales.

Ainsi, dépassant ses limites primitives, son renom s'est reconquis dans toutes les parties du pays et même au-delà de nos frontières. Depuis vingt ans environ, le Comptoir suisse est devenu également un lieu d'accueil pour des hôtes étrangers. Cette année, le Mexique et la Tchecoslovaquie y exposent leurs produits. C'est là une nouvelle preuve des liens étroits qui unissent l'économie suisse au monde entier. En outre, pour la seconde fois dans les cinquante ans d'histoire du Comptoir suisse, un canton confédéré sera l'hôte de la métropole vaudoise: Zurich, le canton dont la population est la plus nombreuse, participera à la Foire nationale d'automne sur les rives du Léman et y déploiera de multiples activités économiques et culturelles. Cette participation souligne, aux yeux de tout le pays, l'importance nationale du Comptoir suisse et son caractère de lieu de rencontre pour les Confédérés de toute provenance.

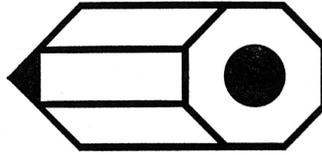
A l'occasion de ce cinquantième, le Conseil fédéral félicite la Foire d'automne romande, qui est née de l'initiative privée et est devenue une manifestation nationale grâce aux efforts infatigables et à la collaboration féconde de l'économie privée et des pouvoirs publics. Il souhaite plein succès au Comptoir suisse de cette année.

Prekärer Hotelmangel in Zürich

Zürich wartet mit Ungeduld auf die Fertigstellung der im Bau befindlichen neuen Hotels. So kann die Stimmung in unserer Metropole zusammengefasst werden, die in diesem Sommer eine bisher nicht gekannte Nachfrage nach Hotelzimmern erlebt hatte. Sämtliche Notunterkünfte reichen nicht aus, um der Nachfrage zu genügen.

Bereits hat diese Kalamität ihren Niederschlag in der Presse gefunden, einerseits in der Anzeige eines Zürcher Hotelliers im Tagblatt der Stadt Zürich, in welchem er sich bei seinen Gästen für Leistungsreduktionen entschuldigt, die infolge des Fremdarbeitermangels notwendig seien; zum anderen in einem Artikel der Basler National Zeitung unter dem Thema «Zürich – Stadt ohne Hotelzimmer». Der schlechte Ruf, den Zürich wegen seines Hotelmangels bei Veranstaltern von Kongressen hat, wird dadurch noch verschärft. Andererseits werden die im Bau befindlichen Erstklasshotels kaum die besonders grosse Nachfrage nach Zimmern mittlerer Preisklasse berücksichtigen. Somit wird auch in den nächsten Jahren während des Sommers der Bettenmangel in Zürich zur Tagesordnung gehören.

Notiz Bloc-notes



«International Holiday Discount Club».

Wir möchten unsere Mitglieder erneut auf unsere Satzungen hinweisen, gemäss welchen derartige Rabatte strikt untersagt sind. In das gleiche Kapitel gehört die Rabattbeteile des FICHEL CLUB,

London, dessen Tätigkeit wiederholt unsere Kritik heraufbeschworen hat. Wie uns aus London berichtet wird, leistet nun die British European Airways dem Fichel Club Schützenhilfe in Form der Proppierung eines Anschlusses der BEA-Fluggäste an den Fichel Club durch Vermittlung der Reiseagenten, denen die BEA zuhander der Kundschaft Prospekte mit einem Beitrittsformular zur Verfügung stellt. Der Fichel Club zahlt dann den Reisebüros 10 Prozent Provision auf dem Beträgen der erworbenen Kunden.

Der Klient, der keinem Rabattclub angehört, muss sich mit Recht benachteiligt fühlen und zur Ansicht gelangen, dass eine Verdienstmarge, die einen ihm vorenthaltenen Rabatt ermöglicht, übersetzt sei. Das Rabattwesen wird u. E. dann zum Rabattwesen, wenn nicht allen Käufern die gleichen Verkaufsbedingungen trägt werden. Die Diskriminierung einzelner Kunden trägt jedenfalls nicht zum guten Glauben an eine seriöse Preispolitik bei.

Haben Sie sich angemeldet?

In unseren Kursen SHV für Betriebsinhaber und Direktoren in Hotellerie und Restauration sind noch einige Plätze frei. Beachten Sie bitte die Ausschreibung in dieser Nummer.

Comité central de la SSH

Séance des 26 et 27 août à Hergiswil

Le comité central de la SSH a tenu séance les 26 et 27 août 1969 à Hergiswil. Tous les membres étaient présents, dont les nouveaux élus: MM. E. Fringer, Arosa et A. P. Boli, Locarno. MM. M. Ammann, directeur de la Société suisse de crédit hôtelier, et P. Risch, directeur de la Fédération suisse du tourisme, avaient été invités à participer à la discussion de l'un des principaux points de l'ordre du jour: la promotion de l'hôtellerie et du tourisme. Les délibérations donnèrent lieu aux conclusions suivantes: L'introduction dans la Constitution fédérale d'un article spécial en faveur du tourisme ne paraît pas opportune à l'heure actuelle. Il convient d'abord d'épuiser les possibilités de promotion qui existent déjà en vertu de la législation en vigueur et des futures mesures destinées à développer les régions de montagne. Il est réjouissant de constater que le parlement s'est occupé de questions touristiques, grâce à la motion Copt et aux postulats Tissières et Wyler, auxquels le Conseil fédéral Bonvin a répondu au cours de la session de juin et qu'il a acceptés à titre de postulats.

Il ne faut pas confondre la rénovation de l'hôtellerie suisse avec la rénovation d'hôtels existants. Il est donc nécessaire de construire de nouveaux établissements, là où le besoin s'en fait sentir. Ce n'est pas de cette manière que l'hôtellerie suisse pourra, à la longue, soutenir la concurrence étrangère. Les interventions parlementaires demandant la révision des statuts de la Société suisse de crédit hôtelier sont un heureux témoignage de la compréhension qui nous est nécessaire pour l'avenir. Etant donné la situation du marché du travail, l'on considère qu'il serait surtout judicieux, pour le moment, de construire de nouveaux hôtels pouvant engager du personnel saisonnier.

D'autres problèmes de financement hôtelier furent discutés en détail et tout sera mis en œuvre pour que cette question soit suivie de près. Le recrutement intensif pour l'hôtellerie de main-d'œuvre en Suisse et à l'étranger figurait aussi à l'ordre du jour. Des solutions concrètes, sur lesquelles nous reviendrons ultérieurement, ont été proposées par le centre administratif et les décisions ont été prises. A ce propos, les mesures en vue d'une campagne d'information sur l'initiative contre la pénétration étrangère sont en bonne voie. Un rapport détaillé a été présenté sur l'état des démarches concernant un système électronique de réservation centralisée de chambres d'hôtel. Nous ne voyons y arrêter nous pas puisque les résultats de l'enquête faite auprès des hôteliers ont été publiés dans les deux derniers numéros de l'Hôtel Revue. Les décisions qui s'imposent devront être prises lors de l'assemblée extraordinaire des délégués du 26 novembre à Zurich.

Il a été décidé, en principe, de poursuivre la campagne «Le printemps des moins jeunes». La nouvelle liste d'hôtels qui sortira de presse à mi-septembre, contiendra les noms de quelque 1000 hôtels. Dès l'été 1970, l'on s'efforcera de tenir compte, dans la mesure du possible, des vœux formulés de différents côtés.

Le département fédéral de l'économie publique a soumis, pour avis, aux associations professionnelles intéressées un nouveau projet de règlement concernant le détail de boucherie. Les propositions contenues dans ce projet ne semblent pas devoir donner à l'hôtellerie la garantie d'un approvisionnement quantitativement et qualitativement suffisant et de prix raisonnables. Des contre-propositions ont été discutées afin de sauvegarder les intérêts de l'approvisionnement en viande de l'hôtellerie suisse.

Divers points de l'ordre du jour portaient sur des mesures sociales ou des questions relatives à la législation sur le travail. Parmi celles-ci, l'amélioration de la prévoyance vieillesse mérite une mention spéciale. Grâce à une modification des statuts de la caisse-veillesse SSA, il sera possible, à partir du 1er janvier 1970, de disposer d'une assurance-veillesse complémentaire beaucoup plus attractive en faveur du personnel. Une campagne de propagande sera faite prochainement à ce sujet.

Les demandes d'augmentation, parvenues après la parution du guide suisse des hôtels 1969/70, des prix obligatoires publiés ont été refusées, en première instance, par la commission de réglementation des prix. Le comité central demande aux hôteliers - quelques cas particulièrement déconcertants mis à part - de faire preuve de la plus grande retenue en matière de hausse des prix.

Ecole hôtelière, Lausanne: la nouvelle conception de la formation professionnelle à l'école hôtelière de Lausanne sera mise en discussion lors de la prochaine assemblée extraordinaire des délégués à Zurich. Depuis que M. E. Gerber a pris la direction de cette institution, des études approfondies et de nombreuses enquêtes ont été faites. Leurs résultats ont été résumés - en deux langues - dans la commission SSH de la formation professionnelle, de la commission scolaire et de la commission spéciale de la réorganisation de l'école hôtelière - en une proposition qui sera soumise à l'assemblée des délégués.

IGEHO 68: Un rapport a été présenté sur l'état réjouissant des préparatifs faits en vue de cette foire spécialisée qui se déroulera du 13 au 19 novembre à Bâle et qui permettra d'avoir une vue générale de l'ensemble des problèmes de la restauration collective et de l'hôtellerie.

Le comité central a pris connaissance avec regret du départ de Dr. W. Bigler, chef de l'administration qui a été appelé à occuper un autre poste et lui exprima sa reconnaissance pour les services rendus à la SSH.

L'assemblée extraordinaire des délégués 1969 a été fixée au mercredi 26 novembre (elle s'étendra éventuellement au 27 novembre aussi) à Zurich.

Personelle Mutation in der Geschäftsstelle SHV

Der Zentralvorstand des Schweizer Hotelier-Vereins hat anlässlich seiner letzten Sitzung mit Bedauern Kenntnis genommen vom Rücktritt des Leiters der Administration, Dr. W. F. Bigler, der auf einen anderen Posten berufen wurde. Der Zentralvorstand, der Geschäftsleitende Ausschuss und die Direktion des SHV danken für die Verdienste, die sich Dr. W. F. Bigler während seiner Tätigkeit für die schweizerische Hotellerie erworben hat und wünschen ihm viel Erfolg in seinem neuen Wirkungskreis.

ERFA-Gruppe 7 SHV in Crans

Herr und Frau P. Mudry empfangen in ihrem Hotel Alpina & Savoy in Crans am 3. und 4. September 1969 die ERFA 7 zu ihrer zweiten diesjährigen Sitzung. H. Nussli leitete in Vertretung des auslandsabwesenden Obmannes die Verhandlungen. Das Haupttraktandum des ersten Tages bestand in dem

Vergleich der Betriebsrechnungen 1968. Als erste der ERFA-Gruppen hat die ERFA 7 veranlasst, dass bei den Zweisaisonbetrieben die Zahlenwerte getrennt für die Winter- und die Sommersaison zu erlangen seien. Dieses Vorgehen hat wohl zu einer mangelhaften Infation der Vergleichszahlen geführt, doch konnte Dr. H. Riesen bei der Kommentierung der Auswertungsergebnisse nachweisen, dass damit eine wesentliche qualitative Verbesserung des Aussagewertes erreicht wurde. So liess der Vergleich für einige Zweisaisonbetriebe ausserordentlich ungünstige Sommerergebnisse in Erscheinung treten, da hier die wirtschaftlichen Voraussetzungen gegenüber der Wintersaison nicht so vorteilhaft geschaffen waren. Das besondere wirtschaftliche Schicksal der Saisonbetriebe kam auch am zweiten Sitzungstag bei der Besprechung preispolitischer Fragen deutlich zum Ausdruck. Als Ausgangspunkt dabei eine Orientierung durch M. Büdiger über die Revision der Preisordnung SHV. Die ERFA-Gruppe 7 ist sich zwar im Prinzip darüber einig, eine verbindliche Regelung der Preise nötig ist, doch wird es aus begrifflichen Gründen nicht leicht sein, eine Ordnung aufzustellen, die allen divergierenden Ansprüchen gerecht zu werden vermag. Das letzte geschäftliche Traktandum war dem Erfahrungsaustausch über verschiedene Fragen der Personalverflechtung gewidmet. Nachderez es sich die sportfreudige ERFA 7 nicht nehmen liess, eine Weile dem Final des Open Suisse de Golf beizuwohnen, fand die Veranstaltung mit der Besichtigung der monumentalen Résidence de luxe von Super-Crans ihren Abschluss. HR

Achtung Checkbetrug

Die Staatsanwaltschaft Basel-Stadt teilt mit: Bei Einbrüchen über das letzte Wochenende (28. bis 31. August 1969) sind gestohlen:

Bei Villeneinbruch in St-Sulpice VD z. N. d. Carlisse-Summer Carlöse:

1 Note à 100 US-Dollars & 1 Traveller-Checkheft der Amexco à 20 Dollars der Nr. 97 075 252 - 97 075 266, Führerausweis u. Reisepass lfd. auf den Geschädigten wurden ebenfalls gestohlen.

Wir ersuchen Sie höflich, verdächtige Wahrnehmungen beim Versuch Gelder abzuheben oder Checks einzulösen - unter Einhaltung des Vorweisers, Bezugs oder Einlösers - sofort die Polizei über Notruf No. 17 verständigen zu wollen.

Auskunftsdienst:

Rabattbeteile! Zu den Rabattbeteile-Unternehmen, welche von Zeit zu Zeit zu einer Bitte an die Mitglieder Anlass geben, unsere diesbezüglichen Satzungen zu respektieren, gesellt sich ein neues Unternehmen dieser Art, der

«10 % Club International»

in Van Nuys, Kalifornien, USA, European Office: 77 av. F. Lecharlier, Bruxelles 9. Dieser Club bietet Hotels und Verkaufsgeschäften den Abschluss eines Vertrages an, der zur Rabattgewährung von 10 Prozent an die Mitglieder des Clubs verpflichtet, welche eine Mitgliedskarte vorweisen. Die Gegenleistung erfolgt in Form einer kostenlosen Eintragung in einem Verzeichnis, das den Clubmitgliedern mit dem Ausweis abgegeben wird.

Von der Existenz eines anderen Rabattclubs in den USA erhielten wir ebenfalls Kenntnis. Dieser nennt sich



Todesanzeige

Wir haben die schmerzliche Pflicht, die Vereinsmitglieder davon in Kenntnis zu setzen, dass unsere Mitglieder

Rudolf Wildbolz-Roth

Veteran und persönliches Mitglied Bellevuestrasse 36 3028 Spiegel bei Bern

am 31. August im Alter von 82 Jahren unerwartet gestorben ist.

Rudolf Wald

Hotel Hirschen, 9658 Wildhaus

am 4. September im Alter von 58 Jahren unerwartet gestorben ist.

Maurice Vuilliomment-Bohnenblust

Bergführer Hotel Simplan, Kandersteg

am 6. September im Alter von 62 Jahren nach kurzer Krankheit gestorben ist.

Wir versichern die Trauerfamilien unserer herzlichen Anteilnahme und bitten die Mitgliedschaft, den Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren.

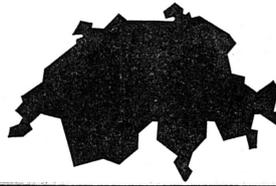
Namens des Zentralvorstandes

Der Zentralpräsident Ernst Scherz

Fleischpreise im Sommer 1969

	West-schweiz	Tessin	Wallis	Zentral-schweiz	Graubünden oh. Engadin	Engadin	Mittelland	Ost-schweiz	Berner Oberland	Basel	Bern	Genf	Lausanne	Zürich
Bœuf														
Aloyau entier 1re qualité, avec filet (roastbeef et culotte)	11.50/12.50	10.50/11.20	10.-/12.-	11.00/12.-	10.60/13.20	10.80/12.50	11.50	11.50/12.60	10.20/12.-	11.90/14.-	10.80/12.-	12.50/14.50	12.-/13.-	11.50/13.20
Roastbeef (faux-filet) avec charge 1re qualité	16.-/17.50	10.80/19.-	16.-/18.-	12.50/18.-	17.50/18.-	18.-/19.-	16.50	10.50/20.-	11.-/17.-	11.80/19.50	15.-	15.50/17.80	13.70/16.80	13.70/16.80
Filet, 1re qualité	20.-	22.50/25.-	22.-/23.-	24.-/30.-	23.-/26.-	22.50/24.50	25.-/29.-	22.-/23.-	21.-/26.-	22.-/26.-	20.-/26.-	19.50/20.-	20.-/23.50	22.-/27.-
Bœuf à bouillir, 1re qualité	10.50	8.20/11.20	6.-/8.-	8.40/10.-	10.20/12.-	8.80/11.50	7.60	10.-/10.50	7.70/9.-	8.80/12.50	6.-/9.-	6.-	6.-/8.50	8.60/12.50
Cuisse ou bœuf à rôti, 1re qualité	11.75/13.50	9.50/14.20	9.-/13.-	8.50/13.50	9.-/14.50	14.20/15.-	7.-	9.-/12.50	9.60/10.-	12.-/14.-	14.-/17.-	8.80	8.50/14.-	8.50/10.90
Langue de bœuf salée	6.80/7.50	6.80/8.50	7.50	6.50/9.-	6.70/8.50	6.80/8.40	6.20	7.20/8.70	6.20/7.80	7.20/7.80	6.40/8.50	7.20/8.40	7.-/8.50	6.40/10.-
Veau														
Le veau entier ou en moitié	9.80/12.-	9.70/10.50	10.50	9.50/10.50	10.20/10.80	10.60/12.80	13.50	9.60/10.50	8.80/10.-	9.80/12.-	12.-	11.-	9.50/12.50	9.80/10.20
Carré, 1re qualité	9.-/12.20	11.20/13.-	12.50	11.20/13.-	12.20/13.-	12.50/13.20	13.50	11.50/14.-	10.50/12.50	11.80/14.-	11.40/14.-	13.-/13.50	12.50/13.-	11.60/13.-
Cuisseau, 1re qualité	12.50/12.80	11.20/13.-	13.50/14.50	11.60/13.60	12.40/13.-	12.50/13.40	11.50/12.80	11.80/12.50	11.80/12.-	11.80/12.-	11.70/13.-	13.-	12.-/12.70	11.60/12.80
Côtelettes, 1re qualité	14.50	16.50/17.-	13.50	12.00/16.-	14.50/17.20	16.50/17.-	13.-/14.50	12.-/18.-	11.90/14.-	14.-	13.50/15.-	13.-/14.-	15.-/15.50	8.50/14.-
Poitrine, 1re qualité	8.-/10.50	10.-/11.50	8.-/9.-	8.60/9.50	8.50/8.80	8.40/11.50	8.-/8.50	8.50/9.70	8.-/11.35	6.50/11.-	7.-	6.90/9.50	8.50/14.-	8.50/14.-
Foie de veau	18.50/20.-	18.70/22.-	18.-/22.-	18.50/22.-	18.-/20.-	19.-/20.-	18.-/19.50	17.-/18.50	16.-/20.-	20.-/24.-	19.-/25.-	16.50/19.-	19.80/20.-	18.-/20.-
Rognons de veau	14.50/15.-	15.-/22.-	10.-	16.-/18.-	14.-/16.-	16.-/18.-	12.50/17.-	12.50/16.80	10.-/16.-	14.50/18.-	11.-/16.-	11.-/16.-	13.-/18.80	12.-/14.-
Ris de veau	14.-/14.80	16.-/17.-	13.-/14.-	14.-/17.-	15.50/16.-	15.50/17.-	12.-/14.-	12.-/14.-	12.-/17.-	16.-/17.-	14.-/17.-	15.-/17.-	12.-/15.-	14.-/16.-
Porc														
Carré, 1re qualité	8.80/9.40	9.20/10.50	9.50/9.80	9.-/9.60	9.40/9.60	9.20/9.60	9.30/11.-	9.40/9.50	9.20/9.50	9.20/12.50	8.60/10.-	9.20/11.-	8.80/10.-	9.05/10.-
Lard maigre fumé	10.-	6.60/8.50	7.50	6.40/8.-	5.80/8.60	6.40/7.60	6.-/7.80	6.-/6.80	5.80/7.40	5.60/7.-	6.50/7.50	6.70/8.20	6.30/8.-	6.-/7.50
Jambon cuit	10.-/10.50	12.-	8.80/11.-	9.30/13.-	11.-/12.-	10.90/12.50	10.50/12.50	10.80/11.-	10.-/11.50	11.-/12.50	9.50/11.-	11.30/11.80	10.-/12.20	10.50/12.-
Mouton														
Carré, 1re qualité	13.50/14.-	8.50/12.50	12.-/14.-	13.50/13.60	9.80/13.-	11.80/13.-	9.50	12.50/13.-	12.-/13.-	12.-/15.50	8.-/11.-	12.-/13.50	14.-/15.50	9.50/15.50
Gigot, 1re qualité	10.50	8.50/12.50	10.-	9.80/10.50	9.60/11.50	12.50/13.-	10.50	9.60/10.50	10.80/12.-	9.-/14.-	9.60/13.-	9.50/11.-	9.-/13.-	9.50/10.80
Porcotte, 1re qualité	10.50	3.-/6.-	5.50	5.-/5.60	6.80/8.-	6.-	5.50/6.-	4.50/8.-	5.-/10.-	4.50/8.-	9.50/10.50	4.70	4.50/6.-	5.-
Mouton entier	8.50	6.-/8.60	8.50	8.50/8.80	6.20/8.40	8.60	8.-	8.20/9.10	5.50	5.50	9.50/10.50	12.50	8.-	10.80
Agneau entier	8.50	8.50	8.50	8.80	8.50/9.-	8.60/9.40	10.50	8.40/9.80	5.20/9.-	6.-/10.-	9.50/10.50	12.50	9.-/14.-	8.-/11.40
Charcuterie														
	6.50/12.-	9.20/10.-	8.50	7.20/11.70	7.50/10.-	7.80/9.20		7.20/10.-	7.-/11.50	8.50	8.-/10.-	7.90/9.50	8.50/9.-	7.50/10.-

Schweiz Suisse



Entwicklung und Bedeutung der IGEOH 69

Am 9. September fand im Hotel Beatus Merligen die Pressekonferenz für die IGEOH 69 statt. Diese internationale Fachmesse für Gemeinschaftsverpflegung und Hotellerie vermittelt ein umfassendes Angebot aus dem Hotel- und Gastwirtschaftsgewerbe der Gemeinschaftsverpflegung und dem Hallenbad- und Schwimmbäderbau. Wir empfehlen allen Lesern der HOTEL-REVUE diese Messe (13.-19. November in Basel) zu besuchen (Red.).

Allgemeines und Rückblick

Die neue Fachmesse in Basel richtete sich nach einer klaren Konzeption aus. Es sollten dort nur die Ausrüstungen für Grossküchen, von der Lagerhaltung bis zur Speiseverteilung, gezeigt werden. Die Sektoren Grossküchen-Einrichtungen und Nahrungsmittel und Getränke sollten ferner örtlich klar getrennt werden. Ferner hatte man sich die Aufgabe gestellt, durch Musterbetriebe die Rationalisierung zu veranschaulichen und durch Fachtagungen die aktuellen Probleme der Ernährung in wissenschaftlicher und praktischer Sicht behandeln zu lassen, sowie auch Fragen der Organisation und Planung zu erläutern.

Die erste Veranstaltung fand im November 1965 in der Halle der Schweizer Mustermesse Basel statt. Die Messe hatte die festgelegte Konzeption eingehalten und fand im In- und Ausland grosse Beachtung. Der Schweizer Hotelierverein entschloss sich, in Basel mitzuarbeiten, nachdem er feststellen konnte, dass sich die dortige Fachmesse trefflich dazu eignet, auf das gesamte Gebiet des Gastgewerbes ausgedehnt zu werden.

Im November 1967 gelangte die 2. Veranstaltung, die nunmehr den Namen IGEOH trug, zur Durchführung. Die Erweiterung der IGEOH 67 gegenüber der ersten Veranstaltung war durch den Sektor Hotelräume und Zimmer sowie einem Ausbau des Sektors Nahrungsmittel und Getränke möglich geworden. Die Konzeption der ersten Messe war beibehalten worden. Als Musterbetrieb im Grossküchensektor wurde eine Kantine geführt, wobei das Schwergewicht auf der Organisation der Speisenausgabe lag.

Neue Aspekte

Nun stehen wir bereits vor der dritten Veranstaltung, der IGEOH 69. Sie hat einige wesentliche neue Aspekte aufzuweisen.

1. Dem Patronats-Komitee ist nunmehr auch der Schweizerische Wirtverein beigetreten. Es entspricht dies einem Abkommen, das zwischen dem Schweizer Hotelier-Verein und dem Schweizerischen Wirtverein über die Zusammenarbeit auf verschiedenen Gebieten, u. a. auch im Messwesen, getroffen wurde.

Ferner gehört dem Patronats-Komitee auch die Arbeitsgemeinschaft der Vereinigung alkoholischer Betriebe mit dem Schweizerischen Verband alkoholischer Gaststätten, dem Schweizer Verband Volkswirtschaft und dem Département Social Romand, die Schweizerische Stiftung zur Förderung von Gemeindefürsorge und Gemeindefürsorge und der Zürcher Frauenverein für alkoholische Wirtschaften, an. Ebenfalls ist der Verband Schweizerischer Krankenanstalten VESKA beigetreten.

Die Veranstaltung wird ferner von den internationalen Organisationen der angeschlossenen Schweizerischen Verbände unterstützt, nämlich der Europäischen Organisation für soziale Gemeinschaftsverpflegung, der International Hotel Association und der Ho-Re-Ca, der Internationalen Union gastgewerblicher Landesverbände, durch die Mitgliedschaft im Patronats-Komitee.

2. Neu ist der Sektor Hallenbad- und Schwimmbäderbau. Aus diesem Grunde gehört die Schweizerische Vereinigung für Gesundheitstechnik dem Patronats-Komitee der IGEOH 69 an.

3. Im Sektor Grossküchen zeigt die Normen-Kommission des Schweizerischen Fachverbandes für Gemeinschaftsverpflegung und des Schweizer Hoteliervereins in ihrer Lehrreichen Schau die Rationalisierung des Küchenbetriebes durch Verwendung geeigneter Geschirre, Backöfen und anderer Apparate und Einrichtungen.

4. Im Sektor Hotellerie zeigt der Schweizer Hotelierverein Projekte und Modelle von modernen, gegenwärtig in Ausführung begriffenen Hotelbauten verschiedener Grössen.

Eine Kurortplanung, nämlich diejenige von Leukerbad, weist auf die heute und besonders morgen unbedingte erforderliche Gesamtplanung hin. Ebenfalls als Lösung für morgen wird die elektronische Zimmervermittlung und die Reservierung an Hand der

Auch so kann man Nahrungsprobleme lösen. Bessere Lösungen finden Sie

an der IGEOH 1969 in Basel

vom 13.-19. November

bei der Swissair eingeführten Flugkarten-Reservierung gezeigt. Der Schweizerische Wirtverein erläutert in der gleichen Halle in einer ansprechenden Schau die Aufgaben des Berufsverbandes.

Den stark erweiterten Sektor Nahrungsmittel und Getränke wird mit einer attraktiven Sonderschau bestückt. Mit ihr soll dargelegt werden, was der Mensch als Nahrung benötigt und welche Dienstleistungen die Lebensmittel-Industrie dem Gastgewerbe und Grossbetrieb zu bieten in der Lage ist.

Und weil nicht immer Glanzzeiten herrschen, sondern auch Notfälle und Katastrophen eintreten können, ist es gut, dass der Zivilschutz in einem interessanten aufgemachten Stand das Thema «Verpflegung in Notzeiten» behandelt.

Wie man - wenigstens vorderhand - verpflegt wird, wenn man sich auf Raumflüge begibt, zeigt eine Schau über Astronauten-Nahrung. Die Hotel- und Wirtvereinsgenossenschaft HOWEG weist mit der Darstellung «Hotels auf der Erde» ein europäisch interessante Schau hin und ein Farbfilm von Apollon 11 und der Landung auf dem Mond ergänzt die Attraktion.

6. An der IGEOH 69 sind verschiedene Länder mit grossen, zum Teil ganz grossen Kollektivständen bis zu 1000 m² anwesend. Solche Beteiligungen sind

L'hôtellerie vaudoise à l'heure des choix

Les Américains remplacent les Français et les Britanniques

De profondes mutations sont en cours dans l'hôtellerie vaudoise, et plus particulièrement dans deux de ses principales stations touristiques de la région lémanique: Montreux et Lausanne. Elles portent à la fois sur l'évolution de la clientèle et les formes diverses du tourisme; elles auront pour conséquence, à plus ou moins brève échéance, une transformation de l'équipement hôtelier caractérisée par la disparition d'hôtels de petites dimensions et l'apparition progressive de grands établissements. Evolution de la clientèle tout d'abord. Montreux, pendant l'été a presque totalement remplacé ses hôtels traditionnels britanniques par des Américains. Les statistiques des mois de juillet sont particulièrement éloquentes. Alors qu'en 1967, sur un total de 122 000 nuitées, Montreux enregistrait 93 000 nuitées de Grande-Bretagne, elle n'en comptait plus que 30 000 en 1968 (119 000 nuitées au total) et 23 000 en 1969 (121 000). La clientèle française ayant également très sensiblement diminué: 23 500 nuitées en 1967, 21 300 en 1968 et 16 000 en 1969, il importait de combler les vides pour ne pas connaître un été désastreux.

Or ce sont les Américains qui sont venus en masse: 12 500 nuitées en 1967, 11 500 en 1968 et 23 000 en 1969. Par ce nombre de nuitées, ils occupent le tout premier rang de la statistique montreuise, devant même une clientèle helvétique en reprise elle aussi. Il y a diverses causes à cette progression spectaculaire des nuitées américaines, qui permet d'affirmer que l'on est en train d'assister à Montreux à une véritable relève de clientèle. En tout premier lieu, et singulièrement durant les deux mois d'été, la présence continue de forts contingents d'étudiants ayant occupé quelques hôtels au maximum de leur capacité.

Le déplacement des jeunes Américains est le phénomène marquant de ces dernières années et il a pris une extension considérable dans tous les pays. Combinant la découverte de l'Europe à quelques cours de vacances axés sur une meilleure connaissance des langues et beaucoup de liberté, ce

IGEOH 69 révèle de nouvelles dimensions

Avec plus de 300 stands individuels et des stands collectifs d'Allemagne, des Etats-Unis d'Amérique, d'Italie et de Grande-Bretagne, le Salon international de la restauration collective et de l'hôtellerie - élargi cette année au secteur des piscines - occupera du 13 au 19 novembre 1969 une surface brute de plus de 41 000 m² des halles de la Foire suisse d'échantillons à Bâle. Le Salon dépasse donc les précédents et se signale par une participation internationale encore plus importante.

Le domaine professionnel comprend différents secteurs, soit celui des denrées alimentaires et des boissons, de l'équipement pour grandes cuisines et distribution des aliments, des locaux et chambres d'hôtels, des salles de séjour, des chambres de personnel, des salles à manger, des buanderies, des piscines en plein air et des piscines couvertes. Des spécialistes instructifs mettront en évidence dans chaque secteur les efforts à réaliser pour un meilleur service, l'augmentation de la qualité et la rationalisation.

Des Journées d'information se tiendront simultanément et auront pour thèmes l'alimentation, la formation du personnel, la rationalisation par la normalisation, l'hygiène dans la restauration et la construction opportune de piscines d'hôtels.

Nos lecteurs savent la part que la SSH prend dans l'organisation de cette foire spécialisée. Tout est mis en œuvre pour que les hôteliers y voient tout ce qui se fait de nouveau et de rationnel dans le domaine de l'équipement hôtelier. On sait aussi qu'un hôtel est en perpétuelle rénovation, surtout lorsqu'il doit s'adapter aux vœux de la clientèle. Visiter l'IGEOH 69, c'est recueillir des idées et des adresses qui seront infiniment précieuses lors qu'on passera aux réalisations. Réservez donc d'ores et déjà un ou deux jours au moins pour visiter l'IGEOH entre le 13 et le 19 novembre 1969.

keine Selbstverständlichkeit, da sie eingehend geprüft und die Beteiligung mit einer Vielzahl anderer Fachmessen verglichen und abgewogen wird.

Fachtagungen

Wiederum wird die Messe von Fachtagungen begleitet. Es finden statt:

Donnerstag: Internationale Fachtagungen der IGEOH und Freitag: sowie Schweizerische Bädertagung

Samstag: Fachtagung des Schweizerischen Fachverbandes für Gemeinschaftsverpflegung

Montag: Forumdiskussion über Hotel-Hallenbäder.

Ferner wird die Messe von verschiedenen anderen Veranstaltungen begleitet, wie: «Tag der Schweizer Köche» (Montag, 17. November); dem Kongress des Bedienungspersonal-Verbandes; dem Symposium des Zivilschutzes sowie der Generalversammlung der Europäischen Normen-Kommission ENK.

Der Schweizer Hotelierverein führt zudem ein Seminar durch und veranstaltet in Zusammenarbeit mit der International Hotel Association eine Arbeitstagung dieses Gremiums. Ebenso wird die Ho-Re-Ca, Internationale Union gastgewerblicher Landesverbände in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Wirtverein, anlässlich der IGEOH 69 in Basel, eine Arbeitstagung abhalten.

Das Interesse von Besuchern aus dem Auslande und in auffallender Weise aus den Ostblockstaaten ist sehr gross und lässt erwarten, dass die IGEOH zu ihrer führenden Rolle in unserem Lande eine immer grössere internationale Bedeutung erhält.

tourisme de jeunes n'est actuellement limité que par les possibilités d'hébergement. En effet le transport intercontinental ne pose pas de problème avec les «charters» dont les tarifs sont particulièrement attractifs; mais il est souvent difficile de trouver des établissements capables d'héberger des groupes de plusieurs centaines de jeunes gens, même à des prix soutenant la comparaison avec ceux des «exported tours» continentaux.

Quelques grands hôtels de la région lémanique ont préféré la certitude de la présence prolongée de ces jeunes touristes aux alics d'une saison d'été souvent décevante et sujette à tant d'influences extérieures, météorologiques, économiques ou sociales. L'avenir dira si cette option est la bonne, mais pour le moment il est juste de relever le succès de l'opération montreuise.

On remarquera encore, dans le cas de Montreux, que l'arrivée massive des jeunes Américains correspond aux efforts de rajoutement de la station, de sa clientèle comme de son équipement et de ses manifestations, vœux par l'Office du tourisme. Ces efforts ont certainement aussi leur influence sur les touristes individuels ainsi que sur les tours, qui s'arrêtent toutefois plus rarement dans la région du Léman que sur les bords du lac des Quatre-Cantons.

L'autre évolution concerne les formes nouvelles du tourisme vaudois. Nouvelle, non parce que l'on trouve vraiment en la matière, mais par l'expansion extraordinaire, constatée à Lausanne comme à Montreux, du tourisme des congrès. Lausanne s'approprie à inaugurer un «Palais des Congrès» considéré comme le plus complet d'Europe, Montreux met au point les plans d'une salle de congrès correspondant à ses besoins; reste maintenant le problème de l'hébergement des congressistes, et il apparaît de plus en plus que de nouveaux hôtels seront nécessaires. En même temps, des établissements de second rang disparaissent ou vont prochainement fermer leurs portes. La mutation est ainsi commencée!

Pro Grimsel-Furka-Susten

In Andermatt versammelten sich unter dem Vorsitz von Walter Glathard, Meiringen (Vorort), die Vertreter der Talschaften Goms, Urseren und Oberhasli zur periodischen Zusammenkunft der Vereinigung «Pro Grimsel-Furka-Susten». Neben der Lösung von Fragen der allgemeinen Verkehrsförderung und der Propaganda

stand das Problem der Information bei sommerlichen Schneefällen auf den Pässen zur Diskussion. Die bisherigen, oft unzutreffenden oder viel zu spät erlangten Informationen konnten den Autofahrerinnen in keiner Weise befriedigen.

Die Vereinigung sieht ihre nächste Aufgabe in der Lösung dieses schwerwiegenden Problems. Mit der baldigen Eröffnung der Nufenen-Passstrasse wird das Strassennetz des Gebietes um einen wichtigen Übergang bereichert.

Die Vereinigung Pro Grimsel-Furka-Susten, die übrigen dieses Jahr ihr 20jähriges Bestehen feiert, hat soeben eine kleine Pässe-Karte herausgegeben und damit einem vielseitig geäußerten Wunsch Rechnung getragen. Das in Zusammenarbeit mit dem Automobilisten-PTT ausgearbeitete Imprimat zeigt auf der Kartenseite das Gebiet der Zentralalpen mit den Pässen Grimsel, Furka und Susten. Selbstverständlich fehlen darauf die Zufahrten und die in der Region liegenden übrigen Alpenpässe wie Brünig, Klausen, Oberalp, Gotthard und die neue Nufenenstrasse nicht. Auf der Rückseite des vierfarbigen Reliefs sind die einzelnen Pässe in viersprachigen Kurztexten beschrieben. Ferner sind Informationen über Sehenswürdigkeiten entlang der Routen eingezeichnet.

Dieser Plan soll Interessierten gegen eine Schutzgebühr von 30 Rappen abgegeben werden. Bezugsquellen: Verkehrsbüro Meiringen oder bei den lokalen Verkehrsvereinen im Obergoms, Andermatt, Göschenen und Wassen.

Notre interview:

Aujourd'hui: Monsieur Armand Montandon, restaurateur et gastronome, à Neuchâtel

La place de la gastronomie dans la vie moderne

Hotel-Revue: Quelle est la situation de l'art de la gastronomie?

M. Montandon: Nous assistons actuellement à une grande évolution dans la gastronomie, spécialement



depuis quelques années; elle provient de la façon de vivre, de se nourrir en particulier. De plus en plus, les tendances changent, les goûts même se modifient. Mais je crois qu'il s'agit d'une évolution positive qui, examinée avec un certain recul, n'est pas du tout en décadence comme on pourrait quelquefois se l'imaginer.

Hotel-Revue: Le rythme de vie a entraîné la création d'une nouvelle manière de se restaurer, celle des snacks, des restaurants; que pensez-vous de ces nouvelles habitudes?

M. Montandon: Actuellement, les repas du midi en particulier ont tendance à devenir plus légers, surtout lorsqu'on voyage. En France, c'est le phénomène des restaurants routiers qui possèdent souvent deux salles: l'une pour servir ceux que l'on appelle les «routiers» et l'autre pour les passants. Si ces restaurants ont actuellement un tel succès, cela vient du fait que de plus en plus les automobilistes évitent les grands repas à midi.

Hotel-Revue: On parle de dépaysement, de gastronomie, de voyages; trouvez-vous de bon augure le développement des restaurants étrangers, des cuisines étrangères, dans notre pays?

M. Montandon: Certainement. Parce que les Suisses vont de plus en plus à l'étranger, ils aiment retrouver en quelque sorte des souvenirs de vacances, de tels restaurants connaissent le succès. Mais ils répondent aussi à un certain besoin de dépaysement, c'est ce qui explique la vogue des restaurants chinois dans la plupart des pays d'Europe. Bien avant moi, Curnonsky disait: «Il y a deux cuisines, la française et la chinoise»; c'est encore valable aujourd'hui! Si l'on a la chance de tomber sur un bon restaurant... La cuisine chinoise se révèle au gourmet comme une cuisine de grande valeur; pas très épice, ni trop grasse, mais très hygiénique, elle répond justement à ce que l'on attend d'une cuisine aujourd'hui. Les autres restaurants étrangers connaissent aussi un grand essor; ils créent en effet sans contester un certain dépaysement à quelques mètres de son domicile. Le vrai gourmet étant chercheur, il s'intéressera à tout ce qui est original, quelle que soit la cuisine. On constate que la Suisse est assez conservateur en matière de gastronomie; le développement normal des restaurants étrangers chez nous ne constitue donc pas un grand danger!

Hotel-Revue: En tant que gastronome, quelle est votre position vis-à-vis des chaînes de restaurants?

M. Montandon: On est obligé de constater que, pour des raisons qui tiennent autant de la gastronomie que de l'organisation de la gestion, ces chaînes de restaurants (en Suisse, les Mövenpick en particulier) connaissent un succès d'autant plus indéfinissable qu'elles sont dirigées par un homme et une équipe. Sur le plan de l'offre, les Mövenpick ont été les premiers à offrir à une certaine clientèle ce qu'elle aimait et ne trouvait qu'à des prix élevés dans les restaurants de luxe: le foie gras, le saumon, les crustacés, etc., ces mets étant servis en demi ou en petite portion.

Hotel-Revue: Peut-il exister, à votre avis, une cuisine internationale?

M. Montandon: La cuisine internationale a toujours existé, dans les grandes chaînes d'hôtels en particulier. On ne trouve en effet guère de différences d'un pays à l'autre, d'autant plus que bien souvent les chefs de cuisine de ces grands établissements sont des Suisses! Mis à part les spécialités régionales, on peut vraiment parler d'une cuisine internationale qui offre, dans le monde entier, des mets répondant aux goûts de ceux qui voyagent beaucoup. Elle est également très appréciée des Américains dont les chaînes d'hôtels ont grandement contribué à développer une cuisine désormais «internationale».

Hotel-Revue: La surgélation fait-elle bon ménage avec la gastronomie?

M. Montandon: Je crois que la surgélation fera bon ménage avec la gastronomie, car elle n'est pas encore entrée dans les mœurs courantes de nombreux restaurateurs. Ce système permettra de servir certains mets en conservant une fraîcheur parfaite. Il peut aussi résoudre des problèmes de main-d'œuvre, si l'on songe que ces mets sont parfois déjà pré-cuisinés, soit prêts à la cuisson.

Il faut surtout lutter ici contre certains préjugés; il incombe en effet au restaurateur moderne de savoir utiliser la surgélation à bon escient, ce qui suppose forcément sa participation par l'adjonction d'une note personnelle. Les jeunes cuisiniers auraient tort de s'opposer à une telle évolution; leur devoir est d'essayer toutes les nouveautés, de les adopter ou de les refuser si elles ne conviennent pas, mais en tout cas de les utiliser dans l'intérêt de la gastronomie et sans préjugés.

Hotel-Revue: Monsieur Montandon, nous vous remercions.

Handel und Wirtschaft et Commerce et Economie



Auf dem Teppich der Realitäten

Die Teppichfirma W. Geelhaar AG ist 100 Jahre alt. Hinter dieser nicht gerade alltäglichen, wenn auch lapidaren Meldung steckt doch etwas mehr, als der Normalverbraucher des gedruckten Wortes in dieser schnelllebigen Zeit vermutet. Die Geschichte des Hauses W. Geelhaar AG und mit ihr der Erfolg, der den Eintritt in die nächsten 100 Jahre ermöglichte, ist geprägt vom Willen und der Weitsicht des Gründers Philipp Geelhaar, der fest an die Kontinuität der Dinge glaube und somit ein Erbgut weitergeben konnte, das heute fest und sicher in den Händen der vierten Generation Geelhaar liegt. Im Jahre 1931 trat Richard Schatzmann-Geelhaar in das Geschäft ein und übernahm die Führung der Verkaufsabteilung Detailhandel. Sein Sohn, Max Schatzmann, verkör-

pert heute zusammen mit Peter Geelhaar die Leitung der Firma. Anlässlich der Jubiläumfeier, an der neben den Spitzen der Bärner Behörden sowie Vertreter von befreundeten Verbänden und Organisationen alle Mitarbeiter der Firma teilnahmen, wurde in knappen Referaten die Geschichte des Hauses aufgerollt und auch die Zukunft beleuchtet. Ganz klar wurde hier das Bild des Hauses gezeichnet, das weiterhin über starke Mauern und ein schützendes Dach verfügt. Die Zeit der Reden und des Jubiläums gehört der Vergangenheit an und der Alltag hat wieder das Szepter übernommen. Wir aber hoffen, dass unsere Nachfolger einmal an dieser Stelle über die 200-Jahrfeier des Hauses Geelhaar berichten! er

Weltweite Beschleunigung des Preisauftriebs

wpk. Während sich die Teuerung im Jahr 1967 und teilweise auch noch 1968 deutlich verlangsamt hatte, befinden sich die meisten Industrieländer gegenwärtig mitten in einer neuen Welle von Preiserhöhungen. Vergleicht man den prozentualen Anstieg des Konsumentenpreisindexes gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum im Juni 1968 und im Juni 1969, so ist in fast allen Industrieländern eine Beschleunigung des Preisauftriebs festzustellen:

	Juni 1968	Juni 1969
Schweiz	1,5	4,2
USA	4,2	5,6
Grossbritannien	4,6	5,4
BR Deutschland	1,1	2,8
Frankreich	4,4	6,5
Italien	1,3	1,9
Niederlande	2,5	7,9
Japan	5,5	5,8

Lagalb-Bahn AG, Pontresina

Das vergangene Jahr wird wiederum als Rekordjahr qualifiziert. Dabei - so wird im Geschäftsbericht ausgeführt - darf erfreulicherweise festgestellt werden, dass sich der Piz Lagalb langsam einen Namen als vorzüglicher Skiberg erworben hat. Die Frequenzstatistik weist folgenden Personenverkehr auf:

	1968	1967	1966
Winter	228 486	209 462	155 755
Sommer	24 398	26 038	39 382
Total	252 884	235 500	195 137

Der Überschuss der Betriebsrechnung konnte um Fr. 129 806 auf Fr. 174 109 gesteigert werden. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass der Anteil am Güterverkehr von Fr. 54 700 eine Ausnahme bildet, da er nur im direkten Zusammenhang mit der Erstellung des Fernsehenseiters für das Puschlav dieses Ausmass erreichte. Die Kapitalkosten sind mit Fr. 76 444 ausgewiesen und die Abschreibungen betragen Fr. 126 659. Der Passivsaldo wurde um Fr. 713 auf Fr. 388 524 reduziert.

Im Geschäftsbericht wird der Verteilschlüssel des Oberengadin Generalabonnements als überholt bezeichnet, da er den tatsächlichen Gegenheiten in keiner Weise mehr entspricht. Anhand von detaillierten Beispielen wird zahlenmässig nachgewiesen, dass die Lagalb-Bahn z. B. ein Entgelt erhalten hat, das in keinem Verhältnis zur erbrachten Leistung stand. So sehr der Verwaltungsrat die Vorzüge dieser Generalabonnements für die ganze Region Engadin anerkennt, muss er doch darauf bestehen, dass diese Penienz innert nützlicher Frist befriedigend gelöst wird. (Kursblatt der Bündner Borse).

Italienischer Wermutexport

Seit 1968 erhöhten sich die Wermutexporte Italiens wieder. Sie lagen mit 51 000 Hektolitern um 2000 Hektoliter oder um 4 Prozent höher als 1967. Allerdings blieben sie damit noch um 800 Hektoliter oder 1,5 Prozent unter dem Exportniveau des Jahres 1966, das die Rekordausfuhrmenge von 51 300 Hektoliter erreichte. Europa ist der wichtigste Absatzmarkt für italienischen Wermut. So nahmen die europäischen Märkte 1968 rund 72 Prozent der gesamten Wermutausfuhr Italiens auf. Mit weitem Abstand folgten die Absatzmärkte in Amerika, die rund 25 Prozent der Wermutexporte absorbierten.

Cap des 100 millions pour Schickedanz

Après avoir enregistré un chiffre d'affaires de 82 millions de DM (130 000 participants) en 1968, le groupe touristique allemand Schickedanz espère, cette année, atteindre le cap des 100 millions, soit quelque 160 000 participants.

L'année dernière, le 70 pour cent du chiffre d'affaires réalisé provenait de l'activité de «Quelle Reisen International», branche de la maison de ventes par correspondance «Quelle Gustav Schickedanz», tandis que le 30 pour cent se rapportait aux services des autres partenaires du groupement, soit «Trans-europa Flug- und Schiffsreisen», «Alpen-See-Reisen» et «Quelle-Reisen Oesterreich».

La concentration opérée en 1968 entre les divers groupes Schickedanz a permis notamment la centralisation des acquisitions et des ventes, la direction générale des voyages et une planification plus réaliste.

Schickedanz offre des arrangements dans 332 hôtels moyens de nombreux pays. Comme le premier trimestre de 1969 a montré que les ventes de vacances aux comptoirs des agences de voyages accusaient une augmentation de 20 pour cent, alors qu'elles étaient en régression de 10 pour cent dans les magasins de vente par correspondance, les directeurs de Schickedanz estiment que la clientèle préférée sera servie individuellement, tout en bénéficiant des conseils avisés du personnel compétent et qualifié des agences de voyages. Il n'empêche que ces dernières ne représentent que le 25 pour cent des commandes qu'honore tout le groupement.

E. A.

SAS annonce une augmentation de trafic

Au mois de juin, le Scandinavian Airlines System a offert une capacité de transport de 123,5 millions de tonnes-kilomètres, soit 16 pour cent de plus que pendant le mois correspondant de l'année dernière. La demande a augmenté de 15 pour cent pour s'établir à 67,8 millions de t/km. Le coefficient moyen de chargement dans le trafic régulier a passé de 55,5 pour cent en juin 1968 à 57,7 pour cent. Le trafic des passagers s'est accru de 14 pour cent pour atteindre 533 millions de kilomètres-passagers. Le taux d'occupation des places a progressé de 2,1 pour cent pour s'élever à 57,4 pour cent. Le trafic du fret a augmenté de 22 pour cent et a atteint 16,7 millions de t/km, alors que celui de la poste est resté au même niveau que l'année dernière, soit un peu plus de 2 millions de t/km.

Les MEA transportent 500 000 personnes

La compagnie de navigation aérienne libanaise Middle East Airlines Airliban (MEA) existe depuis 1945. Son réseau dessert 36 villes d'Europe, du Moyen-Orient, d'Afrique et d'Asie. Les appareils de cette compagnie font régulièrement escale à Zurich et à Genève. Le 28 décembre dernier, lors d'un raid israélien sur l'aéroport de Beyrouth, où les MEA ont leur base, huit appareils, soit la plus grande partie de la flotte, furent détruits au sol.

Les MEA surent faire face à l'adversité en les remplaçant par des appareils loués auprès d'autres compagnies. Dans le second semestre de cette année, la compagnie libanaise prendra possession de deux quadricoteurs Boeing 707-320 C, qu'elle avait commandés en son temps.

Il n'en reste pas moins que, l'an passé, les MEA, qui ont transporté plus d'un demi-million de passagers, ainsi que 11 338 tonnes de fret, de courrier postal et de bagages, ont réalisé un bénéfice net, qui s'éleva à 150 601 livres libanaises, dont le montant est supérieur à celui de 1967. A lui seul, le revenu provenant du trafic passagers s'est accru de 17 pour cent, atteignant le total de 148 115 879 livres libanaises, contre 128 939 749 l'année d'avant.

La Panam accuse 2 millions de perte

Au cours du deuxième trimestre 1969, la Pan-American Airways a enregistré une perte absolue de 1 881 000 dollars, soit 9,5 millions de francs; depuis le début de l'année, la perte enregistrée s'est élevée à plus de 63 millions de francs.

M. Harold-E. Gray, président du conseil d'administration de la Panam, a indiqué, en commentant ces chiffres, que seule une fusion avec un groupe industriel résoudrait les problèmes actuels de sa société, ce qui permettrait d'améliorer le revenu boursier. Comme la Panam n'est pas la seule compagnie aérienne américaine à connaître de semblables difficultés, il n'est pas exclu que l'on assiste, au cours de ces prochaines années, à un vaste regroupement.

Amélioration de la ligne du Simplon

Au cours d'une visite des installations ferroviaires du 1er arrondissement, M. K. Wellinger, directeur général des CFF, a répondu aux critiques auxquelles avait donné lieu la politique de construction de nos chemins de fer à l'égard de la ligne de transit Val-orbe-Brigue. Il a mis en évidence la priorité dont bénéficiait la ligne du Gothard. Depuis 1960, 300 millions ont été investis sur la ligne du Simplon qui a bénéficié d'améliorations techniques importantes et est bien préparée à l'adoption générale de la vitesse de 140 km heure. (Mais ce n'est probablement pas la faute des CFF, penserait de certains langues, si en ce qui concerne le Valais tout au moins cette artère est quasi rectiligne). Quant à la pose de la double ligne elle se poursuit, mais sera achevée entre Lausanne et Brigue en 1982!!! Ces travaux représentent un investissement de l'ordre de 70 millions. Il semble que l'on soit devant un cercle vicieux: ou la ligne internationale du Simplon est promise à un développement constant; et l'accélération des travaux s'impose, ou la lenteur des travaux entrave ce développement et relègue la ligne du Simplon à l'arrière plan.

Le Suisse a dépensé 16 francs en 1968 à la loterie

En 1968, les Suisses ont dépensé en moyenne plus de 16 francs pour acheter des billets de loterie; le montant total des loteries organisées l'année dernière atteint la somme de 531 millions de francs, soit 60 millions de plus qu'en 1967. Les autorisations de loterie sont délivrées par les cantons: Vaud a délivré, à lui seul, 241, représentant un montant total de 11 millions de francs; Genève, 48; Berne, 95 et le Tessin 45. Les autorisations d'exploitation ont été accordées à la société du Sport-Toto, aux loteries Seva, Intercantonale et Romande. Depuis l'introduction des loteries visant à un but d'utilité publique ou de bienfaisance, en 1924, un montant de 1,95 milliard a été déversé en Suisse. Cette somme se répartit à raison de 802 millions de francs pour le Sport-Toto, 376 millions pour la loterie Intercantonale, 238 millions pour la Loterie romande et 198 millions pour la Seva.

Damit bestätigt sich die alte Erfahrung, dass das Preisniveau zu Beginn eines Konjunkturaufschwungs relativ stabil bleibt und erst dann schneller steigt, wenn sich der Boom seinem Höhepunkt nähert.

Am stärksten steigen die Preise oft sogar erst am Anfang des Konjunkturrückgangs, wie zurzeit in den Vereinigten Staaten. Dort herrscht gegenwärtig die stärkste Teuerung seit dem Korea-Krieg, obwohl die Behörden seit Ende des vergangenen Jahres eine ausgesprochen restriktive Wirtschaftspolitik betreiben und das Wirtschaftswachstum bereits erheblich nachgelassen hat. Noch schneller sind die Konsumentenpreise in Frankreich gestiegen, was ohne Zweifel in erster Linie mit dem starken Kostenauftrieb nach den Mai-Unruhen des vergangenen Jahres zusammenhängt. Die sprunghafte Erhöhung des Preisniveaus in den Niederlanden ist hingegen zum Teil der Einführung der Mehrwertsteuer am 1. Januar 1969 zuzuschreiben. Die Schweiz scheidet im Vergleich mit den genannten Ländern noch relativ günstig ab, wenn auch die Beschleunigung des Preisauftriebs innert Jahresfrist beunruhigend ist.

Wenn man die Dinge nicht trennen lassen und riskieren will, in eine Situation zu geraten, wie sie seit Jahren in manchen südamerikanischen Ländern herrscht, so bleibt nichts anderes übrig, als durch Kredit- und fiskalpolitische Massnahmen das allzu schnelle Wachstum der Nachfrage zu bremsen, auch wenn dies mit zeitweiligen Unannehmlichkeiten verbunden sein sollte. Dass auf längere Sicht die Länder mit stabilen Geldverhältnissen besser fahren, darüber kann kein Zweifel bestehen.

Kursblatt der Bündner Borse

Aus dem Kursblatt der Bündner Borse entnehmen wir den Bericht über die im August gehandelten Hotelaktien. Interessant daran ist - neben den Angaben über den Dividendenbetrag - vor allem auch die Tatsache, dass fast ausschliesslich Aktien gekauft werden. Sollte das ein Indiz für die gute wirtschaftliche Lage der Bündner Hotellerie sein?

Aktienkapital	Gesellschaft	Zinstermin	Nominalwert	Aktien	I Inhabertin N Namentlich S Stammaktien Fr Prioritätsaktien		Ex. C. Nr.	Ertrag %			Gewinn	Offiziet
					1966	1967		1968				
				Hotellerie								
1 000 000	30. 4.	Aug.	500	Grand-Hotels Engadinerkern AG, St. Moritz	N						300	
110 000	31.12.	Juli	100	Hotel Alpenrose, Sils-Maria	N						105	
500 000	30.11.	Mai	5000	Hotel Bellevue au Lac, St. Moritz	I						3500	
600 000	31.10.	April	1000	Hotels Bellevue & Post, Scuol/Schul	N						155	
100 000	31.10.	März	100	Kurbath, Lenzerheide	N						1400	
100 000	30. 9.	März	500	Hotel Caspar Badrut, St. Moritz	N						200	
344 500	31. 3.	Aug.	100	Hotel Celerina & Cresta Palace, Celerina	I	2	0	0	5		150	
94 000	31.12.	Juli	100	Hotel Edelweiss, Sils-Maria	I	1					400	
200 000	30. 4.	Dez.	500	Hotel Eden, Arosa, Serie A	I	3	0				300	
1 400 000	30. 4.	Dez.	500	Hotel Europe, Davos	I	10	6	7	6		650	
250 000	30. 4.	Juli	500	Hotel Rong, Pontresina	N						100	
150 000	31. 3.	Juli	500	Hotel Schweizerhof, Pontresina	N						300	
100 000	31. 3.	Juli	500	Hotel Waldhaus, Sils-Maria	N						150	
117 000	30. 9.	Jan.	250	Kurbath, Lenzerheide	N						100	
200 000	31.10.	März	100	Kurbath & Seebad Waldhaus-Flims	N	10	6	7			1300	
650 000	30. 4.	Juni	500	Kursaal & Casino Arosa AG, Arosa	N	3	5	5	5		675	
500 000	30. 4.	Sept.	500	Past & Sporthotel & Bahnhof, Arosa	N	29	7	7			800	
200 000	30. 4.	Oktober	500	Sanatorium Guardavall AG, Davos	N						350	
140 000	30. 4.	Dez.	500	Sporthotel Merkur, Arosa	N	16	5	6			600	
2 000 000	31.12.	März	1000	Sporthotel Valisana, Arosa	N	8	4	5			160	
250 000	31.12.	Juni	500	Tarasp-Schüler-Gesellschaft, Tarasp	N	2	0	0			250	
1 500 000	31.12.	Juni	500	Waldhaus Valperga AG, Valperga	N						240	
200 000	31.10.	April	200	Wildhotel AG, Arosa	N St	6	6	6			280	
800 000	31.10.	April	1000	Wildhotel AG, Arosa	N Pr	6	6	6			1000	

HAECKY
VOUS PRESENTE

Gordon's Gin

White Label
SCOTCH WHISKY

Grand Marnier

COURVOISIER
COGNAC V.S.O.P.

Calvados Morin

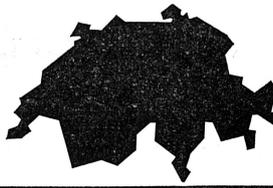
Champagne Heidsieck

Monopole

SMIRNOFF
VODKA

HAECKY IMPORT AG BASEL

Schweiz Suisse



GV des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes:

Weitere Förderung des Tourismus notwendig

Die Koordinierung staatlicher und privater Massnahmen zum weiteren Ausbau des schweizerischen Tourismus und die Erstellung eines staatlichen Förderungskonzeptes für den Tourismus – das sind Forderungen und Pläne, die anlässlich der Generalsammlung des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes in Locarno diskutiert wurden. Bereits in der vorigen Ausgabe der HOTEL-REVUE haben wir auf diese Tagung hingewiesen, die ganz unter dem Motto stand: «Die Zukunft muss bereits heute vorbereitet werden.»

Zusammenarbeit zwischen den Fremdenverkehrsstellen – frei von Konkurrenzneid – dürfte ein gutes Omen für den weiteren Ausbau des schweizerischen Fremdenverkehrsangebotes sein.

Die Lichtbilder-Demonstration, die lediglich Gemeinschaftsanlagen zeigte, also die zahlreich entstandenen Hotelhallenbäder nicht berücksichtigten konnte, vermittelte einen erfreulichen Eindruck über den Erneuerungswillen unserer Kurorte. Neben den bereits fast klassischen Schwimm- und Hallenbädern, Kurstisbahnen und Curlinghallen wurden auch gezielt

St. Moritz (Baukosten 1,1 Mio Franken) und das neue Kongresshaus von Locarno (Baukosten 11 Mio Franken), in welchem die Sitzung stattfand. Es ist erstaunlich, welche Unterschiede in den Baukosten und in der Finanzierung bestehen, erstaunlich auch wie zum Teil mit viel Phantasie und wenig Geld beträchtliche Erfolge erzielt werden. Anschliessend an die Generalsammlung konnte Direktor Bonalumi, Associazione pro Locarno e dintorni den Teilnehmern die neuen Lidoanlagen von Locarno (Baukosten 3 Mio Franken, so-Photo) vorstellen, die die Attraktivität des Ferienortes Locarno wesentlich steigern könnten.

Die Referenten wiesen besonders darauf hin, dass Kurortanlagen nur selten gewinnbringende Einrichtungen sind. Nur in Ausnahmefällen gelingt es, das investierte Kapital wieder herauszuspielen. Man muss sich jedoch darüber klar sein, dass Kurortanlagen Bestandteil der Gesamtunternehmung «Ferienort X» sind, und dass deshalb die Leistungsfähigkeit und das wirtschaftliche Resultat des gesamten Kurortes betrachtet werden muss, wenn es um den Investitionsentscheid geht. Deshalb sind auch a-fonds-perdu-Beiträge aller interessierten Kreise notwendig – wie es in vielen der vorgestellten Beispiele eindrücklich demonstriert wurde.

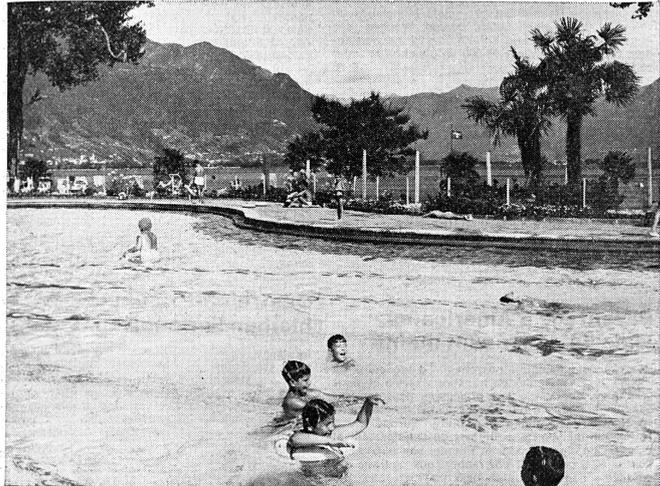
Die Hotel-Revue wird in den kommenden Monaten im Rahmen der wöchentlichen Revue im einzelnen auf die vorgeschriebenen neuen Kurortseinrichtungen zurückkommen.

Verbandsgeschäfte

Jahresbericht und Jahresrechnung 1968 sowie das Budget 1969 wurden einstimmig genehmigt. An die Stelle von Alt-Nationalrat A. Schirmer, Präsident des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes, der aus gesundheitlichen Gründen demissionieren musste, wurde Kurdirektor Peter Kasper von St. Moritz in den Vorstand des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes gewählt. Die grossen Verdienste von Alt-Nationalrat Schirmer wurden gebührend gewürdigt.

Anlässlich des Mittagessens im Hotel Palma au Lac fand eine weitere Demonstration statt, nämlich die Demonstration Tessiner Gastfreundschaft wofür Hoteller A. Bolli und seinen Mitarbeitern der herzlichste Dank gebührt.

Während des gemeinsamen Mittagessens richtete der Vorsteher des Volkswirtschaftsdepartementes und des Departementes des Innern des Kantons Tessin, der Präsident des Staatsrates Dr. Arturo Lafranchi eine Grussadresse an die versammelten Teilnehmer und wies auf die Notwendigkeit hin, wirksame rechtliche Instrumente zu schaffen, die den Tourismus fördern können. Gleichzeitig bekannte er, dass die jetzigen Subventionen der öffentlichen Gemeinwesen (Staat, Kanton und Gemeinden) nicht ausreichen, um das Fremdenverkehrsangebot unseres Landes den Erfordernissen der Nachfrage rechtzeitig anzupassen. PK



Die Schwimmanlage im Lido Locarno besteht aus einem Bassin für Anfänger, einem olympischen Bassin und einer Trampolinanlage. Ende 1969 wird zusätzlich eine gedeckte Schwimmhalle erstellt. (Photo Flammer, Locarno)

Schlagkräftigere Fremdenverkehrspolitik

Ständerat Dr. W. Rohrer, Präsident des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes, begann seine Begrüssungsansprache mit einem Kompliment an den Kanton Tessin, der heute am Gesamtort der in schweizerischen Hotelbetrieben registrierten Uebernachungen einen Anteil von über 10 Prozent besitzt und diesen Marktanteil in den letzten 15 Jahren um 3 Prozent erhöhen konnte. Der noch umstrittene Entwurf zu einem kantonalen Fremdenverkehrsgesetz, «legge sul turismo», stelle den bisher in der Schweiz mutigsten Schritt zugunsten einer koordinierten und wirksamen kantonalen Fremdenverkehrspolitik dar und sei geeignet, eine Steigerung des gesamten Fremdenverkehrsvolumens des Kantons Tessin zu ermöglichen. – Das Glanzergebnis des letzten Fremdenverkehrsjahres sei bereits ein Indiz für die weiteren erheblichen Zuwachsraten des internationalen Fremdenverkehrs.

«Die schweizerischen Feriengemeinden sind der Gefahr ausgesetzt, von der touristischen Entwicklung buchstäblich überrannt und überflutet zu werden, wenn kein ordnender Eingriff erfolgt und das Wachstum unkontrolliert fortschreitet.»

Mit dieser Forderung begründete Ständerat Dr. Rohrer die weitere Intensivierung der Kurortsplanung, welche heute in der Schweiz Gott sei Dank wachsende Verbreitung findet. Der Schweizerische Fremdenverkehrsverband ist zurzeit in rund zwei Dutzend Planungsausschüssen engagiert und versucht auf diese Weise, eine leistungs- und konkurrenzfähige touristische Infra- und Superstruktur für alle schweizerischen Fremdenverkehrsorte zum Normalfall zu machen. Um jedoch innert nützlicher Frist die notwendigen Fortschritte zu erzielen, bedarf es einer eingehenden Prüfung und Neugestaltung der Arbeitsteilung zwischen Privatwirtschaft und Staat. Die grossen Anstrengungen unserer Konkurrenzländer auf diesem Gebiet erfordern gleichen Eifer auch in der Schweiz. In diesem Sinne begrüsst der Schweizerische Fremdenverkehrsverband den Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über die Richtlinien für die Regierungspolitik in der Legislaturperiode 1968 bis 1971, in welchem die Förderung des Fremdenverkehrs ausdrücklich als Bundesaufgabe erkannt wurde. Vier parlamentarische Vorstände im Nationalrat – über die in der HOTEL-REVUE eingehend berichtet wurde – haben die fremdenverkehrspolitische Debatte in Gang gesetzt. Das Parlament und die schweizerische Öffentlichkeit ist «sensibilisiert», und es wäre zu hoffen, dass der gegenwärtig äusserst günstige Zeitpunkt für weitere fremdenverkehrspolitische Diskussionen auch genutzt wird.

Moderne Kurortseinrichtungen und ihre Finanzierung

In einer lebendigen Lichtbilder-Demonstration führten Prof. P. Risch, Direktor, und Dr. Jost Krippendorf, Vizedirektor des Schweizerischen Fremdenverkehrsverbandes, wiederum einwändig in den letzten fünf Jahren entstandene Kurortseinrichtungen vor. Diese vergleichende Darstellung war für die zahlreich anwesenden Kur- und Verkehrsdirektoren wie auch für die anderen Interessierten ein inspirierendes Erfahrungsaustausch, wurden doch nicht nur die Anlagen selbst geschildert, sondern auch ihre Finanzierung.

Es dürfte in der Schweiz erstmalig sein, dass derart often die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten aufgeleitet wurden. Diese Atmosphäre der kollegialen

die Langlauf-Loipe von Lenk (Baukosten Fr. 1800), der sogenannte Approach-Golf von Verbier (Baukosten 50 000 Fr.), das Programm «Sport für Alle» in Engelberg (keine Baukosten), Pferdestallungen in

Turista mondo

«Turista mondo» est un titre fort évocateur pour une revue spécialisée, titre aux consonances plutôt italiennes, en tout cas latines, qui n'est autre que l'entée du premier numéro d'une revue de tourisme mondial en langue Espéranto, éditée en Suisse.

Nous venons en effet de recevoir cette intéressante publication en Espéranto qui répond certainement à un besoin, si l'on songe que plus de 700 offices du tourisme, répartis à travers le monde, utilisent cette nouvelle langue pour leur correspondance ou leur publicité.

La vojago Komencas ...

... le voyage commence pour ce nouveau messenger du tourisme qui sera lu dans 36 pays. Les adeptes de l'Espéranto augmentent chaque jour et nous ne pouvons que féliciter l'initiateur de «Turista Mondo», M. H. Unger, d'utiliser cette nouvelle forme d'information et de propagande, tout en contribuant à l'extension d'une langue susceptible d'être un précieux élément de coordination touristique.

Ce premier numéro contient des souhaits de bienvenue à la nouvelle Revue, exprimés par M. Arthur Haulot, commissaire général au Tourisme de Belgique, président sortant de l'UIOOT, qui relève que cette parution correspond à l'adoption de l'Espéranto

to par l'Académie internationale du tourisme pour son vocabulaire spécialisé, et par de nombreux membres de l'UIOOT éditant des brochures et entretenant de la correspondance en cette langue.

M. Haulot déclare notamment: «J'ai pu constater moi-même que le nombre de touristes parlant l'Espéranto s'accroît d'année en année. De ce fait, un nouveau marché s'est ouvert aux propagandistes du tourisme de tous les pays.»

«Kuru tra Eropo – ripozo en Svislando»

Le célèbre «Courez l'Europe – détendez-vous en Suisse» a fière allure en Espéranto; il s'agit d'une des insertions contenues dans la publication en question dont le premier numéro se présente sous la forme d'un petit journal fort attrayant qui reproduit de nombreuses informations sur la Suisse. Le lecteur intéressé et le spécialiste du tourisme y trouveront des renseignements sur de nombreux pays, des articles sur la Principauté de Monaco et sur la Canada, d'après sur Lucerne et sur Prague et des communications concernant les sociétés d'Espéranto.

«Turista mondo» se propose de paraître trimestriellement; les abonnements se souscrivent auprès de l'éditeur. J. S.

Courier des lecteurs

L'hôtelier et le jeune hôtelier

Apprentissages, écoles hôtelières, investissements, connaissances des langues, expériences pratiques, nous voilà, fraîchement mariés, diplômés dans le métier d'hôtelier et en pleine forme pour nous imposer dans un bon hôtel.

On cherche, on cherche encore, on paie des annonces, on soigne des offres manuscrites, on espère, on attend et enfin... on trouve. Maintenant arrivés, contrat signé, directeur d'hôtel! Quelle joie!

L'hôtel est magnifiquement situé au bord du Léman, respire une étrange atmosphère de romantisme hôtélier d'autrefois. Naturellement nous sommes contents d'avoir trouvé. Hôtel de premier rang, jardin soigné, fauteuils profonds, des fleurs partout! Ma femme commençait aussitôt à superviser ce que doit superviser une hôtelière, se montrant très dynamique. Moi-même, soigneusement mis au courant, je commençais à accomplir les tâches du «directeur d'hôtel», soit taper la correspondance des clients demandant des offres et des réservations. Aussi avais-je le droit de recevoir ces clients triennaux venant régulièrement chaque année et qui dégageait l'odeur d'une vie rentière bien méritée.

Bientôt, nous découvrimmes avec étonnement que notre petite fierté était vite passée, car des gens comme nous le sommes ne se reposent guère sur

leurs lauriers. Le beau et honorable titre de directeur était bien en train de se noyer dans les habitudes d'avant-guerre que le grand patron croyait avoir investies pour de bon et pour l'éternité. Naturellement, la présence des chers hôteliers empêchait la tâche de la direction, qui en somme était venue pour diriger et pour remplacer aussi les quelques poils usés du vieux balai...

Nous propositions la machine comptable, le descripteur, la rationalisation, nous parlions des tâches et des compétences incombant à la direction, mais des heurts assez fréquents nous apprirent rapidement la différence qui nous séparait: deux générations. Calculatrice, publicité, achats de marchandises, programme de vente, tous ces mots pourtant importants commençaient à résonner couramment dans notre esprit encore logique le fait d'avoir les mains liées par l'obligation d'accepter les habitudes moyenâgeuses de cet établissement à fini par nous paralyser, mais nous a permis de réfléchir. Nous avons compris que nous n'avions pas la même peinture de chauffeurs, et que nous devions de ce fait nous frayer un chemin nous-mêmes, en faisant nos propres expériences, subissant nos difficultés pour être satisfaits de notre métier. Le titre n'est rien, ce sont les fonctions qui comptent. GU

Aux quatre jeudis ...

par Paul-Henri Jaccard

Le temps des restrictions

«Restreignez vos dépenses!», a dit aux cantons le conseiller fédéral Celio; modérez vos investissements, conseillez-vous aux communes tandis que les banques sont invitées à restreindre les crédits. Ainsi, au terme de ce bel été, l'ombre de la surchauffe annonce un ralentissement sensible de la conjoncture.

Ce n'est ni le lieu, ni le temps de commenter ces mesures d'austérité; mais il est bien certain qu'elles toucheront directement et indirectement notre tourisme et notre hôtellerie. Après une longue période de stagnation, l'industrie qui nous est chère a entamé enfin le long processus de l'équipement, indispensable pour demeurer dans la course. Il serait très regrettable qu'un coup de frein trop violent vienne ralentir l'expansion qui s'annonce et retarder la réalisation de projets nécessaires au tourisme et à travers lui, à la part la plus positive de notre balance des paiements.

Ce Comptoir qui va s'ouvrir...

Equipement judicieux, le 50e Comptoir Suisse qui ouvre ses portes cette semaine on apporte une éblouissante démonstration. Au terme de près de trois années de travaux, une étape décisive a été franchie afin de doter le Palais de Beaulieu de très remarquables salles de congrès et de conférences. L'inauguration du Palais des congrès sera pour plus tard, en vérité; lorsque les expositions du Comptoir auront fait place nette. Mais derrière les stands, les visiteurs découvrent avec admiration l'habileté des architectes qui ont su faire éclater les murs et les plafonds et multiplier les surfaces utilisables en conservant presque le même volume...

Ce Comptoir du demi-siècle n'est d'ailleurs pas tout à fait comme les autres. Il conserve, bien sûr, les attributs qui font son succès depuis tant d'années, il garde ouvertes les portes vers l'extérieur en présentant deux pavillons étrangers, il n'a oublié de garnir ni ses écuries, ni ses halles de dégustations.

Mais il affirme plus solidement que jamais son appartenance à la collectivité helvétique; et il a trouvé, dans la présence du canton de Zurich, un partenaire très à l'heureux. Il aura fallu cette exposition zurichoise pour que les contacts souvent très lâches entre cantons, communes ou collectivités diverses se renouent dans l'atmosphère la plus amicale: visite de journalistes, échanges d'écoliers et d'apprentis, rencontres d'autorités locales; c'est un très vaste mouvement intercantonal qui s'est dessiné à la veille de la grande rencontre de Beaulieu...

Et il est certain qu'entre Zurich et Lausanne, après la quinzaine qui va commencer, les choses ne seront plus jamais comme avant.

Un autre demi-siècle

En même temps que naissait le tout premier Comptoir – c'était en 1919 – un futur président de la Société des hôteliers de Lausanne-Ouchy voyait le jour. René Haeblerli. J'aurais aimé lui consacrer ici l'essentiel de ces «Quatre jeudis» mais il ne me l'a pas permis. L'homme est en effet aussi modeste pour sa propre personne qu'il est dynamique pour les entreprises qu'il anime.

Il a hérité de son père, M. Adolphe Haeblerli, toutes les qualités du grand hôtelier: l'autorité, le sens des affaires, le dévouement à la chose publique, une volonté à toute épreuve.

Il s'y est pris à deux fois pour trouver son véritable chemin lausannois; la seconde a été la bonne. Les hôteliers de Lausanne ont eu la chance de le voir prendre en mains les rennes de leur société... Et ce n'est pas un vain mot quand on connaît les dons de l'homme de cheval qu'il est resté. Ces qualités ne sont pas seulement nécessaires à la bonne marche de l'hôtellerie lausannoise; elles lui sont précieuses dans la lutte qu'il mène depuis plusieurs mois pour faire aboutir son grand projet de construction d'un hôtel-tour à Ouchy.

Pour son demi-siècle, René Haeblerli mériterait bien ce «feu vert» qui lui permettrait de voter Lausanne de ce grand hôtel de séjour de type «Economic», si nécessaire à son expansion future!

Des directeurs ONST à Champéry

On apprend de Champéry que les 3 et 4 octobre prochains, les directeurs des offices suisses de tourisme de Amsterdam, Bruxelles, Copenhague, Francfort sur la Main, Le Caire, Londres et New-York se rencontreront à Champéry. Le but de cette visite est de soulever l'Office national suisse du tourisme d'améliorer la qualité des services de renseignements à la clientèle, notamment en ce qui concerne les homes, instituts et pensionnats.

ANALYSES – REVISION – CONSEILS

L'industrie hôtelière a ses problèmes très particuliers – ayez donc recours aux services d'un personnel entièrement spécialisé, qu'il s'agisse de mandat de revision, de contrôle, d'analyse de comptes d'exploitation ou de gestion, de comptabilité, de problèmes fiscaux, d'élaboration de contrats, de conseils de toute nature!



TREUHANDSTELLE SHV FIDUCIAIRE SSH

1820 Montreux: 18, rue de la Gare
Dr. K. von Büren (021) 61 45 45
3000 Bern: Länggassstrasse 36
dipl. Bf. F. Woern (031) 23 56 64
6000 Luzern: Mühlentalplatz 9
Dr. J. Bossart (041) 23 74 44

Ausland Dans le monde



Marktanteil der Schweiz am Touristenstrom aus USA

Die Vereinigten Staaten sind eines der wichtigsten Herkunftsländer im internationalen Reiseverkehr. Sie sind es auch für die Schweiz. Ein Zuwachs der US-Übernachtungen um 16 Prozent im ersten Halbjahr 1969 und eine in der Tendenz steigende Quote von jetzt 12,5 Prozent aller Ausländer-Logiernächte dokumentiert die grosse Bedeutung der amerikanischen Touristen für die schweizerischen Gastbetriebe. Dabei ist zusätzlich zu berücksichtigen, dass wegen der hohen Tagesausgaben und der Währungsrelation zum Dollar sowie auf Grund der besonderen Nachfragestruktur der US-Gäste die finanziellen Erträge aus diesem Besucherkreis noch höher sind als der zahlenmässige Übernachtungsanteil zum Ausdruck bringt.

Marktuntersuchung des US-Department of Commerce

Die Vereinigten Staaten spielen als potente «Touristenquelle» in der Fremdenverkehrspolitik eine spezielle Rolle, und die Gesamtentwicklung dieses «Markts» ebenso wie die Stellung der Schweiz in diesem Besucherstrom dürfen mithin unser ganzes Interesse beanspruchen. Höchst aufschlussreiche Unterlagen hierfür bieten eine Marktuntersuchung, die alljährlich vom US-Department of Commerce als Stichprobenstudie vorgenommen wird und deren diesjährige Ergebnisse soeben bekannt wurden.

Danach betrug das Potential der Vereinigten Staaten als «Fremdenlieferant» für die ganze Welt (ohne Mexiko und Kanada) 1968 insgesamt 3,9 Millionen Touristen gegenüber 3,4 Millionen 1967. Alle US-Auslandsreisenden repräsentieren einen Ausgabebetrag von 4,7 Milliarden US-Dollar (1968).

Der touristische «Kuchen», in den sich die Fremdenverkehrsländer der Erde teilen müssen, nahm Jahr für Jahr um etwa eine Milliarde Schweizer Franken zu. Allerdings setzte 1968 zum ersten Male seit zwanzig Jahren eine gewisse Stagnation ein: US-Bürger wendeten 1968 weniger für Auslandsreisen auf (4,72 Milliarden als 1967 (4,740 Milliarden Dollar). Von diesem Gesamtbetrag (1968 rund 4,7 Milliarden Schweizer Franken), der für Reisezwecke aufgebracht wurde, gaben die US-Touristen 1,7 Milliarden Dollar für die Beförderung aus. Für die Ausgaben im fremden Land selbst verblieben mithin 1968 netto 3,022 Milliarden Dollar. Das ist der Jahresbetrag, der für das internationale Fremdenverkehrsgewerbe interessant ist.

Europa rückläufig

Nach der erwähnten Marktstudie führen von den im Jahre 1968 in Ueberseeland gereisten 3,9 Millionen US-Amerikaner 1,9 Millionen (also etwa die Hälfte) in europäische und Mittelmeerländer, 1,5 Mil-

lionen (37 Prozent) nach Mittelamerika (ohne Mexiko) und in die westindische Inselwelt, 223 000 (6 Prozent) nach Südamerika und 264 000 (7 Prozent) in andere Weltgegenden. Europa könnte also mit seinem Marktanteil von 50 Prozent recht zufrieden sein. Jedoch: Obwohl sein Anteil der Kopfzahl nach gegenüber 1967 nochmals gestiegen ist, lagen die Dollareinnahmen des europäischen und des Mittelmeerraumes 1968 mit 925 Millionen Dollar um 2 Prozent unter denen von 1967 mit 944 Millionen Dollar.

Immerhin hält Europa trotz dieses Rückgangs von 2 Prozent in der Anzahl der US-Touristen seine überragende Position im touristischen Dollarstrom. Von den Gesamtausgaben in Höhe von 3,022 Millionen Dollar, die nach der Entrichtung der Beförderungskosten für den eigentlichen Urlaubsaufenthalt im fremden Land verbleiben, entfallen auf die Zielländer Kanada 820 Millionen Dollar und Mexiko 630 Millionen Dollar. In überseeische Reisegebiete fliessen 1573 Millionen Dollar, davon allein nach Westeuropa und in die Mittelmeerländer 993 Millionen Dollar (4,3 Milliarden Schweizer Franken). Das ist ein Anteil unseres alten Kontinents von nicht weniger als 62 Prozent aller Uebersee-Touristenausgaben der US-Amerikaner; er übertrifft damit noch den Anteil nach der Zahl der Köpfe von knapp 50 Prozent.

Schweiz im Kommen

Wie aber liegt nun speziell die Schweiz im Rennen? Auch dazu hat das US-Wirtschaftsministerium Zahlen ermittelt: von 993 Millionen Dollar, die alljährlich nach Europa strömen, kann sich die Schweiz 74 Millionen Dollar (7,5 Prozent der Europaausgaben) sichern. Mit diesem Ergebnis steht die Schweiz an fünfter Stelle im europäischen US-Reisemarkt hinter Grossbritannien, Italien, Deutschland und Frankreich. Die Durchschnittsausgaben des US-Amerikaners in der Schweiz sind von 129 Dollar im Jahre 1967 auf 133 Dollar im Jahre 1968 gestiegen. Bei diesen Zahlen handelt es sich um den durchschnittlichen Aufwand für die gesamte Dauer des Schweizeraufenthaltes, einschliesslich Reisekosten innerhalb unseres Landes, Uebernachtungs- und Verpflegungsausgaben, Nebenaufwand usw. Die Schweiz liegt recht gut im US-Markt, die Zahl der amerikanischen Besucher und ihre Ausgaben sind bei uns im Gegensatz zu teilweise empfindlichen Rückgängen in Frankreich (1968: US-Besucher minus 19 Prozent, Dollareinnahmen minus 24 Prozent) und in Italien (1968: US-Besucher minus 3 Prozent, Dollareinnahmen minus 7 Prozent) gewachsen. Dennoch macht der Rückgang der US-Besuchszahlen in Europa die Bedeutung der Fremdenverkehrswerbung in den Vereinigten Staaten deutlich.

P. Titzhoff

appartient maintenant à la PAA) — auraient accueilli 50 pour cent de clients américains, pour une fréquentation internationale tout à fait normale. Il faut s'en réjouir; les malentendus politiques du passé sont oubliés. Mais il faut attendre les statistiques officielles du Commissariat au tourisme, qui ont cet été un peu de retard, pour pouvoir comparer les chiffres aux résultats des deux dernières années. Il est en outre encore trop tôt pour dire dans quelle mesure la dévaluation a déjà pu influencer favorablement les exportations invisibles.

Wieder mehr Touristen in Israel

Mit 67 000 ausländischen Touristen war der Juli der absolute Rekordmonat im israelischen Tourismus. Der bisherige Rekord lag bei einem Monatsbesuch von 67 400. In den ersten beiden Wochen des August wurde das Land bereits von 29 100 Ausländern besucht gegenüber 28 000 im gleichen Monatszeitraum des Vorjahres. E. S.

Feriedörfer für die Sinaiküste

An der Küste der Halbinsel Sinai zwischen Sharm el-Sheik und Eilat sollen in Kürze mehrere Feriendörfer mit «mobilem Charakter» entstehen, das heisst, sie werden aus grossräumigen Wohnwagen und schnell montierbaren Fertigbauten bestehen, solange die Zukunft dieses Landstriches noch ungewiss ist. Wassersport jeder Art und Motorboote für Ausflüge entlang der Küste sollen die wachsende Zahl von Touristen, die durch die Halbinsel reisen, zu einem längeren Aufenthalt verlocken. E. .

Davantage d'Américains, mais ils dépensent moins

Des renseignements provenant d'agences de voyage, de compagnies de transports aérien et maritime et de l'hôtelerie des principaux pays touristiques, indiquent que plus de 2 millions d'Américains effectueront cette année un séjour en Europe. Le bulletin du Ministère français de l'équipement et du tourisme signale, pour la France, une augmentation de 37,5 pour cent par rapport aux quelque 800 mille Américains arrivés en 1968. Les dépenses moyennes, par tête, des visiteurs d'outre-Atlantique seraient en forte diminution. Elles étaient de 660 dollars en 1961 et de 563 dollars seulement en 1967, ceci en raison de la démocratisation de la clientèle, qui n'appartient plus seulement aux couches aisées de la population et, d'autre part en raison de l'attitude d'une fraction de plus en plus importante de touristes américains qui n'en sont plus à leur premier voyage en Europe. Cette catégorie de voyageurs renonce aux circuits classiques qui les conduisaient dans plusieurs États pour passer leur vacances dans un seul pays. En raison de la dévaluation de la livre, le séjour des Américains en Europe qui était de 48 jours en 1962 est tombé à 33 jours en 1967.

Grosse Ambitionen

La Molina / Gerona wird zum Touristengebiet für den Wintersport

1,7 Millionen Peseten sollen im Laufe des zweiten Entwicklungspianes in das Fremdenverkehrsgelände von La Molina investiert werden, um «einen der besten Wintersportgebiete Europas» entstehen zu lassen. Dieser Plan wird die Fremdenverkehrsstruktur jener Zone völlig ändern. Auf diese Weise versucht Gerona, das im Sommer schon eine starke Deviseneinnahme durch die Costa Brava zu verzeichnen hat, nunmehr auch in Winter seine Fremdenverkehrsoberrschung zu behalten. E. S.

Où vont les touristes britanniques?

Les Britanniques ont dépensé 890 millions de livres sterling pour leurs vacances, dont 36 pour cent, soit 320 millions de livres, à l'étranger et 520 millions de livres dans leur propre pays. A ces totaux élaborés officiellement, il faut ajouter quelque 35 millions de journées — vacances que les Anglais se sont accordés à titre de repos annuel en 1968, ce qui fait une moyenne de 14,8 jours par touriste, et une dépense totale de 62 livres par vacancier. Parmi les pays étrangers visités l'année dernière par les Britanniques, l'Espagne vient en tête (environ 30 pour cent), la France, l'Irlande et l'Italie ont reçu chacun environ un tiers des ressortissants anglais. L'Autriche, la Suisse et l'Allemagne occidentale suivent en ordre décroissant. Les Britanniques préfèrent nettement les arrangements tout compris et le 54 pour cent d'entre eux ont quitté leur pays en avion. 34 pour cent se sont déplacés en voiture, mais deux tiers seulement de ceux-ci ont empruntés leur voiture à l'étranger. La dévaluation de la livre a entraîné le mouvement, car le taux d'expansion a passablement fléchi depuis 1966. En Grande-Bretagne, la majorité des vacanciers a donné la préférence au sud-ouest du pays et se sont rendus dans le Devonshire, les Cornouailles et le Dorsetshire en raison de leurs conditions climatiques favorables. Plus des trois quarts des touristes restés au pays passeront leurs vacances dans les innombrables stations balnéaires de toute catégorie ou sur les rives de la Tamise ou d'autres fleuves. Un certain nombre d'entre eux ont cependant été attirés par les montagnes d'Ecceuse ou du pays de Galles. 23 pour cent ont séjourné dans les pensions ou dans les guest-houses non-patentés, tandis que 14 pour cent ont logés dans les hôtels proprement dits. Les villas et appartements meublés, de même que les terrains camping ont été très demandés et très fréquentés.

de la saison parisienne. Les prix, que le gouvernement paraît avoir en main, devraient rester stables pour ne pas compromettre les résultats artificiels obtenus par le changement de parité, mais il faut attendre les effets des mesures d'austérité récemment décrétées. C'est là le plus grand souci du gouvernement et une nouvelle source d'inquiétude pour les hôteliers dont les charges n'ont cessé de croître depuis un an et qui se voient menacés de nouvelles réductions salariales. Jusqu'à la mi-août, les sorties de devises de «résidents» se rendant à l'étranger n'avaient pas sensiblement diminué. Il est clair cependant qu'on ne pouvait s'attendre, en une semaine, à des effets spectaculaires de la dévaluation et le bilan de la Banque de France était encore déficitaire le 14 août. En revanche, celui du 21 août était pour la première fois excédentaire de 79 millions de dollars. L'élargissement de la base internationale de crédit qui vient d'être accordé à la France par ses partenaires du Marché Commun, la Federal Reserve Bank — reste d'un ancien crédit-Swap de 1 milliard de dollars — par le Fonds monétaire international — reste d'un droit de tirage — et par la Banque des règlements internationaux à Bâle, porteront la masse de manœuvre du Fonds de stabilisation des changes du trésor à un total d'actuellement 2,6 milliards de dollars. Cela devrait suffire pour défendre le franc encore un peu chancelant, au cas où une nouvelle vague de spéculation était déclenchée. Il faut également espérer que les décotes sur les billets français négociés à l'étranger disparaîtront bientôt et que la parité du nouveau franc se stabilisera définitivement. Walter Bing

Bonne saison pour les hôteliers parisiens

D'après les sondages effectués par les journaux parisiens auprès des hôteliers et notamment des établissements «Quatre étoiles» et «Luxe» il semble que les résultats des mois de juillet et août aient été les meilleurs de l'année. Il n'est pas exagéré d'estimer de 15 à 20 pour cent l'augmentation de la clientèle étrangère — au cours de ces deux mois d'été favorisés par un temps splendide — par rapport à 1967, la crise qui a sévi en France en 1968 ne permettant pas de se référer à cette année. Le nombre des clients étrangers descendus dans les hôtels de Paris en juillet et août 1968 peut être donc évalué à 500 000 au moins.

Jusqu'à 50 pour cent de clientèle américaine!

Le «retour des Américains à Paris», comme on l'appelle, a une valeur «psychologique» considérable. Sur 4 touristes étrangers, un client au moins vient d'Amérique du nord (USA et Canada) a été enregistré. Certains établissements de grand luxe — et non seulement les deux Hilton et le Continental (qui

Wachsendes Defizit der finnischen Fremdenverkehrsbilanz

Nach ersten Angaben der Bank von Finnland erreichten die aus dem Fremdenverkehr Finnland zufließenden Deviseneinnahmen in der Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 1969 insgesamt 126 Millionen Finnmark oder 25 Prozent mehr als im ersten Halbjahr 1968. Aber diese Aufwärtsbewegung, die erstmalig im zweiten Halbjahr 1968 in Erscheinung trat, stieg ebenfalls im Rahmen der in ausländischen Devisen getätigten Touristenausgaben, die in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres 163 Millionen Finnmark oder 27 Prozent mehr als im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres ausmachten.

Das Defizit der finnischen Fremdenverkehrsbilanz betrug somit von Anfang Januar bis Ende Juni 1969 insgesamt 37 Millionen Finnmark gegenüber 27,6 Millionen Finnmark in der gleichen vorjährigen Periode. G.H.E.M.

Commonwealth

Malgré une situation politique instable, Chypre a désiré demeurer fidèle à sa vocation touristique et le gouvernement participe au financement d'un hôtel de 1500 lits, dont la construction a été amorcée au «Sables d'Or», plage située à proximité de Famagouste, le port principal de l'île. Les autres commanditaires sont la BEA et la Forte's londonienne. L'hôtel fera partie d'un complexe d'attractions qui sera mis sur pied dans la localité. Selon le gouvernement, les dépenses seront la réalisation la plus importante de Chypre et même de la Méditerranée orientale. Le gouvernement dispose de deux écoles hôtelières pour la formation du personnel et se prépare à mettre sur pied un établissement d'un niveau plus élevé «Hotel and Catering Institute», dont le coût est évalué à 1 million de francs suisses, car la pénurie de personnel hôtelier est aiguë, à Chypre aussi. Le gouvernement encourage les capitalistes étrangers à investir dans l'île et à construire des hôtels ou des installations touristiques. La plus grande partie des touristes séjournent dans les hôtels de Famagouste et de Kyrenia, plage de la côte septentrionale. Chypre fait partie de la zone sterling, ne souffre pas des restrictions monétaires. Le coût des séjours forfaitaires de 15 jours (voyage aérien compris) ne dépasse généralement pas 100 livres.

Oestrich-Urlauber bleiben Ferienorten treu

Deutsche Oestricher-Urlauber halten ihren Ferienorten die Treue. Am häufigsten trifft man sie in Tirol an. Aber auch Kärnten und Salzburg haben es ihnen angetan. Die österreichische Bundesregierung für Fremdenverkehr hat von Januar bis Mai 1969 1 162 446 Urlauber aus der Bundesrepublik und Westberlin registriert. In den ersten 5 Monaten 1968 waren es 1 007 653.

Coftour animera le tourisme tunisien

A la suite de la récente fondation en Tunisie de la Compagnie financière et touristique (Coftour), de nouvelles perspectives vont s'ouvrir au tourisme international du pays. La Coftour est une filiale de l'International Finance Corporation, elle-même étroitement associée à la Banque mondiale. Jusqu'à présent, le développement du tourisme international ne constituait qu'une minime part des activités de l'International Finance Corporation, et la fondation de la Coftour semble indiquer qu'elles vont prendre un autre cours. La Coftour est dotée d'un capital-actions initial de 9 1/2 millions de dollars, dont 50 pour cent souscrits par des groupements privés et l'état tunisien, 20 pour cent par l'International Finance Corporation et 28 1/2 pour cent, par un groupe financier composé de compagnies européennes, du Proche-Orient et américaines, soit: la Caixa centrale de coopération économique de France, l'Industrial Promotion Services de Suisse, le groupe scandinave avec la Stockholm Enskilda Bank, comme chef de file, la Deutsche Entwicklungsgesellschaft d'Allemagne occidentale, l'Arab African Bank of Egypt, la Kuwait Foreign Trading and Investment Company, et l'American Express Company.

Besucherrückgang in der CSSR

Der im vergangenen Jahr registrierte starke Ueberstrom aus der Bundesrepublik in die CSSR ist in den ersten 7 Monaten 1969 beträchtlich zurückgegangen. Bis zum 30. Juli reisten 87 370 Deutsche in die Tschechoslowakei ein. Im gleichen Zeitraum 1968 waren es noch 123 885. Die deutschen Gäste bezuzogen neben Prag, Brünn, Pressburg und Olmütz vor allem die westböhmischen Bäder.

En Iran, le tourisme débute avec peine

En Iran, le tourisme fait ses premiers pas. L'Iran National Tourist Organisation (Into) a été fondée en 1963 pour promouvoir le tourisme national et international, mais la participation financière n'est pas suffisante pour permettre un lancement spectaculaire. 280 000 touristes auraient visité l'Iran en 1968, la majorité venant des pays arabes, spécialement d'Irak, d'Arabie saoudite, de Kuwait, etc. Il s'agit le plus souvent de «touristes» aux ressources modestes, notamment de pèlerins irakiens venant visiter les lieux saints de Qum et Mashad. Les visiteurs d'Europe occidentale ne représentent que le 20 pour cent des touristes étrangers. La durée moyenne de leur séjour est de 12 jours. La vaste étendue du pays (1,6 million de km² pour 23 millions d'habitants) constitue un handicap sérieux pour le développement du tourisme, car il faut, pour se rendre sur les sites touristiques de la Mer Caspienne, parcourir des centaines de kilomètres en chemin de fer ou par des routes laissant beaucoup à désirer. Il en va de même pour atteindre, au sud, les grands centres de Shiraz ou d'Istafhan, intéressants du point de vue touristique et historique. Les hôtels de Téhéran, pouvant convenir aux Européens enregistrent un taux d'occupation de 60 à 70 pour cent. Six hôtels en construction devraient être achevés cet automne dans la capitale et de petits établissements ont été ouverts dans des centres de moindre importance sur l'initiative de l'Into qui encourage les investissements privés. E.A.

Nachrichten aus aller Welt

Deutsche Bundesbahn plant neue Reise-Sonderaktion

Die Bundesbahn will ihren Kunden auch weiterhin «Rosa Zelten» bereiten, erklärte Bundesverkehrsminister Georg Heuber am 28. August in Lützelheid. Er betonte, nach dem erfolglosen Verlauf der ersten vier Sonderaktionen werde die Bundesbahn spätestens zu Weihnachten eine neue Aktion «bescheren». Einzelheiten teilte er jedoch nicht mit. Durch den Erfolg der bisherigen Werbekaktionen und die wirtschaftliche Führung der Deutschen Bundesbahn werde das Defizit der Bundesbahn in diesem Jahr zum erstmaligen unter einer Milliarde DM liegen, erklärte der Bundesverkehrsminister. E. S.

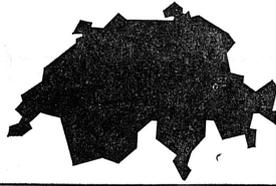
Le cinquantenaire de l'IATA

Il y a 50 ans, exactement le 28 août 1919, que fut créée dans le village hollandais de La Haye, l'Association Internationale du Trafic Aérien (International Air Traffic Association) qui, après la 2ème guerre mondiale, reprit son activité en 1945 sous le nom actuel de International Air Transport Association (IATA). Cette communauté d'intérêt, absolument apolitique, fut constituée par 12 personnalités représentant, alors, 6 compagnies européennes de navigation aérienne. Les promoteurs de la nouvelle organisation avaient déjà reconnu, en cette première année du transport aérien européen, l'importance internationale du nouveau moyen de transport, dont les problèmes ne pourraient être résolus que par des efforts communs et par des accords entre Etats. Aujourd'hui, l'IATA compte plus de 100 membres appartenant à 84 pays qui, ensemble, exploitent 2460 avions à réaction représentant une valeur de plus de 92 milliards de francs suisses et transportent environ 300 millions de passagers au cours de la présente année. En outre, les membres de l'IATA ont environ 1100 nouveaux avions en commande pour un investissement total de quelques 65 milliards de francs suisses. Les statuts actuels de l'IATA précisent entre autres, qu'elle a pour but et objet d'encourager le développement de transports aériens sûrs, réguliers et économiques au bénéfice des peuples du monde, de favoriser le commerce aérien et d'étudier les problèmes s'y rapportant.

Les touristes français après la dévaluation du franc

Les conséquences de l'imputation du franc français de 12,5 pour cent de sa valeur extérieure ne se feront sentir que très lentement. Il faut attendre de voir comment évoluera le tourisme au mois d'octobre qui, en raison du Salon de l'automobile — du 2 au 12 octobre — représente un des points culminants

Schweiz Suisse



Gast-Freundliches

Kennen Sie Ihre Frau noch?

Der Witz lautet anders: Ein Freund fragt den Freund: «Wann hast Du Deine Frau eigentlich kennengelernt?» worauf der Gefragte antwortet: «Unmittelbar nach der Hochzeit!» Ohne Witz: In Ihrem Beruf ist obige Frage manchmal angebracht. Dabei weiss ich, dass viele bei der Antwort am liebsten passen möchten. Die Gefahr, vor lauter Fremden einander fremd zu werden, scheint in einem Hotel doch ziemlich gross zu sein. Wenn das aber passiert, beginnt mit der Zeit auch das Haus darauf zu leiden. Aeusserlich, in Verpflegung und sonstigem Service wird es der Gast wahrscheinlich nicht spüren; ausser es handle sich um einen kleinen Familienbetrieb. Dann ereignen sich ganz sicher «Betriebsunfälle», welche auffallen. Dass Sie als Mann und Frau wie Hund und Katze sind, können Sie auf die Dauer vor niemandem cacheren. Wenn Sie «grossräumiger» arbeiten, ist das schon eher möglich. Doch auch hier geht schliesslich die Atmosphäre vor die Hunde. Ich will weder schwarz noch den Teufel an die Wand malen. Das Schlimme und Schlimmste muss auch in Ihrer Branche nicht sein. Es ist vermeidbar, wenn Sie Ihr Zeitproblem lösen. Und ich habe an dieser Stelle schon einmal behauptet, dass dieses sich überall lösen lasse. Präsident Truman hatte jeden Tag Zeit, mit seiner Frau «ein Schwätzchen zu halten». Das sagt er selbst in seinen Lebenserinnerungen. Was er konnte, können wir alle auch, wenn wir wollen. Kein Hotelier hat mehr zu tun als der Präsident der Vereinigten Staaten. Und ich habe es dennoch, so handelt es sich um eine Ausrede. Sie soll ihm gegenüber der Gattin ein Ausweichmanöver erlauben. Aber wir wollen uns ja nicht heraus-, sondern besser mit-einander bereiden. Das präsidiale Rezept kann Wunder bewirken. Da es nicht aus der Küche eines Ehebraters stammt, hat es einen grossen Vorteil: Es moralisiert nicht. So kehrt man alle es getrost ausproben. Viel mehr braucht es auch für eine Ehe Ihres Berufsstandes nicht: Zeit für ein «Schwätzchen». Xenos

Le tourisme suisse face à la concurrence active de l'étranger

La Fédération suisse du tourisme a tenu son assemblée générale la semaine dernière à Locarno-Muralto sous la présidence de M. W. Rohner, conseiller aux Etats. Les participants ont été vivement intéressés par une démonstration illustrée de MM. P. Risch et J. Krippendorf, respectivement directeur et vice-directeur, sur les équipements modernes de station et leur financement. On trouvera plus loin, en allemand, un compte rendu de cette assemblée, tandis que nous faisons état ci-dessous des problèmes vitaux pour le tourisme suisse soulevés dans le rapport d'activité de la Fédération.

L'économie touristique suisse, presque exclusivement orientée vers le secteur privé, sera-t-elle en mesure, ces prochaines années, de soutenir avec succès la lutte suscitée par la politique toujours plus active de l'étranger? Dans tous les pays à vocation touristique, on exige d'abord et à bon droit de l'Etat que, outre les mesures d'ordre légal, financier et autre qu'il est appelé à adopter, il reconnaisse officiellement l'importance réelle de cette branche économique et qu'il crée les conditions-cadres favorables au développement d'un processus de croissance optimale.

Qu'en est-on en Suisse?

La Fédération suisse du tourisme s'efforce de faire le point dans ce domaine. Elle constate que dans tous les pays à vocation touristique l'Etat fait des plans de longue haleine et consacre d'énormes moyens, non seulement pour la propagande, mais pour l'aménagement des centres de tourisme, pour la construction de nouveaux hôtels et les rénovations qui s'imposent.

Or en Suisse on n'en est qu'à un début dans ce domaine. Seul l'Office national suisse du tourisme est une organisation qui peut supporter la comparaison avec les institutions semblables de l'étranger, bien qu'il ne dispose que de moyens financiers très inférieurs et qu'il s'agisse d'une institution semi-officielle. Nous avons pu rappeler brièvement, la semaine dernière, que c'est en 1968 seulement que le Conseil fédéral, en fixant les grandes lignes de sa politique gouvernementale, reconnaissait que le tourisme devait être mieux encouragé et qu'il fallait créer les bases constitutionnelles pour faciliter et activer cet encouragement. Nous avons vu également que devant l'urgence des solutions à apporter, il serait peut-être préférable de mieux épuiser les ressources existant dans les lois actuellement en vigueur et mieux coordonner les efforts.

Le financement de l'infrastructure

La Fédération suisse du tourisme travaille en profondeur, c'est-à-dire qu'elle ne se contente pas de recommander des campagnes spectaculaires d'adaptation aux tendances nouvelles du tourisme qu'elle a décelées, mais elle constate avec raison qu'un tourisme harmonieux ne peut se développer que si toutes les conditions de base sont réalisées, c'est-à-dire l'infrastructure, l'équipement touristique et hôtelier. Or, en Suisse, si le tourisme s'est développé progressivement dans certains centres et si les communes ont pu généralement financer normalement l'infrastructure, le tourisme s'intégrant dans le développement général, il en est d'autre qui ont évolué de manière explosive et où les autorités locales ont été dépassées, et d'autres enfin qui étaient économiquement trop pauvres pour investir les sommes nécessaires.

Or le Conseil fédéral constate qu'il est rare que les travaux d'infrastructure puissent être axés sur une seule branche économique. Aujourd'hui déjà, la Confédération subventionne de nombreux travaux d'infrastructure qui profitent au tourisme aussi. Nous ne mentionnerons que l'exemple le plus concret: les

routes. Cette aide pourrait être accrue dans le cadre de la conception du développement des régions de montagne et dans la mesure où le tourisme constitue, spécialement en hiver, le complément naturel et indispensable de l'agriculture de montagne.

Elargissement du crédit en faveur de l'hôtellerie et des stations de villégiature

La Société de crédit hôtelier peut aujourd'hui déjà encourager le crédit en faveur de l'hôtellerie et des stations de villégiature en accordant des prêts ou des cautionnements pour la rénovation d'hôtels et des installations telles que chemins pour promeneurs, pistes de ski, piscines, patinoires, qui sont réalisés dans l'intérêt général d'une station. Cet intérêt général suscite de gros efforts de la part des communes et des milieux touristiques. Mais en revanche, le financement de nouveaux lieux d'hébergement échoue parce qu'on y voit des ouvrages

d'intérêt privé, dont le rendement n'est pas assuré, et pour lesquels il est difficile de trouver des garanties collectives. Il faudrait donc permettre à la Société de crédit hôtelier d'intervenir aussi pour de nouvelles constructions d'hôtels, surtout quand il s'agit de régions économiquement sous-développées, car les hôtels font partie intégrante de l'équipement touristique.

La planification des stations

La Fédération suisse du tourisme a déployé une activité intense dans ce domaine et son succès le plus éclatant est celui du plan d'aménagement local qui a été mené à chef pour la station de Loèche-Bains. Mais le travail en profondeur s'est poursuivi par la création du centre de renseignements, par des publications, par des conférences. En collaboration avec l'Association suisse pour le plan d'aménagement national (ASPAN), des journées d'études ont été organisées et c'est grâce à des efforts qu'on parle de planification dans toutes les régions de tourisme, que des communes touristiques ont déjà fait établir des plans de zones et que d'autres ont mis de tels plans à l'étude. Il convient donc de féliciter la Fédération suisse du tourisme pour les magnifiques résultats obtenus avec un appareil extrêmement réduit. Mais il est à craindre que, devant les efforts de l'étranger, elle ne puisse remplir son rôle comme il le faudrait et que les prestations touristiques en souffrent. Il convient donc de souhaiter, avec la Fédération, que les discussions qui viennent de s'engager sur la politique touristique apportent une solution aux problèmes devant lesquels on se trouve. P. N.

Sport für alle – ein Erfolg!

Erfahrungen der Sommersaison 1969 in Engelberg

Engelberg hat Marcel Meiers Idee des Kurortsports bekanntlich schon vor sieben Jahren verwirklicht. Nachdem das Gästeturnen die Anfangsschwierigkeiten bereits im letzten Jahr endgültig überwunden hatte, entwickelte es sich in diesem Sommer zu einem grossen Erfolg und fand bei den Gästen des Obwaldner Kurortes viel Anerkennung.

2743 Teilnehmer in 106 Lektionen

Während 5 Wochen wurden 55 Gymnastik-Lektionen und 32 Stunden Schwimmunterricht erteilt. Jede Woche waren ausserdem je 1 Stunde Volkstanz, Fitness-Training und Spiele auf dem Programm. Gelegentlich wurden auch Waldläufe unternommen oder an Geräten geturnt. Am besten besucht waren die Spiel-Stunden mit durchschnittlich 40 Teilnehmern, gefolgt von den Volkstanz-Lektionen (durchschnittlich 39 Personen), dem Fitness-Training (30 P.) und der Morgen-Gymnastik (ebenfalls 30 P.).

Nicht weniger als 2743 Personen (61 Prozent Damen und Mädchen, 39 Prozent Herren und Knaben) nahmen in den 5 Wochen am Sportprogramm teil. Davon stammten 139 Teilnehmer (7 Prozent) aus Engelberg selbst, 2017 (73 Prozent) waren Schweizer Feriengäste und 533 (20 Prozent) ausländische Gäste.

Wohl waren 1598 Teilnehmer (58 Prozent) unter 20jährig, doch auch die «älteren Jahrgänge» besuchten die Lektionen recht fleissig, wenn die ersten Hemmnisse einmal überwunden waren. 860 (31 Prozent) der Ferien-Turner waren 20 bis 40jährig und 285 (11 Prozent) hatten ihren vierzigsten Geburtstag schon hinter sich. Sicher einige unter ihnen dürften schon hinter sich. Sicher einige unter ihnen dürften mit Freude festgestellt haben, dass während der Ferien ihr Umfang nicht wie üblich zu-, sondern dank Engelbergs «Sport für alle» um einige Zentimeter abgenommen hatte.

Engelberger Fitness-Test

Auch der neu eingeführte Engelberger Fitness-Test, der die Teilnahme an verschiedenen Turnlektionen sowie die Absolvierung gewisser Wanderungen oder Schwimmstrecken verlangte, fand ein äusserst positives Echo. An 93 Personen konnte der Goldtest abgelesen werden, während 43 Personen den Silber-Test erlangten. Auch im Sommer 1970 wird Fräulein Ruth Kretschmer, dipl. Sportlehrerin ETS, mit Engelbergs Gästen in der Ferien-Hochsaison während 5 bis 6 Wochen turnen und spielen. Wer den Goldtest bereits erworben hat, wird eine neue Auszeichnung anstreben können.



«Sport für alle» in Engelberg ein grosser Erfolg – praktisch ohne Investitionen. (Photopress)

«Le printemps des moins jeunes» au Ciné journal suisse

L'on a pu voir la semaine dernière dans les cinémas qui projettent les actualités suisses une séquence concernant la campagne de la SSH «Le printemps des moins jeunes», séquence fort bien présentée, commentée simplement et clairement. Elle permettait de rencontrer le couple invité par la SSH dans son appartement de Bumpitz révant à des vacances qui paraissent hors de portée, puis la réalisation de ce rêve, soit l'arrivée à Pontresina, la course en landeau à travers le village jusqu'à l'hôtel où un accueil chaleureux était réservé à ces «moins jeunes». Conduits dans leur chambre, ils ouvraient la fenêtre et pouvaient contempler un paysage fééri-

que, bien propre à inviter au voyage. Excellent moyen de propager notre campagne.

A Cointrin, d'ici 10 ans

L'Office fédéral de l'air a procédé à une étude prospective de l'évolution du trafic aérien au cours des dix prochaines années dont il résulte que le nombre des passagers s'arrêtant à Genève passera de 2,6 millions en 1970 à 6,3 millions en 1980, le mouvement d'avions augmentant de 53 000 à 97 000 et le fret de 30 000 à 120 000 tonnes. Cette évolution nécessitera la pose d'une nouvelle piste en dur de 800 m, pour le vol à vue des petits avions, la construction d'un quatrième satellite pour les gros porteurs et d'un bâtiment de 10 000 m² pour le fret. Pour la mise en circulation des avions supersoniques du service de la sécurité aérienne, des radars et ordinateurs devront être multipliés.

Aus Leserbriefen:

Wohin treibt unser Gastgewerbe?

Aus einem Leserbrief in der «Neuen Zürcher Zeitung» der es wertvoll, einem grösseren Kreis Hoteliers bekannt gemacht zu werden:

Zwar sind wir nun endlich daran, das Trinkgeld in die Konsumation einzuberechnen was vor allem von den ausländischen Gästen sehr begrüsst wird. Was nützt dies aber, wenn es an Ferienorten Lokale gibt – sogar sehr gut beleumdet – auf deren Menükarte keine Preise stehen und wo man sich dann die Freiheit nimmt, dieselben verschieden auszuliegen und zu berechnen?

Hier einige Beispiele: an denen man sieht, dass der Schweizer auch im eigenen Land mancherorts der Nase herumgeführt wird – sage und schreibe passiert im Juli 1969 im Engadin:

Auf der Speisekarte eines namhaften Hotels figurieren zwei Hauptgerichte zur Auswahl, mit Suppe und Dessert. Wie es ans Zahlen geht, wird die Suppe gesondert verrechnet. Auf die etwas erstaunte Anfrage des Gastes heisst es, dass zu dem gewählten Menu keine Suppe gehöre, sie sei nur im anderen Menu inbegriffen. Auf Grund der wortlauten Diskussion meldet sich ein fremder Tischnachbar, dessen Wahl auf das andere Hauptgericht gefallen war, zeigt seine Rechnung und weist darauf hin, dass auch ihm die Suppe verrechnet wurde! Daraufhin wurden ihm 4 Fr. zurückbezahlt!

Ein anderes Beispiel: Auf der Menükarte eines der neuesten Hotels in St. Moritz steht: «Coste Café de Paris 14 Fr. Man bestell noch zusätzlich Salat, und es wird eine schöne Platte mit Fleisch und Pommes-frites aufgetragen. Wie es dann aber ans Bezahlen geht, wandelt sich die Freude über das leckere Mahl in Erstaunen. Auf der Rechnung steht gross und deutlich 14 Fr. plus 4 Fr. Es wird kurz nachgefragt, ob denn heuer der Salat tatsächlich derart teuer sei. Es stellt sich dann heraus, dass dies gottlob doch nicht der Fall ist, sondern dass er nur 2 Fr. kostet und dass die restlichen 2 Franken für die Pommes-frites zu entrichten sind, die zum Entree mitgeliefert wurden. Nach kurzer Diskussion wird – ohne ein Wort der Entschuldigung – die Pommes-frites-Sonderberechnung zurückgezogen und die Propos Hotelpreise für das Übernachten: Auf ausdrückliche Anfrage bekommt man Preise genannt, die später in keiner Weise mit dem übereinstimmen, was man auf seiner Hotelrechnung lesen kann. Zwei befreundeten Ehepaaren wurden für das Gleiche ganz verschiedene Preise in Rechnung gestellt. Als sie sich – etwas verwundert ob der ungleichen Behandlung – bei der Direktion des Hotels erkundigten, hiess es «Entschuldigung, aber das Personal war nicht orientiert...»

Müssen wir uns wundern, wenn Ausländer, die sich bei uns nicht so gut auskennen und deshalb auch weniger wehren können, sich fortan andere Reiseziele aussuchen? Wäre es für den betreffenden Verkehrsverein nicht vielleicht eine lohnende Aufgabe, Stichproben zu machen, vielleicht könnten dann solche unangenehme Vorfälle verhindert werden. T.K. Basel

Comment peut-on satisfaire le client?

Hotelier H. F. Müller vom Grand-Hotel Territet lud kürzlich die Hotelfachschüler der Hotelfachschule Lausanne ein, um in seinem Hotel aufschlussreiche Angaben über das Thema «Gästebefriedigung» zu machen. Das Angebot zur Unterhaltung seiner Gäste ist sehr vielseitig und erstreckt sich vom organisierten Fischfang-Wettbewerb bis zum Buntten Abend mit internationalem Repertoire, von Carausflügen in die nähere Umgebung bis zum gemeinsamen Steakbraten am Ufer des Genèvesee, vom Kino- und Theaterbesuch bei Regentagen bis zum Pauschal-Night-Club-Arrangement.

Es blieb nicht nur bei theoretischen Erläuterungen, sondern wir alle konnten am Abend selbst erleben, wie die verschiedensten Attraktionen den Kontakt der Gäste untereinander und den Kontakt zum Hotel verbesserten. Wir Hotelfachschüler schätzen es immer wieder, wenn uns ältere und erfahrene Fachleute mit Anregungen bereichern – lernen wir doch auf diese Weise vieles, das wir in unserer späteren beruflichen Laufbahn gut verwenden können. Wir danken Herrn Müller für diesen instruktiven Abend. Beat Bieri, Hotelfachschule Lausanne

Ob weiss oder rot,
die 1968er «Walliser»
halten weit mehr, als sie versprochen.

Sie sind fruchtig und elegant!

Lassen Sie sich

überraschen

und verlangen Sie noch heute

eine Mustersendung!

ORSAT

Martigny - 026 224 01/02

Walliser Weinbau und Kellerbau seit 1874

Die Weissen: Fendants Montiboux, Rocailles etc.

Die Roten: Döles Romana, Rünerhüt etc.



50^e Foire de Lausanne



Bienvenue

Le Comptoir Suisse, Foire nationale d'automne, célèbre son cinquantenaire du 13 au 28 septembre 1969 et convie à sa 50^e manifestation ses exposants suisses, ses hôtes d'honneur étrangers, ses visiteurs en provenance de toutes les contrées du monde. Doté d'installations nouvelles portant sa superficie totale à 142 500 mètres carrés, le Comptoir Suisse groupe, en 38 secteurs distincts, les produits de l'économie helvétique, mettant l'accent sur l'agriculture, l'industrie, le commerce et l'artisanat.

La Tchécoslovaquie et le Mexique, ses hôtes d'honneur étrangers, apportent à sa manifestation l'attrait de grandes expositions officielles, témoignages de l'amitié des unissant à notre pays et d'une volonté commune d'œuvrer pour un renforcement des relations commerciales. Par sa présence, le canton de Zurich, son hôte officiel suisse, donne tout son sens et son prix à l'amitié confédérale.

En cette année commémorative où le Comptoir Suisse peut tirer satisfaction de l'œuvre accomplie au cours d'un demi-siècle, nous souhaitons à tout un chacun une cordiale et déferlante bienvenue au Palais de Beaulieu.

Le président: Emmanuel Faillietaz

Le directeur général: Marc-A. Muret

L'influence du Comptoir Suisse et du Palais de Beaulieu sur notre tourisme national et international

Au moment où le Comptoir Suisse célèbre son jubilé et s'apprête à recevoir, dans une atmosphère de fête, ses 2 400 exposants suisses, ses hôtes d'honneur étrangers, la Tchécoslovaquie et le Mexique, et le canton de Zurich, son hôte officiel, le bilan s'établit de son influence sur notre économie nationale en ses grands secteurs de l'agriculture, de l'industrie et de l'artisanat. Bilan positif, est-il besoin de le souligner! L'on peut mesurer aussi la contribution, spectaculaire, de notre Foire d'automne aux relations internationales de notre pays, par les pavillons officiels étrangers qu'elle présente année après année depuis 1945, avec un succès jamais en défaut et dans un retentissement considérable.

Un autre aspect de cette influence positive et de cette action stimulante se dégage encore du premier demi-siècle du Comptoir Suisse et du Palais de Beaulieu: le rôle important qu'ils ont assumé et assument de plus en plus dans le développement de notre tourisme national et international.

Dès l'origine, en 1920, ce rôle fut considérable. A cette époque, l'on se déplaçait moins volontiers et surtout moins commodément que de nos jours, les trains étant moins rapides, l'automobile passant encore pour un engin de luxe. Pourtant, l'on vint à Lausanne, de toutes les régions du pays, en une foule qui fut évaluée à 150 000 personnes, visiter le premier Comptoir Suisse qui se déroula du 11 au 26 septembre. L'habitude était créée de ce grand déplacement annuel de nos compatriotes qui, aujourd'hui, sont plus d'un million à franchir les portes de notre Foire d'automne, — les visiteurs étran-

gers, originaires de très nombreux pays, atteignant, pour leur part, en chiffres ronds, le nombre de 80 000 depuis plusieurs années.

Intérêt touristique de masse, mais intérêt professionnel aussi puisque, dans la première décennie déjà de l'histoire de notre entreprise, fut créé un «Salon du Sport et du Tourisme», aménagé dans l'une des halles voisines où le Comptoir Suisse logeait alors partie de ses exposants. Ce Salon bénéficia d'emblée de la collaboration de l'Office national suisse du tourisme, des CFF, des PTT; les groupements régionaux de tourisme, les stations de sports, de climatisme, de cure et même d'éducation souscrivirent avec empressement à cette initiative et ce fut avec eux que, quelques années plus tard, le Comptoir Suisse présenta, en 1936, une «piste artificielle de ski» à une époque où ce sport, si populaire de nos jours, était encore l'apanage d'une classe privilégiée.

Cette contribution directe et apparente du Comptoir Suisse à la défense des intérêts touristiques de notre pays a évolué, avec les années, à mesure qu'évoluait le tourisme lui-même, et qu'il se doit, aujourd'hui, de prendre une nouvelle option sur l'avenir, en fonction de la compétition internationale en ce domaine.

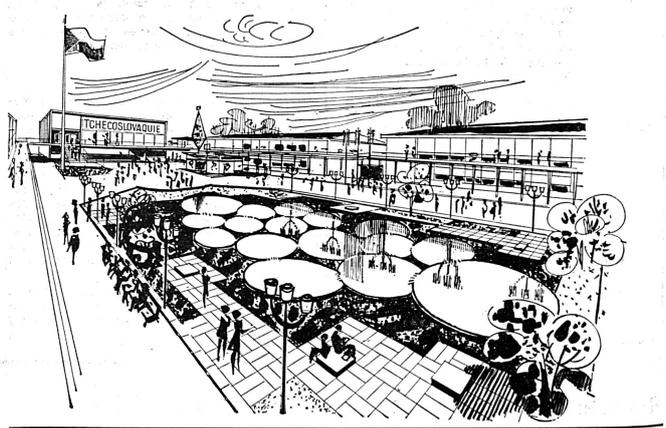
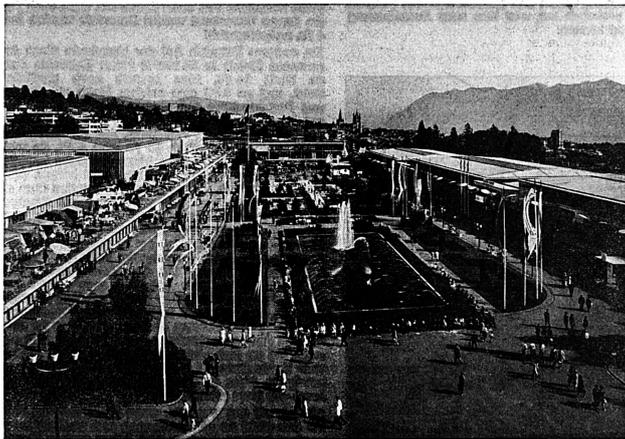
D'abord, le temps est passé, et depuis fort longtemps déjà, où le tourisme était synonyme de voyage de plaisance, dans une station de villégiature dominant un beau site, où s'étagent sur les rives d'un lac, petites cités de plaisance rendues célèbres par quelques voyageurs illustres. Ensuite, le temps est révolu aussi de ce privilège détenu par quelques rares pays — dont le nôtre — d'être un «haut lieu du tourisme international». La suppression des distances grâce aux actuels

Congrès se trouvent bien armées pour cette nouvelle promotion du tourisme.

A cet égard, grâce au Comptoir Suisse et au Palais de Beaulieu, si bien pourvu de salles de congrès, de spectacles, de halles d'exposition et de locaux de sport qu'il n'existe, en Europe, que quatre institutions similaires comparables à la nôtre, Lausanne est en mesure de prendre, avec clairvoyance, une grande option sur l'avenir. Cette option, elle attend des hôteliers qu'ils la prennent avec la même confiance en dotant leur cité des moyens de logement qui en sont le complément indispensable.

Marc-A. Muret

Directeur général du Comptoir Suisse



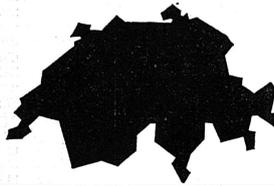
moens de transport, les formes d'expression moderne — radio, télévision — à disposition de la propagande touristique, l'organisation systématique de grands voyages coïncidant avec de grandes festivités artistiques ou sportives, font que tout pays peut prétendre aujourd'hui à ce titre et que, dans le monde entier, les économistes se préoccupent de la promotion du tourisme international.

Dans cette optique, grâce à son heureuse formule qui allie, de façon très souple, le marché commercial à l'exposition, la manifestation économique à cette «fête du travail» qui se déroule joyeusement année après année sur l'esplanade de Beaulieu le Comptoir Suisse conserve toute sa valeur de manifestation «attractive».

Mais son influence sur le grand tourisme lémanique ne serait pas aussi complète si l'activité du Comptoir Suisse ne se doublait de celle du «Palais de Beaulieu», considéré en tant que centre d'expositions et de congrès internationaux, en dehors de la période de notre Foire nationale d'automne.

Le congrès est, par excellence, l'une des expressions les plus frappantes du tourisme moderne. Par son extraordinaire développement au cours des quinze dernières années il est un des indices, et non le moindre, de l'évolution de ce très important secteur de notre économie nationale. Toute politique touristique doit tenir compte de cet impératif, tant il est vrai que les villes équipées d'un Palais des

Schweiz Suisse



Nouvelles vaudoises

La naissance de la loi sur le tourisme

Après plusieurs années d'études et de discussions, de rapports et de séances, la loi cantonale vaudoise sur le tourisme voit enfin le jour et sera déposée incessamment sous forme de projet soumis à l'approbation du Grand Conseil. Il n'est donc pas interdit de penser que d'ici la fin de l'année le Canton de Vaud, l'un des principaux cantons touristiques de notre pays, disposera d'une législation complète en la matière. Ainsi se trouveront réalisés les vœux exprimés dans le rapport de la Commission extra-parlementaire constituée il y a quelques années sous la présidence de M. Frédéric Tissot pour étudier les incidences du tourisme sur l'économie cantonale et envisager les moyens de le stimuler.

M. Ravussin lève le voile

Le voile vient d'être levé lors d'une séance récente du Groupe industriel, commercial et touristique du Parlement vaudois, réuni au sommet des Rochers-de-Naye à quelques jours de l'ouverture de la session d'été.

Il n'était pas encore question de discuter le fond du problème, la loi n'existant encore qu'à l'état d'un avant-projet; mais le conseiller d'Etat Ravussin, chef du Département des travaux publics, saisissait cette occasion pour présenter la future loi dont il assume la responsabilité avec autant de dynamisme que de persuasion.

Rentabilité insuffisante

La comparaison des taux de croissance annuels de notre pays avec ceux enregistrés sur le plan européen ou mondial met en lumière le plafonnement du

tourisme suisse et vaudois ces dernières années. Dans le canton, le taux d'occupation des lits disponibles est de 44 pour cent. Il est insuffisant pour une rentabilité normale et devrait pouvoir être augmenté par l'amélioration de l'équipement et le développement des moyens de propagande. C'est la raison de base du projet de loi.

Pour M. Ravussin, les causes de ce plafonnement sont le vieillissement des moyens d'hébergement et les équipements modernes réalisés à l'étranger. Le paysage ne suffit plus au contentement du touriste, attiré par les prix compétitifs offerts à l'étranger. Cette situation est d'autant plus regrettable que la perspective de vastes marchés pour l'avenir devrait inciter les milieux économiques et les pouvoirs publics à un vaste effort d'adaptation. En effet, les marchés européens sont loin d'être saturés. Et l'on sait que deux à trois pour cent de la population américaine a entrepris une fois un voyage en Europe. De plus, l'apparition de gros avions commerciaux va favoriser l'augmentation des migrations de masse.

De l'imagination, de l'audace!

Il serait vraiment désolant, affirme le chef du Département des travaux publics, que faute d'imagination, de dynamisme, d'audace, dans la conception et la réalisation d'un équipement touristique moderne, la Suisse et notre canton en particulier demeurent en marge de la prospérité qu'engendreront ces facteurs dans le secteur touristique, que ce soit celui des vacances ou celui des congrès.

Le rapport de la Commission Tissot ayant établi une véritable radiographie du tourisme vaudois, reste maintenant à mettre en œuvre les moyens lui permettant de s'adapter aux conditions modernes du marché; ce qui ne pourrait se concevoir sans l'intervention de l'Etat qui doit jouer le rôle d'animateur, de stimulateur, de coordinateur mais non se faire «entrepreneur».

Les objectifs

Les objectifs majeurs à atteindre à travers la nouvelle loi sont a) la création d'un fonds d'équipement; b) le développement de la propagande; c) la coordination des efforts; d) l'institution d'un conseil permanent du tourisme.

Le Conseil d'Etat s'est déterminé favorablement sur ces quatre objectifs, qui figurent dans le projet de loi en bonne voie de rédaction définitive.

Aider au tourisme et à l'hôtellerie

Le fonds cantonal d'équipement ne fera pas double emploi avec l'aide fédérale tendant à l'encouragement du crédit à l'hôtellerie et aux stations. La loi vaudoise doit en effet prévoir la présentation simultanée des requêtes à la société suisse du Crédit hôtelier et aux responsables du fonds cantonal, appelé à parfaire ou à compléter l'aide fédérale. Des contributions à fonds perdus pour les cas où le prêt et le cautionnement ne suffiraient pas, notamment pour les communes se trouvant dans des situations financières difficiles et paralysées par une économie dépressive, seront également possibles.

Propagande et collège d'experts

En ce qui concerne la propagande, l'Office du tourisme du canton de Vaud doit être doté de nouveaux moyens pour intervenir selon les besoins de notre temps. L'Etat devra en plus veiller à la coordination des efforts.

Le conseil permanent du tourisme, dont l'institution est également projetée, mettra à la disposition des autorités un collège d'experts auxquels des études pourront être confiées sur tous les problèmes concernant l'encouragement au tourisme et son développement. Ce conseil assumera la tâche délicate de prévoir sur les demandes de cautionnements et de prêts.

Le «coup d'envoi» de la future loi est ainsi donné... Jusqu'au vote final du Parlement vaudois, le tourisme sera à l'ordre du jour. C'est dire que nous y reviendrons bientôt.

Courrier de Genève

Le Rallye aérien intercontinental a connu un beau succès

En dépit de conditions atmosphériques franchement défavorables, qui entraîneront la suppression du vol facultatif sur les Alpes suisses, le deuxième Rallye aérien intercontinental, organisé conjointement par l'Hôtel Intercontinental et la section de Genève de l'Aéro-Club de Suisse, a connu un beau succès, puisque trente-cinq équipages de petits avions de tourisme, venant de sept pays différents, y ont participé.

Le moyen des concurrents fut un Français, M. Bernard Miron, âgé de quarante-cinq ans qui pilote des avions depuis 1912. Lors de la soirée de gala, de magnifiques challenges et prix furent distribués.

Mort subite du chef de cuisine de l'Hôtel de la Paix

L'Hôtel de la Paix vient d'avoir le chagrin de perdre son chef de cuisine. Il s'agit de M. Denis Mollard, âgé de quarante-deux ans seulement, de nationalité française, collaborateur, efficace et apprécié, de l'établissement depuis vingt-deux ans déjà, qui est mort subitement, terrassé par un infarctus, alors qu'il se trouvait en excursion, avec sa femme et sa fille, dans la région de Sion. Notre journal s'associe au deuil de sa famille et de l'Hôtel de la Paix.

Distinction pour la Société des Hôteliers

Le comité des Fêtes de Genève vient de rendre public son palmarès consacré au grand corso fleuri qui débuta à trois reprises à la mi-août. On constate que le grand char, présenté par la Société des Hôteliers de Genève et celle des maîtres de pensions, a obtenu, avec vives félicitations du jury, le Grand prix du carnaval des animaux. Intitulé «L'oiseau de feu», ce char flamboyant, qui méritait amplement son nom avait été réalisé par MM. Alfred Salchli et Roger Lamberg.

L'office du tourisme de Genève a triomphé à la Fête des fleurs d'Aix-Bains

L'Office du tourisme de Genève s'était fait représenter par un magnifique char – «Les Tahitiennes» – à la récente 11^e Fête des Fleurs organisée par la ville d'Aix-Bains-Bains, sur les bords du Lac du Bourget. Ce char, qui avait suscité l'admiration générale des cinquante mille personnes massés sur le passage du défilé, s'est vu attribuer, par le jury des fêtes, le Grand prix d'excellence avec vives félicitations. Bravo Messieurs de la place des Bergues!

Pour faire face aux problèmes, de la restauration

Une société de management, la S.I.R.S.A. vient d'être fondée à Genève pour faire face aux problèmes auxquels se heurtera toujours davantage la restauration.

Il s'agit, à côté de la restauration traditionnelle, de tenir compte des besoins de la clientèle, née de l'instauration de la journée continue dans la plupart des entreprises. Certes, de nombreux restaurateurs se sont adaptés à cette nouvelle demande, mais sans établir de planification préalable. Les prix ont été abaissés, mais aux dépens de la qualité des prestations, du service et du confort, la clientèle se voyant imposer un rythme de rotation toujours plus accéléré.

Les bureaux de la S.I.R.S.A., dirigés par M. Victor Armdeter, administrateur de l'Hôtel Richemond, ont décidé de rationaliser la production de manière qu'elle soit fonction de la demande réelle et non des impératifs économiques. Désireuse de ne pas contribuer à la déshumanisation de la production, la société se propose d'adapter chaque réalisation à un contexte définissable, exceptionnel, propre à chaque restaurant.

Le 1^{er} restaurant de la S.I.R.S.A. s'ouvrira dès le 15 septembre, à la place d'un ancien snack du centre commercial de Budé, puis un deuxième en novembre, Place Grenelle, pour lequel la direction a choisi la formule «Wimpy» célèbre dans le monde entier. D'autres projets seront exécutés en 1970.

Kritika meint heute:

Wie sag' ich's meinem Gast...

Mein Traumhotel liegt in einem Badesort, eingebettet in einer lieblichen Landschaft, geführt von einem äusserst tüchtigen Ehepaar. Das zuvorkommende Personal gehört, wie man so schön sagt, schon fast zum Inventar. Die Köche sind Künstler ihres Faches. Die Unterhaltung ist dezent, für jeden Geschmack etwas. Viele nette kleine Annehmlichkeiten erfreuen einen täglich. Eine mir ganz besonders lieb gewordene «Einrichtung» stellt die kleine Hauszeitung dar. Kein Redaktor steht dahinter. Oder doch? Redaktor ist der Hotelier, und seine Gattin besorgt die Illustration, liebevoll und originell zusammengestellt sind die Tips über Unterhaltung, Wandern, Ausflüge, Spiel und Sport. Selbstverständlich sind auch Anleitungen für die Diätetik, die Badesorten sowie die verschiedenen Therapien darin enthalten. Die Zeitung wird nicht «irgendwo» aufgelegt! Jedem Morgen kommt sie auf dem Frühstückstisch ins Zimmer, übrigens nicht alleine; eine bekannte Tageszeitung leistet dem «split Journal» Gesellschaft. Man wird orientiert... Ja, wie sag' ich's meinem Gast!...

Die Schweiz auf serbokroatisch

Im Hinblick auf die geplante Schweizerische Architektur Ausstellung der «Pro Helvetia» in Jugoslawien, begründet auch durch das zunehmende Interesse der Jugoslawen am Reiseland Schweiz, hat dieser Tage die Schweizerische Verkehrszentrale (SVZ) in einer Auflage von 20 000 Exemplaren ihre ansprechende, farbige Broschüre über die zehn touristischen Regionen der Schweiz (Umschlag: Blick vom Pilatus auf den Vierwaldstättersee und die Bergwelt der Zentralschweiz) in serbokroatischer Sprache herausgegeben. Eine analoge Publikation auf japanisch erschien bereits vor einigen Wochen im Zusammenhang mit dem EXPO 70 in Osaka.

Neues Hallenbad in Weggis

Neun Monate Bauzeit, Kosten unter einer Million Franken – das sind spektakuläre Zahlen im schweizerischen Hallenbadbau. Das neue Hallenbad, das seit Ende Juni in Betrieb ist, wurde in unmittelbarer Nähe der bestehenden Strandanlage errichtet. Die nun bestehende Kombination von Hallenbad, Strandbad, Restaurant und ausgedehnten Liegeflächen stellt für Weggis während rund 7 Monaten eine zugkräftige Attraktion dar und wird hoffentlich einiges zur Verlängerung der Sommersaison beitragen. Die Halle selbst misst 39 x 15 Meter bei einer Höhe von 4 Metern. Das Bassin von 25 x 9 Meter ist unterteilt in einen Schwimmer- und Nichtschwimmerteil, dem ein Kinderbadecken angegliedert ist. An der Süd-, Ost- und Westseite bieten Liegeflächen auf zwei Niveaus mit prächtiger Aussicht auf den See Platz für zirka 200 Besucher. Die Wasseraufbereitung erfolgt durch eine moderne Filter- und Entkeimungsanlage; das Wasser wird durch eine zentrale Heizung auf 26 Grad erwärmt, während die Klimaanlage und hydrostatisch «programmiertes» Licht 28 Grad erreicht. Zur Vereinfachung von Betrieb und Kontrolle kann der Besucher mit einem einheitlichen Eintrittsbillet frei in Strandbad, Hallenbad, Restaurant und Sonnenterrasse zirkulieren.

Morcote: Umfahrungsstrasse mit Parkplätzen

esa. Für das noch typische, kulturhistorisch und touristisch bedeutungsvolle Tessiner Dorf Morcote am Luganersee ist der Bau einer Umfahrungsstrasse, unter gleichzeitiger Anlage von Abstellflächen für Motorfahrzeuge, geplant. Das ganze Bauwerk ist auf 16 Millionen Fr. veranschlagt.

Rédaction, annonces et abonnements

Le millimètre sur une colonne 53 centimes, réclame 2 francs. Abonnements: douze mois 36 francs, six mois 23 fr., trois mois 13 fr. Pour l'étranger: abonnement direct: douze mois 48 fr., six mois 28 fr., trois mois 17 fr.

Abonnements à la poste: se renseigner auprès des offices de poste étrangers.

Imprimerie: Fritz Pochon-Jent SA, Berne

Rédaction et administration: Monbijoustrasse 31, 3001 Berne

CCP 30-1674, Tél. (031) 25 72 22

Responsable de la rédaction et de l'édition: P. Kühler

Rédaction allemande: P. Kühler

Rédaction française: J. Seydoux

Direction technique et administration des annonces: P. Steiner

Standbesprechungen zum Comptoir 1969

ELCO-Stand, Halle 27, Stand 2704

ELCO Oel- und Gasfeuerungen AG zeigt auf dem diesjährigen Comptoir das Verkaufsprogramm der Abteilung Weichwasser-Automaten, Schwimmbäder und Sauna.

Dieser jüngste Spross in der 40jährigen Firmengeschichte hat in den letzten Jahren eine stark expansive Entwicklung erfahren.

Weichwasserautomaten dienen der Verbesserung der Wasserqualität. Im Ionenaustausch-Verfahren werden dem Rohwasser die sogenannten Härtebildner, wie Kalk usw., entzogen. Für einwandfreien Betrieb von Geschirrspülmaschinen z.B. ist ein weiches Wasser Grundbedingung, damit keine unschönen Kalkrückstände auf dem gereinigten Geschirr verbleiben. Für den Betrieb von Waschautomaten ist bekannt, dass der Verbrauch an Seife und Spülmittel bei weichem Wasser bedeutend geringer und damit sparsamer ist. Die Wäsche wird angenehmer weich und brüchiger Gewebe gibt es nicht mehr. Boiler bleiben sauber und teure Entkalkungsarbeiten sind überflüssig. Auch Duschen und überhaupt alle Geräte, die am Wasserzweig angeschlossen sind, werden durch einen Weichwasserautomaten vor Kalkablagerung verschont. Diese Marktanforderung deckt ELCO mit einem Apparatprogramm das vom Haushaltapparat bis zum gewerblichen und industriellen Wasserhärter reicht.

Gewaltigen Aufschwung hat in den vergangenen Jahren der Bau von privaten und halböffentlichen Schwimmbädern genommen. Mit einem reichhaltigen

Verkaufsprogramm steht ELCO auch hier zur Verfügung. Bestens bewährt haben sich die von ELCO hergestellten Elementschwimmbäder, die Pool-Baukästen. Diese sind besonders pflegeleicht, da sich die Elemente durch eine vorbildliche Oberflächenbeschaffenheit auszeichnen. Jede beliebige Grösse im Raster von 1,0 m kann gewählt werden. Die Becken werden mit durchgehend waagrechtem Boden auf Wunsch auch mit variabler Wassertiefe gebaut. ELCO-Montage-Equipen bauen an Ort und Stelle alles fertigzustellen.

Dazu kommt die Filtergruppe für die Wasserreinigung, die Badwasserpumpe für die Umwälzung, der Wärmeformer für die Aufheizung, die Massageeinrichtung für Unterwassermassage und die Entkeimungsanlage für die Wasseraufbereitung. Alle diese Geräte werden von ELCO auf Wunsch als Kommandozentrale steckenfertig zu einem Installationsblock zusammenggebaut, einschliesslich eines eingebauten Schaltschranks, der Rohrinstallation und der elektrischen Verkabelung, geliefert. Zur Abrundung des Programmes liefert ELCO noch eine finnische Puuto-Sauna in 8 verschiedenen Standardgrössen und eine vorfabrizierte Schwimmhalle dazu, in welcher alles untergebracht werden kann. Als weitere attraktive Neuheit bietet ELCO:

Schwimmbad, Sauna und Schwimmhalle, betriebsbereit installiert, in Miet (Leasing). Spezielle Fachberater stehen dem Bauherrn und Architekten für die Planung zur Verfügung. Für reibungslose Funktion sämtlicher Geräte sorgt der be-

währte und bekannte ELCO-ServiceDienst mit 18 Geschäftsstellen im ganzen Lande und rund 250 Servicefahrzeugen.

ELCO zeigt auf dem Ausstellungsstand Nr. 2704 in Halle 27

1 ELCO-Polyester-Elementschwimmbäder mit vollautomatischer Kommandozentrale in Betrieb, 1 ELCO-Puuto-Saunakabine, 1 ELCO-Weichwasserautomat. Besuchen Sie uns auf unserem Stand, wir empfangen Sie gerne zu einem Informationsgespräch an unserer gemütlichen Hausbar.

Kisag AG 4512 Bellach

Halle 31, Stand 3100 und 3132

Kisag bringt für das Gastgewerbe die Rechaud-Rauflöser: Wo Kisag-Produkte eingeführt werden, will jemand den Service rationalisieren. Am diesjährigen Comptoir präsentieren wir Ihnen revolutionäre Neuheiten auf dem Rechaudsektor: Kisag-Rechaud, Gasbrenner und Gaskerze. Revolutionieren Sie... mit diesen Kisag-Produkten Ihren Service.

Das Kisag-Rechaud ist betriebssicher, elegant und dauerhaft. Zu jedem Service passend, platzsparend, weil stapelbar und leicht zu reinigen. Der Kisag-Gasbrenner, dann regulierbarer Flamme auf jede gewünschte Hitze einstellbar. Geruch- und geräuschlos. Brenndauer: 2 Stunden. Das Kisag-Rechaud mit einstellbarer Flamme ist sauber und sparsam. Kein Reinigen von Kerzenglaschen, keine wachserkrusteten Rechauds und Tischtücher mehr. Zum Nachfüllen der Kisag-Brenner und -Kerzen verwenden Sie Kisag-Gas. In den praktischen Dosen für 10 Brenner- oder 100 Kerzenfüllungen.

Weiter zeigen wir Ihnen unser reichhaltiges Programm, wie Pommes-frites-Schneider, Kartoffelschälmaschine, Rahmläuter, Friteuse, Rührstab, MultiPress, Crème-Dispenser, der platzsparende und ordnungsschaffende Gläserstander Kisag-Boy.

Ein Besuch an unserem Stand lohnt sich!

A. Cleis AG, Wäschereimaschinenfabrik, 4450 Sissach

Halle 28, Stand 2828

Die Firma A. Cleis AG, Sissach, gehört zu den traditionellen, langjährigen Ausstellern am «Comptoir». Auch dieses Jahr präsentiert der Stand einen interessanten Querschnitt aus dem Fabrikationsprogramm der Wäscherei- und Lingeriemaschinen. Cleis-Waschautomaten, -Zentrifugen, -Tumbler, -Kleinmengen- und -Muldenglättmaschinen in verschiedenen Grössen und Modellen gehören zu den führenden Maschinen in der Wäschereibranche. Es sind in erster Linie die praktischen Aspekte und die robuste Konstruktion, die die Cleis-Fabrikate sichtbar auszeichnen. Die dadurch geradezu bedingte erstklassige Qualität hat den Cleis-Erzeugnissen im Laufe der Jahrzehnte ihren Namen geprägt, und diese sind in Wäschereien, Hotels, Restaurants, Anstalten und Heimen zum Begriff geworden. Die vollautomatischen Waschmaschinen mit einem Fassungsvermögen von 4 bis 30 kg Trockenwäsche sichtbar die Mangeln mit Walzenmengen von 85 bis 200 cm werden mit elektrischer Kontakt-, Gas- oder Dampfheizung hergestellt, praktisch gesehen heisst das: für jeden Betrieb die passende Einrichtung. Das Fachpersonal der A. Cleis AG ist in der Lage, die Kunden im Hinblick auf die jeweils gegebenen Verhältnisse individuell und einwandfrei zu beraten. Ein Besuch am Stand der Cleis AG lohnt sich!



Mehr Zeit für Ihre Gäste!

In der Hochsaison — aber auch zwischendurch — ist im Hotelgewerbe Jede Minute kostbar. Der Gast steht im Vordergrund und für die administrative Arbeit ist wenig Zeit. Ein Hotel muss sich daher nach neuesten Methoden organisieren. Eine HASLER-Frankiermaschine fragt dazu bei, das Problem der Postabfertigung zu rationalisieren und befreit Ihr Personal vom Markenverwalten und Markenkleben. Zahlreiche Hotels im In- und Ausland haben diese Vorzüge erkannt. Auch Sie werden durch den Einsatz einer HASLER-Frankiermaschine grossen Nutzen haben. Eine HASLER macht sich innerhalb kürzester Zeit bezahlt.



Mit einer Hasler Frankiermaschine wird jeder Brief zur Werbebotschaft



EUROPA GRAND HOTEL
 EUROPA SWIMMING-POOL
 EUROPA SNACK BAR
 EUROPA NIGHT CLUB

Hasler



Durch den Reklamedruck werben Sie mit jedem Brief kostenlos und wirksam für Ihr Hotel und dessen Spezialitäten. Das Reklamesujet kann je nach Anlass oder Saison ausgewählt werden. Durch das maschinelle Frankieren gewinnt das «Image» Ihres Hauses!

Hasler F66 elektrisch
Die bevorzugte Frankiermaschine für Ihr Hotel! Einfach zu bedienen, aus erstklassigem Material gefertigt, moderne Form, angenehme Gräutöne.

Gebiets-Vertretungen
Basel: Rupert Stoffel 061 43 75 00;
Bern und Biel: Müggli & Co. 031 25 23 33 / 032 2 53 21; **Genève:** Rob. Michelini 022 31 01 31; **Lugano:** Hasler Registrierkassen (Verkauf Schweiz) AG 091 2 25 15; **St. Gallen:** Markwalder & Co. AG 071 22 59 31; **Zürich und Neuchâtel:** Ruf-Buchhaltung AG 051 54 64 00 / 021 22 70 77; **Lucern:** Rechenmaschinen-Vertriebs-AG 041 22 23 14

Hersteller:
Hasler AG, 3000 Bern 14
Telephone 031 65 21 11

Besuchen Sie uns am Comptoir Suisse in Lausanne, Halle 6, Stand 602

OFA 5443001

Inserate in der Hotel-Revue haben Erfolg

WASCHAUTOMATEN WÄSCHETROCKNER ZENTRIFUGEN MANGEN



A. CLEIS AG
Wäschereimaschinen
4450 **SISSACH**
Telefon (061) 85 13 33

Verlangen Sie unsere Unterlagen

COMPTOIR HALLE 28, STAND 2828

Trinkgläser
kauft man von



BUCHECKER AG, EXCELSIORWERK, LUZERN
Telefon (041) 44 42 44

L'anglais en Angleterre

BOURNEMOUTH Reconnue par l'état

Cours spéciaux pour la profession hôtelière
 du 3 novembre au 5 décembre 1969 5 semaines
 du 6 avril au 1er mai 1970 4 semaines

30 heures d'enseignement par semaine, avec programme d'études spécial pour la profession hôtelière, Chambre et demi-pension dans une famille anglaise. Documentation détaillée et renseignements, sans engagement.

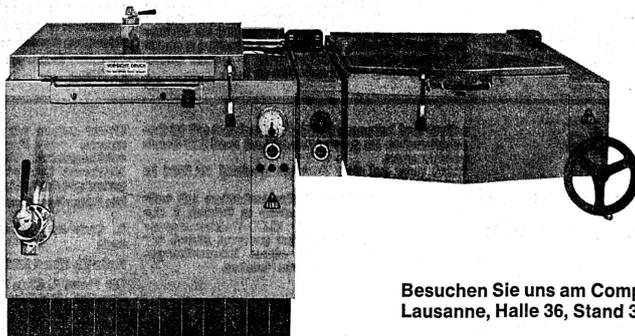
Secrétaire ACSE, 8008 Zurich, Seefeldstrasse 45, Tél. 051 47 79 11, Télex 52529

ANGLO-CONTINENTAL SCHOOL OF ENGLISH
La principale école de langue d'Angleterre

ELRO für modernste, rationelle Kücheneinrichtungen in Hotels und Restaurants.

Beratung
Planung
Lieferung

Montage
Instruktion
Service



Besuchen Sie uns am Comptoir Suisse in Lausanne, Halle 36, Stand 3605

ELRO-Universal-Kochapparat mit Gastronorm-Abmessungen für alle Beheizungsarten. Die Universalität dieses Kochapparates mit seiner durchdachten Konstruktion ergibt beim praktischen Einsatz in der Küche

- beste Wirkungsgrade
- rationelle Arbeitsabwicklung
- Platzersparnis
- geringste Personalbeanspruchung durch weitgehende Kochautomatik

ELRO-Kippbratpfanne mit rostfreier Spezialbratfläche ELROLIT

Die porrenfreie ELROLIT-Bratfläche bleibt bei bescheidener Pflege immer blank und verhindert das An- oder Einbrennen der Speisen

- dosierbare, gleichmässige Wärmeverteilung durch stufenlose Schaltautomatik
- minimaler Öl- und Fettbedarf
- kurze Aufheizzeit durch hochwirksame Infrarotheizung



ROBERT MAUCH
Tel. (057) 7 17 77

ELRO-WERKE AG
5620 Bremgarten

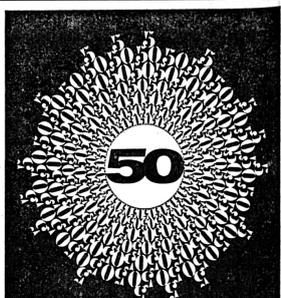
Tomorin®

macht Schluß mit Ratten und Mäusen



Erhältlich in Fachgeschäften

Mosse 883071

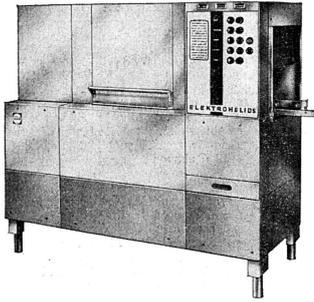


50. Comptoir Suisse Lausanne
13.-28. Sept. 1969

Ehrgäste:
Tschechoslovakei — Mexiko
Offizieller schweizer Gast:
Kanton Zürich

Einfache Billette für die Rückfahrt gültig

Sie erreichen
wirklich glänzende
Ergebnisse



mit der
Geschirrspülmaschine
«HELIOS»

Dieses wirtschaftliche und leistungsfähige Modell ermöglicht durch eine neuartige, verbesserte Spülanordnung eine bemerkenswerte Verminderung des Wasserverbrauchs sowie verbesserte Hygiene.

Verlangen Sie bitte unseren ausführlichen Prospekt!



Betriebsküchen- und
Kantinen-Einrichtungen

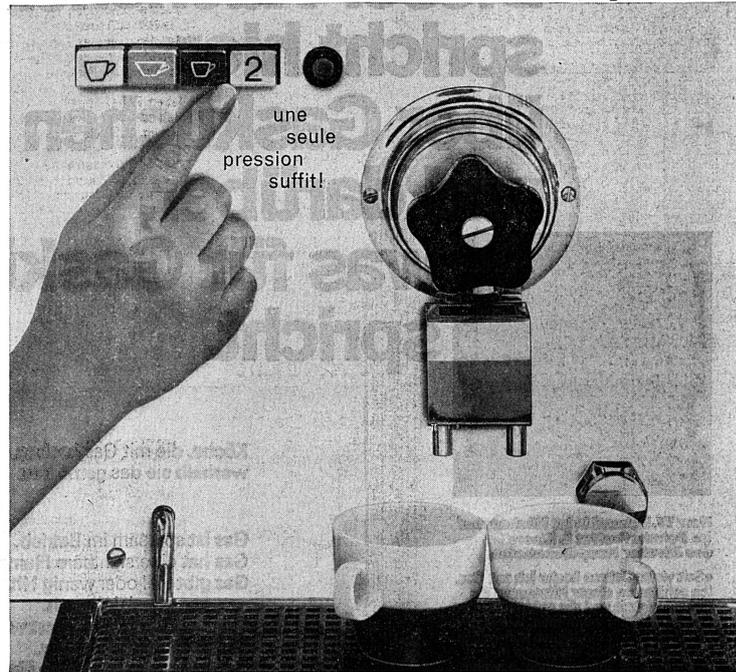
Schwabenland & Co. AG

8021 Zürich

Nüscherstr. 44, Tel. 051/25 37 40

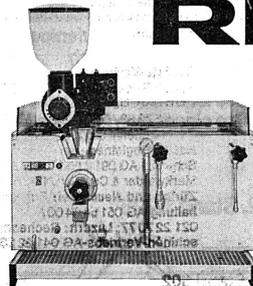
Comptoir: Halle 32, Stand 3207

Ce que nous appelons
entièrement **automatique!**



une
seule
pression
suffit!

REX Supermatic



A l'avant-garde du progrès!

La machine à café à pistons entièrement automatique surmontée d'un moulin-doseur

Moud le café par portion - automatiquement

Remplit le filtre express - automatiquement

Presse le café moulu - automatiquement

Dose la quantité d'eau voulue et fait le café - automatiquement

Vide et rince le filtre express - automatiquement

Rendement à l'heure par piston: plus de 250 tasses!

Correspond à une machine à café de 2 à 3 groupes!

REX

104, Baslerstrasse

Représentant pour la Suisse romande: Mámoca SA, 57, rue du Grand-Pré, 1202 Genève, Téléphone 022 34 80 20

Machines à café

8048 Zurich

Téléphone 051 54 68 70

Shampooonieren
Sie selbst mit

Silectro



**Silectro Industrie-
Bodenpflegemaschinen**
Weiningerstrasse 61
8103 Unterengstringen

Absaugen: Der Silectro-Sauger saugt dank besonders starker Tiefenwirkung auch Sand und kleine Steine restlos ab. Die Spezialisierung des Motors ermöglicht das Absaugen von Schlamm und Fegwasser.



Shampooonieren: Auch Ihr Spanntepich muss von Zeit zu Zeit zweckmässig gereinigt werden. Unsere Shampoooniermaschinen leisten diese Arbeit in kürzester Zeit und schonen Ihren Teppich. Ein Silectro-Shampooonierter Teppich strahlt wieder in den ursprünglichen Farben.

Telefonieren Sie uns... heute noch. Wir orientieren Sie gerne.

051/98 30 88

Comptoir: Halle 1, Stand 53

9978804

SIEMENS

Siemens résoud la question des transports de documents ou d'objets dans le bâtiment moderne. Nous fabriquons et installons tous dispositifs simples ou automatiques de

**poste
pneumatique**

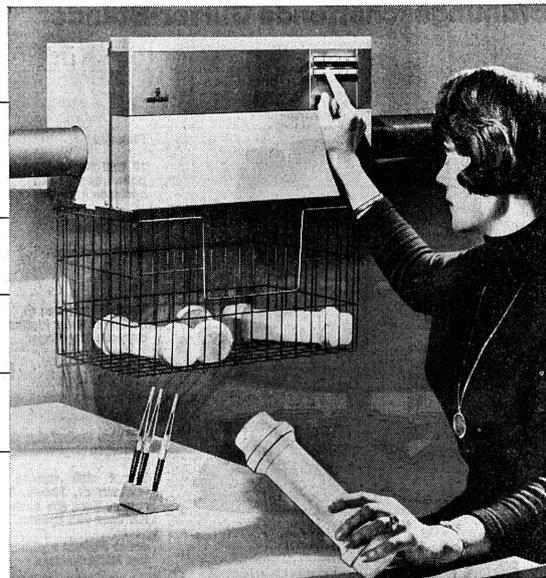
**bande
transporteuse**

**convoyeur
à caissons**

Renseignements sur demande à:

Siemens SA
1020 Renens, 42, rue du Bugnon
tél. 021 34 96 31

8021 Zurich
Löwenstrasse 35, tél. 051 25 36 00



Zum Wohl Ihrer Gäste, mit weniger Arbeit und geringeren Kosten:

LUCUL «Gold-Perlen»

LUCUL «Gold-Flädli»



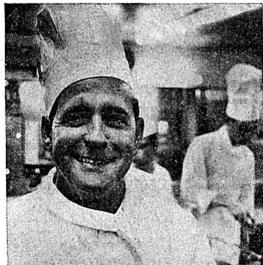
Die idealen Suppen-Einlagen
von bisher unbekannter Qualität.

LUCUL Nahrungsmittelfabrik AG, 8052 Zürich, Telefon (051) 46 72 94

Comptoir: Halle 38, Stand 3827



Dieser Küchenchef spricht hier über Gasküchen und darüber, was für Gasküchen spricht.



Herr W. Dekumbis ist Küchenchef im Bahnhofbuffet 2. Klasse des Zürcher Hauptbahnhofes.

«Seit vielen Jahren koche ich mit Gas. Ich schätze an dieser Hitzequelle die Zuverlässigkeit und die sofortige Hitze. Das ist wichtig, wenn man, wie ich, 900 bis 1000 Essen täglich zubereiten muss. Gas hat sich besonders im Schnellservice ausgezeichnet bewährt. Besonders wichtig scheint mir, dass sich Gasgeräte leicht reinigen lassen. Da meine Leute für diese Arbeit relativ wenig Zeit haben, ist das natürlich ein grosser Vorteil.»

Köche, die mit Gas kochen, wissen, weshalb sie das gerne tun:

- Gas ist sparsam im Betrieb.
- Gas hat eine sichtbare Flamme.
- Gas gibt viel oder wenig Hitze – ganz nach Wunsch.
- Gas ist schnell und sofort wirksam.
- Gas ist anpassungsfähig.
- Gas hat eine gehorsame Flamme.
- Gas garantiert eine saubere Küche.
- Gas ist wirklich stufenlos regulierbar.
- Gas ist wirtschaftlich.
- Gas bewährt sich in Stosszeiten.
- Gas ist blitzschnell bereit.
- Gas eignet sich für jeden Wärmebedarf.

Der Service der Gaswerke ist prompt und zuverlässig.

Und die meisten dieser Vorteile kann nur Gas Ihnen bieten!

Verlangen Sie unverbindliche Kalkulationen und Konstruktionsangaben für Ihr Projekt bei Ihrem Gaswerk. Ein Anruf genügt.



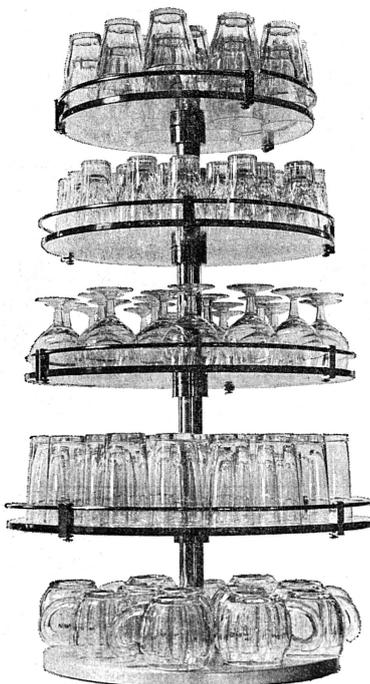
Vieles spricht für Gas!



Besuchen Sie uns am Comptoir Suisse, Halle 32, Stand 3225

KISAG-BOY

der praktische, platzsparende und ordnungsschaffende Gläser-Ständer



Plateaux

10 mm starke Glasplatte, poliert, genügt den höchsten Anforderungen

Zentralachse

Stahl, verchromt,

Fuss

Stahl 400 x 20 mm Ø Drehsystem der Platten doppelte Kugellager

Auf den Bedarf des Gastgewerbes abgestimmt.

Eignet sich sowohl für Restaurants, Hotels, Tea-rooms, Bars als auch für Kantinen und Spitäler.

Jedes Plateau unabhängig und leicht drehbar.

Plateaux nach Wunsch und Gläsergrösse einzeln in der Höhe verstellbar.

Beste Standfestigkeit, auch bei gefüllten Plateaux.

Platzsparend – Handlich – Praktisch – Verschafft laufende Uebersicht.

Verschiedene Grössen, Plateaudurchmesser 35–65 cm

OFA 65544001



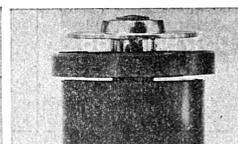
Kisag-Rechaud. Das Kisag-Rechaud ist durch seine neue, elegante Form und seine moderne Farbe ganz besonders dem heutigen Wohnstil angepasst. Sein grosser Vorteil: Die Flamme ist in direktem Kontakt mit dem Plattenboden.

Kisag-Gasbrenner. Mit stufenlos regulierbarer Flamme auf jede gewünschte Hitze einstellbar. Sparsam im Gasverbrauch, geruch- und geräuschlos.



Haltering

Mit dem Kisag-Haltering kann der Kisag-Gasbrenner in allen andern Rechauds eingesetzt werden. Einfach zu handhaben. Ring von oben auf Kisag-Gasbrenner stülpen und die gewünschte Höhe einstellen.



Kisag-Gaskerze

Die Wachskerze mit all ihren Nachteilen wird durch eine weitere Neuheit ersetzt: Die stufenlos regulierbare Kisag-Gaskerze.

Original-Kisag-Gas

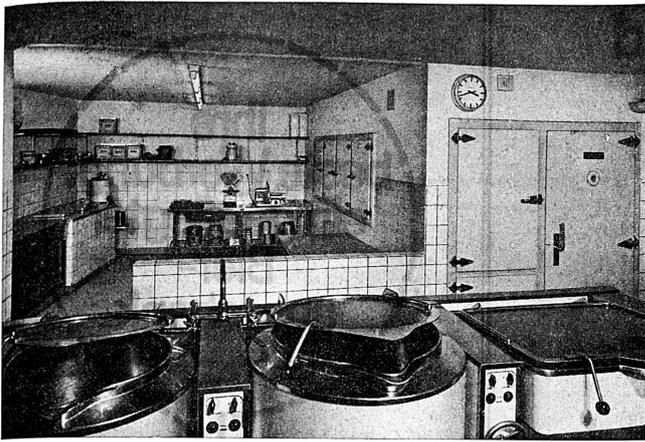
für alle Kisag-Geräte. Reicht zum Füllen von mindestens 4 Kisag-Gasbrenner oder 70 Gaskerzen.

Kisag denkt an Neues!

Comptoir
Halle 31
Stand 3100-3132



Kisag AG,
4512 Bellach, Telefon (065) 2 45 44



Kühlraum mit eingebauten Tagesabteilen, Freezer-Graceanlage mit Konservator

20 Jahre Sicherheit

bieten unsere Kühlanlagen. Sie dienen aber auch während 30, 40 und mehr Jahren, denn wir können Anlagen nachweisen, die seit über 40 Jahren in Betrieb stehen. Unsere Service-Stellen, die zu den allerbesten in der Schweiz zählen, bieten jede Gewähr, dass eine Autofrigo-Kühlanlage auch nach jahrelangem Gebrauch stets zur vollen Zufriedenheit des Besitzers funktioniert. Für alle jene, denen diese Sicherheit aber nicht genügt, haben wir unsere Garantie-Verlängerung geschaffen, die den Besitzern unserer Kühlanlagen eine immerwährende Fabrikgarantie einräumt. Bei einer Anlage mit Garantie-Verlängerung führen wir, solange die Anlage in Betrieb steht, jede Kontrolle und alle Reparaturen absolut gratis aus. Darum für jeden Kältebedarf:

Comptoir Suisse Lausanne, Halle 32 - Stand 3231



Autofrigo AG 8052 Zürich

Schaffhauserstr. 473 Tel. (051) 48 15 55

Vertretungen und Service-Stellen in: Basel, Bern, Biel, Brüg, Charrat, Chur, Davos, Fribourg, Genève, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, Sierre

Therma-Kühlanlagen mit Therma-Kältemaschinen

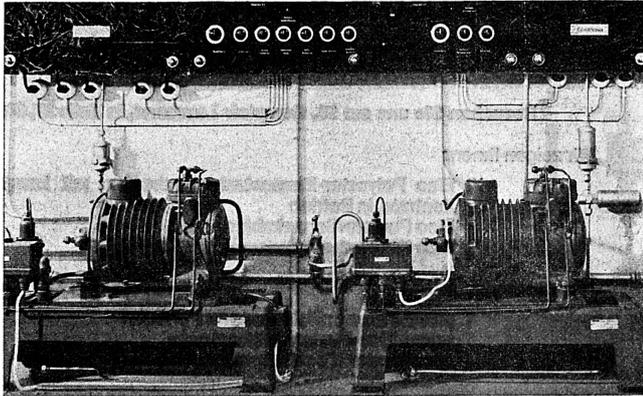
sind anpassungsfähig arbeiten zuverlässig gewährleisten sicheren Betrieb sind wirtschaftlich werden in der Schweiz hergestellt lösen jedes Kühlproblem

Verlangen Sie bitte unsere Dokumentationen. Beratende Therma-Kälteingenieure stehen jederzeit zu Ihrer Verfügung

Therma liefert: Kühlschränke Kühlräume Tiefkühlanlagen Tiefkühltruhen

Konservatoren Kühlvittrinen Pâtisserieschränke Sandwichkühler Glacemaschinen

Soft-Ice-Freezer Bier- und Weinkühlräume Flaschenkühlschränke Buffetanlagen



therma

Therma AG 8762 Schwanden Kältebüro 8042 Zürich, Hofwiesenstrasse 141, Tel. 051/2616 06 Büros in Basel, Bern, Lausanne, Genf

Ufficio e esposizione a Cadenazzo, telefono (092) 6 86 06

Besuchen Sie uns am Comptoir Suisse, Halle 36, Stand 3616

137

Was GEKO schafft, ist beispielhaft

Küchenprobleme ?



Lassen Sie sich durch unsere Spezialisten beraten! Wir planen und bauen Grossküchenanlagen für Hotels und Restaurants.

Besuchen Sie uns am Comptoir Suisse Halle 36, Stand 3630

GEKO AG THUN

Grossküchenanlagen, Herd- und Boilerfabrik Industriestr. 6, 3602 Thun Tel. 033 294 44

GEKO

schuco

Kälteanlagen für das Gastgewerbe

Gefrieren

Gefrierschränke Gefrierräume und -Zellen Glaceanlagen

Kühlen

Kühlschränke Gastronorm Kühlräume und -Zellen Kühlvittrinen, Buffetanlagen

Klimatisieren

Komfort Klimaanlagen für höchste Ansprüche Preisgünstige Klimageräte Kellerkühlung und Klimatisierung

A. Schellenbaum & Co. AG 8401 Winterthur Tel. (052) 27 21 21

Vous trouverez

GRAPILLON

le pur jus de raisin sans alcool blanc et fifty-fifty (rouge/blanc) au Comptoir Suisse de Lausanne, Stand 2903, Halle 29

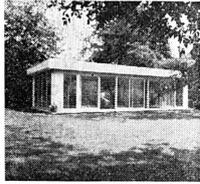
GRAPILLON SA, Mont-sur-Rolle

Adr. postale: Case postale 34, 1180 Rolle



649

Ein Hallenschwimmbad



von **ELCO**
in Miete (Leasing)

Besuchen Sie uns am 50. Comptoir Lausanne, in Halle 27, Stand 2704

Wir zeigen Ihnen:

- 1 Elco Polyester-Elementschwimmbaden mit kompl. Kommando-Zentrale, in Betrieb
- 1 Elco Puutalo-Saunakabine
- 1 Elco Weichwasserautomat

Nous vous présentons:

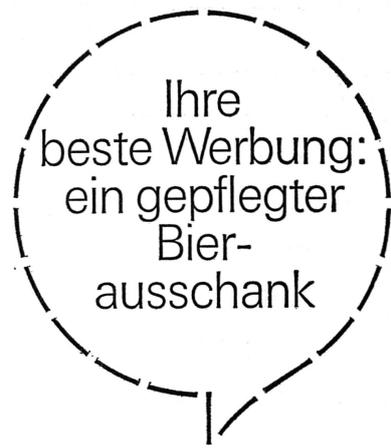
- 1 piscine Elco préfabriquée en Polyèster
- 1 sauna Elco-Puutalo préfabriquée
- 1 adoucisseur d'eau automatique



Öel- und Gasfeuerungen AG
Abt. Schwimmbäder und Sauna
8050 Zürich, Thurgauerstr. 23

Standtelefon:
(021) 21 36 02

653



Muss man Artist sein?
Nein, heute kann man

ohne Balancieren den Tisch
abräumen.

Unsere Artikel, die geschaffen sind zum Aufstapeln und ihre absolute Eleganz vollkommen behalten haben, gestalten eine schnelle und sichere Bedienung. Ueberdies beanspruchen sie ein Minimum an Platz zum Aufbewahren und erleichtern somit das Einräumen und die Uebersicht der vorhandenen Quantitäten.

Gemüseschüssel in einem Stück, ohne Schweißnaht, aus Chromnickelstahl 18/10. Der hohe Nickelgehalt sichert die Weissheit des Stahls und erhöht seine Haltbarkeit. Die Schüssel lässt sich leicht und gründlich reinigen, da unempfindlich gegen Gemüsesäuren und Zersetzung. Lieferbar in Alpaca oder Stahl versilbert wie auch in Stahl verkupfert. In Hochglanz oder matt.

Langenthal-Porzellan, verstärkt durch hohen Kaolingehalt, in modernen Farben.

Gläser mit kurzem Fuss, gegossen in einer Masse mit verstärktem und stossicherem Rand. Es kann in unseren eigenen Ateliers dekoriert werden, im Ofen gebrannt, mit unverwüthlichen Motiven.

Direkter Verkauf. Schnelle Lieferung.

BEARD SA

HOTEL- UND HAUSHALTBEDARF
1820 MONTREUX ☎ (021) 62 38 62 TELEX 24 263
AUSSTELLUNGSRÄUME IN ZÜRICH, LUZERN, GENÈVE
LÄDEN IN MONTREUX UND VEVEY

• Comptoir Suisse Halle 36 Stand 3612

ZU VERKAUFEN aus Liquidation

Konditorei-Backofen ARTOFEX

elektrisch / 3 Backherde; Modell 1964

Glacieranlage ARTOFEX

Horizontal-Freezer 6 l / elektrisch; Konservator- und Tiefkühlbassin je 125 l; Modell 1960

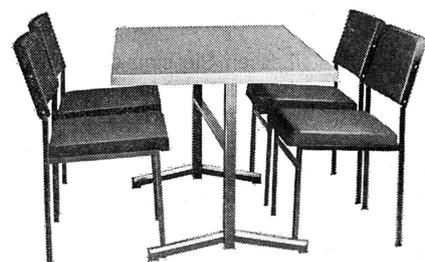
Preisgünstige Gelegenheit

Anfragen für Besichtigung usw. sind zu richten an:

Brauerei Feldschlösschen
RHEINFELDEN
Tel. (061) 87 52 02
(intern 25)



P 03-1575



Verlangen Sie unseren reichhaltigen Katalog

R. Rein, Stahlrohrmöbelfabrik,
2017 Boudry, Tel. (038) 6 48 64

Stellenangebote Offres d'emploi



Inseratenschluss: Freitag, 11 Uhr. In Ausnahmefällen bis Montag, 11 Uhr, bei Verlust des Mitgliederrabattes.

<p>Café Restaurant «Grischuna» 7050 Arosa Gesucht für Winter 1969/70</p> <p>Koch Commis de Cuisine Serviertöchter Buffetöchter Haus- und Officeburschen oder -mädchen</p> <p>Schriftliche Offerten mit Bild an: Fam. Schubiger 1330686</p>	<p>Hotel City, 5430 Wettingen Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft</p> <p>Serviertöchter Commis de cuisine Gouvernante-Tournante</p> <p>Geregelte Arbeits- und Freizeit. Guter Verdienst. Tel. (056) 6 95 57 8508</p>	<p>Hotel Bahnhof, 8200 Schaffhausen Gesucht in Jahresstelle mit Eintritt nach Uebereinkunft</p> <p>1. Sekretärin Praktikantin für Réception Kellnerlehrling Servicelehrtöchter</p> <p>Offerten erbeten an A. W. Graf. 8112</p>	<p>caissier(e) restaurant sont recherchés par Hôtel Intercontinental, Genève Suisse, Permis C ou H. P.</p> <p>possibilités d'avancement dans le cadre de la chaîne internationale d'Hotels IHC. Ecrire Bureau du Personnel. 8700</p>																			
<p>Landi-Bündnerstube 4852 Rothrist sucht für sofort oder nach Uebereinkunft versierte und gut präsentierende</p> <p>Barmaid zur selbständigen Führung unserer neuen rustikalen Landi-Bar. sowie jüngeren, tüchtigen</p> <p>Koch neben Chef und 2 Lehrlingen</p> <p>Offerten sind zu richten mit Foto und Zeugniskopien an Heinz Arber-Leuenberger, Tel. (062) 41 15 84. 8635</p>	<p>Hotel des Alpes, 7018 Flims-Waldhaus sucht für die Wintersaison bis nach Ostern:</p> <p>1 Hotelsekretärin (Sekretär) 1 Koch qualifiziert 1 Commis pâtissier 1 Winebutler (Saalchef) 1 Barmaid sprachkundig 2 Saaltöchter- oder Kellner 1 Lingère</p> <p>Sehr gute Entlohnung und geregelte Arbeitszeit. Erbitte Offerten an A. Zimmermann. 8695</p>	<p>On cherche</p> <p>portier de nuit aide secrétaire-tournante file d'office</p> <p>Hôtel Central, Rue de la Treille 9, Neuchâtel, tél. (038) 4 12 12 8620</p>	<p>Hotel Oberalp, Sedrun Gesucht für kommende Wintersaison, Mitte Dezember bis Mitte April</p> <p>1 Koch oder Köchin 1 Commis de cuisine 1 Saaltöchter 1 Officemädchen</p> <p>Offerten sind zu richten an Hotel Oberalp, 7188 Sedrun, Tel. (088) 7 71 55. 8328</p>																			
<p>Flüela Hotel Flüela, Davos-Dorf sucht für lange Wintersaison</p> <p>Maincourantier (NCR-42) Officegouvernante Barmaid Chef saucier Chef garde-manger Commis de cuisine Demi-chef de rang Chef de service Barmaid für Bergrestaurant Pischla Serviertöchter Buffetöchter für Grill-Dancing Servicepersonal</p> <p>Offerten mit Zeugniskopien und Foto an A. J. Gredig, Hotel Flüela, 7260 Davos Dorf. 8569</p>	<p> Hôtel Farinet, 1936 Verbier On cherche pour la saison d'hiver</p> <p>réception réceptionniste stagiaire restaurant 5 chefs de rang Service à la carte français, anglais, allemand 3 commis de rang dancing garçons de bar caviste cuisine chef saucier commis de cuisine garçons de cuisine laboratoire commis confiseur-pâtissier garçons de laboratoire office plongeurs casseroiers</p> <p>Faire offres à la direction avec copies de certificats et photo. 8076</p>	<p>Hotel Bellaria 8002 Zürich 11 sucht für sofort oder nach Uebereinkunft</p> <p>Zimmermädchen in Jahresstelle oder als Aushilfe bis 15. Dezember. Nettes Arbeitsklima, geregelte Freizeit. Offerten an die Direktion oder Tel. (051) 23 67 11. 8701</p>	<p>In Spezialitätenrestaurant nach Bern gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft</p> <p>Commis de cuisine Gutbezahlte Stelle, geregelte Arbeitszeit. Offerten mit Foto, Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen sind zu richten an Postfach 1640, 301 Bern. 8681</p>																			
<p>Anmeldeformular für Stellensuchende (Gebührenfreie Vermittlung)</p> <p>Bewerber, die sich für einen Arbeitsplatz in einem unserer Mitgliederbetriebe interessieren, wollen bitte nebenstehenden Coupon in Blockschrift gut lesbar und vollständig ausfüllen und an folgende Adresse einsenden:</p> <p>SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN Stellenvermittlung Postfach 2657 3001 Bern</p> <p>Formule d'inscription pour employés cherchant une place (Le placement est exempt de taxes)</p> <p>Les candidats qui désirent trouver un emploi dans un des hôtels membres de notre société sont priés de remplir complètement et lisiblement en lettres capitales le coupon ci-contre et de le retourner à l'adresse suivante:</p> <p>Société suisse des hôteliers Service de placement Case postale 2657 3001 Berne</p>	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="367 1523 813 1624"> Name Nom Cognome Apellidos Name </td> <td data-bbox="821 1523 1125 1624"> Vorname Prénom Nome Nombre Christian Name </td> <td data-bbox="1133 1523 1394 1624"> Geboren am Né le Nato il Nacido el Date of Birth </td> </tr> <tr> <td data-bbox="367 1635 813 1713"> Wohnadresse Domicile (adresse exacte) Indirizzo attuale Domicilio Permanent Address </td> <td colspan="2" data-bbox="821 1635 1394 1713"> Telefon Téléphone Telefono Teléfono Telephone </td> </tr> <tr> <td data-bbox="367 1724 813 1803"> Nationalität Nationalité Nazionalità Nacionalidad Nationality </td> <td colspan="2" data-bbox="821 1724 1394 1803"> Art der Bewilligung für Ausländer Genre de permis pour étrangers Genere di permesso per stranieri Permiso para extranjeros que posee Kind of Labour-permit for Foreigners </td> </tr> <tr> <td data-bbox="367 1814 813 1892"> Bisherige Tätigkeit Activité antérieure Attività svolta Actividad anterior Professional Activities up to now </td> <td colspan="2" data-bbox="821 1814 1394 1892"> 3 letzte Arbeitgeber 3 derniers employeurs 3 ultimi datore di lavoro 3 últimos patronos 3 last Employers </td> </tr> <tr> <td data-bbox="367 1904 813 1982"> Wünscht Stelle als Désire place de Desidera posto di Desea puesto de Post desired </td> <td colspan="2" data-bbox="821 1904 1394 1982"> Jahres- oder Saisonstelle Place à l'année ou saisonnière Posto annuale o stagionale Puesto anual/temporero Annual/Seasonal employment </td> </tr> <tr> <td data-bbox="367 1993 813 2072"> Sprachkenntnisse Langues étrangères Lingue straniere Conocimientos de lenguas extranjeras Lenguages spoken </td> <td colspan="2" data-bbox="821 1993 1394 2072"> Bemerkungen Observations Osservazioni Observaciones Remarks </td> </tr> <tr> <td data-bbox="367 2083 813 2139"> Gewünschtes Eintrittsdatum Date désirée d'entrée en fonction Entrata in servizio desiderata Fecha de comienzo que se desea Desired Date of Entrance </td> <td colspan="2" data-bbox="821 2083 1394 2139"> (Empty space for additional notes) </td> </tr> </table>	Name Nom Cognome Apellidos Name	Vorname Prénom Nome Nombre Christian Name	Geboren am Né le Nato il Nacido el Date of Birth	Wohnadresse Domicile (adresse exacte) Indirizzo attuale Domicilio Permanent Address	Telefon Téléphone Telefono Teléfono Telephone		Nationalität Nationalité Nazionalità Nacionalidad Nationality	Art der Bewilligung für Ausländer Genre de permis pour étrangers Genere di permesso per stranieri Permiso para extranjeros que posee Kind of Labour-permit for Foreigners		Bisherige Tätigkeit Activité antérieure Attività svolta Actividad anterior Professional Activities up to now	3 letzte Arbeitgeber 3 derniers employeurs 3 ultimi datore di lavoro 3 últimos patronos 3 last Employers		Wünscht Stelle als Désire place de Desidera posto di Desea puesto de Post desired	Jahres- oder Saisonstelle Place à l'année ou saisonnière Posto annuale o stagionale Puesto anual/temporero Annual/Seasonal employment		Sprachkenntnisse Langues étrangères Lingue straniere Conocimientos de lenguas extranjeras Lenguages spoken	Bemerkungen Observations Osservazioni Observaciones Remarks		Gewünschtes Eintrittsdatum Date désirée d'entrée en fonction Entrata in servizio desiderata Fecha de comienzo que se desea Desired Date of Entrance	(Empty space for additional notes)	
Name Nom Cognome Apellidos Name	Vorname Prénom Nome Nombre Christian Name	Geboren am Né le Nato il Nacido el Date of Birth																				
Wohnadresse Domicile (adresse exacte) Indirizzo attuale Domicilio Permanent Address	Telefon Téléphone Telefono Teléfono Telephone																					
Nationalität Nationalité Nazionalità Nacionalidad Nationality	Art der Bewilligung für Ausländer Genre de permis pour étrangers Genere di permesso per stranieri Permiso para extranjeros que posee Kind of Labour-permit for Foreigners																					
Bisherige Tätigkeit Activité antérieure Attività svolta Actividad anterior Professional Activities up to now	3 letzte Arbeitgeber 3 derniers employeurs 3 ultimi datore di lavoro 3 últimos patronos 3 last Employers																					
Wünscht Stelle als Désire place de Desidera posto di Desea puesto de Post desired	Jahres- oder Saisonstelle Place à l'année ou saisonnière Posto annuale o stagionale Puesto anual/temporero Annual/Seasonal employment																					
Sprachkenntnisse Langues étrangères Lingue straniere Conocimientos de lenguas extranjeras Lenguages spoken	Bemerkungen Observations Osservazioni Observaciones Remarks																					
Gewünschtes Eintrittsdatum Date désirée d'entrée en fonction Entrata in servizio desiderata Fecha de comienzo que se desea Desired Date of Entrance	(Empty space for additional notes)																					

Nach Biel gesucht in initiatives Team

Sous-Chef
mit überdurchschnittlichen Fähigkeiten.

Gute Arbeitsbedingungen, geregelte Freizeit, entsprechende Entlohnung.
Einsatzfreudige jüngere Bewerber melden sich unter Chiffre 8686 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Nous cherchons pour de suite ou date à convenir

**chef de partie
commis de cuisine
gouvernante
fille de buffet**

Faire offres à
L. Gétaz, Buffet de la Gare,
2000 Neuchâtel, tél. (038) 5 48 53



Hotel allerersten Ranges sucht für die kommende Wintersaison (Eintritt nach Uebereinkunft) in Jahresstelle

Chef de réception

Wir bieten einem jungen Schweizer diese verantwortungsvolle und äusserst interessante Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Direktion und einem jungen Mitarbeiterstab.

Wir verlangen viel Einsatzfreude, Initiative und setzen Sprachgewandtheit und einen tadellosen Umgang mit einer verwöhnten, internationalen Gästeschaft voraus.

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Lebenslauf sind an die Direktion erbeten.

Hotel Brüggli, 7050 Arosa

sucht für kommende Wintersaison folgendes best-qualifiziertes Personal

- Gouvernante**
- Büro:** Sekretär
Journal, Réception, Kasse
- Loge:** Kondukteur-Portier
Nachtportier
- Etage:** Etagenportier
- Saal:** Saalkellner
- Restaurant:** Chef de service
Schweizer
Restaurationskellner
- Stübli:** Restaurationstöchter
Tournante
für Stübli und Restaurant
(evtl. Anfängerin)
- Buffet:** Buffetdame
Buffetburschen
und -töchter
- Küche:** Saucier
Garde-manger
Entremetier
Pâtissier
Commis de cuisine

Letztjähriges Personal, welches wiederum auf einen Posten reflektiert, wird gebeten, sich zu melden.
Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind zu richten an A. C. Aebersold.

Gesucht auf Mitte Dezember bis Mitte September (Winter- und Sommersaison):

1 Sekretärin

(sprachenkundig)

1 Saaltöchter

Guter Verdienst, geregelte Arbeits- und Freizeit.

Bewerbungen mit Zeugnisschriften und Foto sind erbeten an:

R. Fontana, Hotel Marguerite,
6390 Engelberg, Tel. (041) 74 13 21

Schmitte-Bar in Thun

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft gut präsentierende, freundliche und selbständige

Barmaid

in Jahresstelle. Guter Verdienst, angenehme Arbeitszeit.

Familie Staudenmann, Tel. (033) 2 28 14

Modernes Luzerner Café-Restaurant hat folgende Vakanzen:

1 Koch-Commis

oder
Hilfskoch

1 Buffetdame

Telefonieren Sie (041) 23 17 27

Stadt-Casino, Basel

sucht für seinen grossen und vielseitigen Restaurantbetrieb für sofort oder nach Uebereinkunft

Allgemeingouvernante

25- bis 35jährig, abwechslungsreicher und verantwortungsvoller Posten. Zimmer im Hause. Jüngere Kraft wird eingearbeitet.

Restaurationskellner

deutschsprachig, à-la-carte-kundig.

Chef garde-manger

nicht unter 30 Jahren.

Commis de cuisine

Barmaid

erfahren und gut präsentierend

Offerten sind zu richten an:

W. Obrist, Stadt-Casino Basel
4000 Basel, Tel. (061) 24 38 45

7899



Hôtel - Restaurant - Bar de la Rose, Fribourg

cherche pour prochaine ouverture (début nov.)

- cuisine et production
 - rôtisseurs** (préparations devant clientèle)
 - commis rôtisseurs**
 - hors-d'œuvriers**
 - entremetiers/commis**
 - commis pâtissier**
 - commis de cuisine**
 - apprentis**
- bar-dancing
 - barmaid qualifiée** (connaissance des langues)
 - barmaids débutantes**
 - commis de bar**
- traiteur
 - traiteur/chauffeur**
- snack-bar
 - caissières**
 - sommelières** ou sommelières débutantes
- restaurant
 - chefs de rang**
 - sommeliers**
 - commis de service**
- grill-room
 - chefs de rang**
 - commis de rang**
- réception-hôtel
 - 1 secrétaire débutante**
 - 1 chasseur**
 - 1 portier de nuit**
 - 1 contrôleur/caviste/économé** (âge min. 40 ans)
- hôtel
 - 1 tournante/ femme de chambre/lingère**
 - femmes de chambre**
 - commis d'étage**
- divers
 - dames de buffet**
 - filles et garçons d'office**
 - casseroliers**
 - garçons de maison**

Offres détaillées avec curriculum vitae et photo à la direction de l'Hôtel de la Rose, ou s/Rendez-vous au no. (031) 9 17 77 auprès de M. Alain Lœmann, s/dir., Fam. W. Brouwer-Caron, Exploitants même maison: Relais du vieux Moulin, Corserey.

8111

Hotel Wildstrubel, Lenk B. O. (Schulhotel SHV)

sucht folgendes Personal für die Wintersaison, teilweise Eintritt per Ende Oktober.

1 Hotelsekretärin oder Sekretär

Jahres- oder Saisonstelle

1 Bürovolontärin oder Volontär

1 Gouvernante

Jahresstelle

1 Küchenchef

Jahresstelle; verheiratetem Bewerber kann neue Wohnung zur Verfügung gestellt werden.
Der Betrieb ist im Frühjahr und Herbst je einen Monat geschlossen.

1 Chef de partie

1 Commis de cuisine

1 Etagenportier

1 Zimmermädchen

1 Kindermädchen

1 Barmaid

1 Chef de rang

2 Commis de rang

2 Saaltöchter

1 Buffetbursche

2 Office-Küchenmädchen

Offerten mit Zeugniskopien und Lohnansprüchen erbeten an A. Ineichen, Lenk.

Unsere Angestellten dürfen zweimal wöchentlich unser Hallenschwimmbad benutzen.

8676

Restaurant Zoologischer Garten

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft in Jahresstelle:

- Commis de cuisine**
- Pâtissier**
- Buffettochter**
- Restaurations-tochter**

Wir bieten zeitgemässe Entlohnung und angenehmes Arbeitsklima.

Offerten sind bitte zu richten an:
Fam. Bölle, Rest. Zoo,
4000 Basel,
Tel. (061) 38 26 60.

8603

M. Bölle • Telephone 38 26 60



Hotel Bellevue,
6356 Rigi-Kaltbad
Tel. (041) 83 13 51

sucht für die Wintersaison 1999/70 teilweise Jahresengagements folgendes qualifiziertes Personal:

- Büro:** 1. Sekretärin
Büropraktikantin
- Saal-Restaurant** Chef de rang
Saalkellner/-töchter
Restaurationskellner
- Rigi-Stübli:** 2. Restaurationstöchter für à-la-carte-Service
- Küche:** Chef saucier
Chef entremetier
Commis de cuisine
Kochlehrling
- Etage:** Portier
Praktikantin-tournante (Etage, Büro, Buffet, Lingerie)
- Lingerie:** 1. Lingère

Letztjährige Angestellte, die sich auch für die kommende Saison für einen Posten interessiert, wollen sich bitte sofort melden.

Offerten mit Foto und Zeugniskopien oder Anruf an die Direktion.

7780

Hotel Caspar Badrutt, St. Moritz

sucht für lange Wintersaison

1 Zimmermädchen

1 Zimmermädchen - Tournante

Etagenportier

1 junger Chasseur-Logentournant

1 Oberkellner

3 Demi-chefs

für Saal oder Night-Club

3 Commis

für Saal oder Night-Club

1 II. Barman

1 Küchenchef

1 Entremetier

Es kommen nur Schweizer in Frage.

Offerten mit Foto und Zeugnisschriften sind zu richten an die Direktion. Tel. (082) 3 40 12.

TESSIN, Zentrum Lugano

Für unsere beiden Erstklass-Spelerestaurants mit Dancing, Night-Club, Pizzeria suchen wir in Jahresstelle (Eintritt Oktober-November) folgendes Personal:

- Restaurant:** 1. Chef de service
3. Chef de rang
2. Restaurationstöchter
- Dancing: Night-Club** Chef de service
2. Dancing-Kellner
- Küche:** Küchenchef
2. Chef de partie
1. Saucier
2. Commis de cuisine
1. Kochlehrling
- Lingerie:** 2. Lingères/
Glätterinnen
- Office:** 2. Officeburschen/
-mädchen
2. Hausburschen
1. Portier/Nachtputzer
1. Hotelgärtner

Offerten mit Zeugniskopien, Gehaltsansprüchen, Foto und Bekanngabe des Eintrittsdatums sind zu richten unter Chiffre 8633 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hotel Belair, Verbier

Cherche pour son nouveau hôtel pour la saison d'hiver

stagiaire de réception

(langue maternelle française)

chef de cuisine

commis de cuisine

plongeur

chef de rang

demi-chef

commis de salle

barman

femmes de chambres

lingères

garçon de maison

Offres à la direction.

Posthotel Arosa

sucht für lange Wintersaison

Büropraktikantin

Barmaid

für Tagesbar

Chef de garde

(Küche)

Pâtissier

Commis Pâtissier

Commis de cuisine

Buffetöchter/ Buffetburschen

Saaltöchter/Saalkellner

Chasseur

Lingeriemädchen

Officemädchen

Kellerbursche

Offerten mit Zeugniskopien und Foto erbeten an Hermann J. Hobi.

8673



Hotel allerersten Ranges
sucht für die kommende Wintersaison

- Bureaux:** **Chef de réception**
Kassier
Waren-/Bonkontrollleur(euse)
- Cuisine:** **Sous-chef**
Chef garde-manger
Chef entremetier
Chef tournant
Boucher (Hotelmetzger)
Chef de garde
Commis pâtissier
- Office:** **Office-/Küchenguvernante**
Kaffeeköchin
Ragazzi e ragazze tuttofare
per l'office e la cucina
- Lingerie:** **2. Gouvernante**
Glätterinnen/Stiratrici
Ragazze per la lingerie
Wäscher (Lavandaio)
- Loge:** **Chauffeur**
für Kleinlastwagen
Kioskverkäuferin
Garderobiere
- Etage:** **Aiutanti cameriere ai piani**
Hausbursche
- Cocktail-Bar:** **1. Barman**
Commis de bar
- Angestelltenservice:** **Personalzimmermädchen**
Commis Courriersaal/Refectoire
- Piscine:** **2. Badmeister**
Masseur
Masseuse
- Handwerker:** **Gärtner**
Tapezierer
2. Maler
Hilfsmaler
(Eintritt für sofort oder nach Uebereinkunft, in Jahresstelle)
- Divers:** **Krankenschwester**
Eismänner

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind an die Direktion erbeten. 8360

Die «set»-Idee hat eingeschlagen! Darum eröffnen wir jetzt in St. Gallen ein zweites «set», ein originelles, neuartiges, lebhaftes Lokal mit vielen Attraktionen.

Um die vielen Besucher einwandfrei und flink zu bedienen, suchen wir auf anfangs Oktober gut qualifiziertes

Servicepersonal
2 Buffettöchter
1 Koch

Wenn Sie gerne in einem fortschrittlichen Betrieb mit neuen Ideen und sehr guten Anstellungsbedingungen arbeiten, melden Sie sich bei uns.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

«set»-Café / Snack / Disco
Poststrasse 14, 9000 St. Gallen,
Tel. (071) 22 64 17

OFA 63784002



Hotel-Restaurant
Storchen
Schönenwerd

sucht in Jahresstelle

Aide du patron

mit guten Kenntnissen im Restaurations- und Bankettbetrieb.

Wir wünschen uns für diese interessante, selbständige Vertrauensstelle eine initiativreiche Bewerberin mit freundlichen und taktvollen Umgangsformen.

Bewerbungen an R. M. Dönni, 5012 Schönenwerd, Tel. (064) 41 13 28. 8682

Hotel Kurgarten Carlton, Davos

sucht für lange Wintersaison

- Saal:** **1 Commis de rang**
- Küche:** **Küchenchef**
zu kleiner Brigade
Commis de cuisine
- Büro:** **Hotelsekretärin**
für Réception und Journal

Vollständige Bewerbungen wollen Sie bitte mit den üblichen Unterlagen richten an:

Direktion Hotel Kurgarten Carlton, 7270 Davos-Platz, 8684

Penison - Restaurant Tenne

3906 Saas Fee (Wallis)

sucht auf 15. Dezember

- Köchin oder Koch**
(Jahresstelle)
- Küchenmädchen**
- Küchenmädchen oder -bursche**
- Officemädchen**
- Saallehrtochter**
- Serviertochter**
(für Spezialitätenrestaurant)
- Tochter**
für Buffet und Kiosk
- Alleinverkäuferin**
in Souvenirladen

Offerten an Fam. Rudolf Lomatter, Tel. (028) 4 81 52. 8669

Hotel Eiger Mürren

sucht für lange Wintersaison

- Anfangsoberkellner**
(sprachkundig)
- Saalkellner**
- Barkellner**
(sprachkundig)
- Lingère**
- Lingeriemädchen**
- Officebursche**
- Commis de cuisine**
- Restaurationstochter**
für Stübeli
(selbständig und sprachkundig)

Offerten mit Zeugnissen, Lohnansprüchen und Foto an Hotel Eiger, 3625 Mürren. 8675

Wir suchen

Buffettöchter

(auch Anfängerin)

Eintritt so bald wie möglich oder nach Uebereinkunft. Gut bezahlte Jahresstelle.

Hotel Merkur, 4000 Basel,
Tel. (061) 23 37 37 8666

Nach AROSA in gutbürgerliches Hotel-Restaurant (Jahresbetrieb) gesucht:

- Buffettöchter**
Service-Anfängerin (auf Dezember)
- Buffettöchter**
eventuell Anfängerin (auf Oktober)
- Hausbursche/Portier**
nach Uebereinkunft
- Mädchen**
für Zimmer und Lingerie
nach Uebereinkunft
- Jungkoch**
Commis de cuisine, für sofort.

Angenehme Arbeitsbedingungen, freie Station im Hause.

Offerten sind zu richten an:
Familie D. Leonardi-Bäuerle
Hotel Bahnhof, 7050 Arosa
Tel. (081) 31 10 28



Hotel Baur au Lac, 8022 Zürich

sucht für sofort in Reception:

Mecanograph-Tournant

(Schweizer)

Offerten mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Foto sind an die Direktion zu richten. 8711

Gesucht in Erstklasshotel nach Zürich

Empfangssekretär

Jahresstelle mit gutem Einkommen.

Offerten sind erbeten an die Direktion

City-Hotel
8001 Zürich, Löwenstrasse 34

8709



Neues Hotel mit 200 Betten sucht für lange Wintersaison 1969/70

Chef de réception
Warenkontrollleur
(Computer-Einschulung)

St. Moritz

Oberkellner
Entremetier
Commis garde-manger
Praktikant
Tournant

Lingeriegouvernante
Lingeriemädchen
Hausmechaniker

Offerten sind mit Zeugniskopien, Foto und Lebenslauf an die Direktion zu richten. 8697

ENGLAND - Seendistrikt

Gesucht wird für 1. 11. 1969

junger, tüchtiger

Küchenchef

(Mindestalter 23)

Commis de cuisine

(Mindestalter 21)

Commis de restaurant

(Mindestalter 21)

Ausgezeichneter Verdienst bei angenehmen Arbeitsbedingungen für Erstklass-Fachkräfte.

Offerten an:

Rudolf Schaefer, The Wild Boar Hotel,
Near Windermere, Westmorland, England. 8727



Sind Sie gepflegt und haben gute Umgangsformen?

Sind Sie willig und an speditives Arbeiten gewöhnt?

dann würden wir uns freuen, Sie auf kommende Wintersaison in unseren modernsten Hotelbetrieb zu engagieren.

Portiers/Chasseur
Zimmermädchen
Kaffeeköchin/Hilfssköchin
Frühstücksservicehilfen/
Lingeriehilfen

wollen bitte ihre Bewerbungen mit Foto und Gehaltsansprüchen richten an:
P. Bolliger, Direktion, Hotel Bellevue, St. Moritz 8595

Hôtel-Clinique VALMONT

1823 Glion-sur-Montreux

cherche pour place à l'année:

conciierge
tournant de cuisine
(sous-chef)
garde-manger
pâtissier
demi-chef de rang
répasseuse
qualifiée
garçons et filles d'office
jardinier
qualifié

Offres avec photo, curriculum vitae, copies de certificats et prétentions de salaire à la direction. 8319

WINTERSAISON
Wir suchen einen jungen
Commis de cuisine
sowie junge
Buffetöchter
vom 15. Dezember 1969 bis nach Ostern.
Offerten an:
Familie Manidi
Pension-Restaurant «Mon Repos»
1883 Arveyes-Villars
Tel. (025) 3 23 04

Hotel Belvédère
3700 Spiez/Thunersee
sucht:
2 Service-Praktikantinnen
denen Gelegenheit gegeben wird, den Anlernkurs zu besuchen.
Für unser Restaurant français:
1 tüchtige Restaurationstochter oder Kellner
Deutsch/Französisch sprechend.
Tel. (033) 54 33 33

LOCARNO / Tessin
Gesucht von Erstklasshotel zu baldmöglichstem Eintritt bis Ende Oktober/Anfangs November:

Saucier
Portier de nuit
(telefongewandt, 3 Sprachen)
Chasseur/Liftier
Chef de hall/Barman
Commis de rang
Zimmermädchen
Ausiliarie guardaroba/office
Ausiliari office
Schriftliche Offerten mit Zeugniskopien und Foto an Parkhotel, 6600 Locarno

Dancing Tara Club, Verbier
cherche pour la saison hiver 69/70

barmaid
garçons
filles de vestiaire
Faire offre écrite avec certificats à
Paul Tamarcaz, 1936 Verbier.

Café Burger, Baden
sucht
freundliche, tüchtige
Serviertochter
sowie
Patisserie-Verkäuferin
in Tea-room und Mithilfe im Laden. Geboten wird: sehr guter Verdienst, Kost und Logis, geregelte Arbeitszeit.
Offerten an
W. Burger, Tea-room, 5400 Baden,
Tel. (056) 2 69 22.

Hotel Montana garni
8005 Zürich
sucht für sofort oder nach Uebereinkunft
Hausbursche-Portier
(sprachenkundig)
Jahresstelle, Kost und Logis im Hause.
Offerten erbeten an die Direktion.
Telefon 42 69 00.


Gesucht für lange Wintersaison jüngere, erfahrene

Barmaid
Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an
Grand Hotel Schweizerhof
7078 Lenzerheide

On cherche
sommelier (ère)
S'adresser au
Restaurant du Théâtre,
2000 Neuchâtel, tél. (038) 5 29 77.
P 28-22209

Hotel Griching
Leukerbad
sucht für sofort in Jahresstelle
Sekretärin oder Sekretär
(können auch Anfänger sein)

Generalgouvernante
(kann auch Anfängerin sein)
Kellner
(kann auch Ausländer sein)
Offerten mit Lebenslauf und Zeugnissen sind zu richten an die Direktion.
P 07-122280

Berghotel Schatzalp
7270 Davos
sucht für lange Wintersaison:

Sekretär(in) für NCR
Chasseur-Tournant
Etagenportier
Zimmermädchen
Glätterin/Stiratrice
Chef de rang
Demi-chef de rang
Commis de rang
2. Barman
Commis du bar
Commis de cuisine
Kioskverkäuferin
Restaurant Terrasse:
Restaurationstochter
Buffetöchter
Vollständige Unterlagen sind an die Direktion zu richten.

Nous cherchons pour la saison d'hiver 1969/70
1 sommelier ou sommielière
1 fille de salle
débutante acceptée.
1 fille de maison
1 garçon de cuisine
Faire offres à
Familie A. Bersier-Gross,
Hôtel du Montblanc,
1923 Les Marécottes, tél. (026) 8 41 66

Hotel-Restaurant in der Nähe von Basel sucht per 1. Oktober 1969, oder nach Uebereinkunft
Jungkoch
(neben Patron)
Offerten mit Zeugniskopien und Photo unter Chiffre 8496 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hotel Restaurant REAL, Vaduz
sucht
Commis de cuisine
für Jahresstelle.
Tel. (075) 2 22 22

Hotel Rosatsch, 7500 St. Moritz
sucht für Wintersaison
Sekretärin
Offerten mit Zeugniskopien erbeten an die Direktion.

Nous cherchons pour Genève
secrétaire
pour réception et administration, ayant formation hôtelière.
Place stable bien rétribuée, indépendante pour personne qualifiée et collaborante.
Faire offre complète à:
Hotel de l'Ancre, 1211 Genève 2
34, rue de Lausanne

Wir suchen per 1. oder 15. Oktober 1969
Chef de Service
Wir bieten:
Tätigkeit in gut organisiertem Betrieb mit mittlerer Brigade, geregelte Arbeitszeit und Freizeit. Feste Entlohnung, bezahlte Ferien.
Wir erwarten: 26 bis 40 Jahre alt, gute Serviceausbildung und Sprachkenntnisse. Fähigkeit, eine mittlere Servicebrigade straff zu führen, und den Kundendienst zu pflegen.
Offerten mit den üblichen Unterlagen mit Lohnansprüchen sind zu richten an
LANGGASTHAUS zur AU
8108 Dälliken bei Zürich, Tel. (051) 71 45 50,
Fam. Brun-Retter

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft
Aide du patron
(auch Praktikantin) mit Kenntnissen in allen Sparten des Hotelbetriebs,
sowie junger, tüchtiger
Chef de partie
Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen sind zu richten an
Fritz Röthlisberger, Hotel Löwen,
2540 Grenchen, Tel. (065) 8 50 79

Hotel Restaurant Seegarten, 8008 Zürich
sucht per sofort oder nach Uebereinkunft für sein Restaurant
jungen Kellner
1 Jungkoch
(auch Ausländer)
Offerten an G. Bachmann, Hotel Restaurant Seegarten, 8008 Zürich, Tel. (051) 34 37 37

Kleinhotel mit bekanntem Spezialitätenstübel sucht auf Anfang Dezember 1969 in 10-Monatsstelle mit Betriebsferien im Frühling, im Speisesservice gewandte und gutausgewiesene, möglichst sprachkundige
Allein-Serviertochter oder Kellner
evtl. Saalöchter, die sich im Restaurations-Service ausbilden möchte.
Tochter
für Zimmer und Haus und tüchtiger
Küchenbursche
Kann Ehepaar sein, auch Ausländer.
Offerten mit den üblichen Unterlagen an:
Fam. F. Marti-Schneider, Hotel-Hirschen,
3823 Wangen EC, Tel. (056) 3 45 44

Gesucht per sofort
Serviertochter
in Restaurations- und Barbetrieb. Anfängerin wird gründlich angeleitet.
(Ausländerin möglich).
Offerten an
Frau Martha von Allmen-Schilt,
Hotel Sternen, 3812 Wilderswil,
Tel. (036) 2 16 17


Hotel Lausanne Palace
1002 Lausanne
cherche pour entrée immédiate ou à convenir:

chef de partie
(entremétier)
chef de garde communard
(cuisinier du personnel)
portier d'étage
Places à l'année.
Faire offres avec prétentions de salaire, copies de certificats et photo à la Direction de l'Hôtel.

Nous cherchons pour entrée immédiate ou date à convenir
commis de cuisine
Nous offrons place à l'année, salaire convenable, nourriture et logis.
S'adresser à
Direction de la Résidence Belmont,
1820 Montreux, tél. (021) 61 44 31

Hotel Intercontinental Genève
recherche
réceptionnaire
pour entrée à convenir. Suisse ou permis C.
Ecrire au bureau du personnel.

Gesucht auf Ende September
Saaltöchter
Saaltöchter-Anfängerin
Officebursche/Ablösung Portier
Mädchen für Lingerie/Waschküche
Küchenbursche
Offerten an
Hôtel Beau-Séjour, 1800 Vevey
Tel. (021) 51 27 56

Gesucht nach Davos in lange Wintersaison (1. Dezember oder früher bis Mitte April):
Chef de réception
(auch weiblich) NCR kundig
Hotel-Sekretär(in)
selbständig, wenn möglich Sweda-Buchungsmaschine kundig.
Offerten mit Unterlagen erbeten unter Chiffre an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Bahnhofbuffet Biel
sucht jüngeren, initiativen und sprachgewandten
Chef de service
für vielseitigen Einsatz. Offerten erbeten an Bahnhofbuffet Biel, Postfach, 2500 Biel.

Gesucht in Landgasthof
Serviertochter
freundliche Erscheinung, gewandt im Speisesservice, überdurchschnittlicher Verdienst.
«Traube» Roggwil TG
Spezialitäten-Restaurant
Fam. Hefti, 9325 Roggwil TG,
Tel. (071) 48 12 19

Gesucht junger, tüchtiger
Koch oder Küchenchef
Gut eingerichteter Jahresbetrieb mit kleiner Brigade Restauration und Bankettküche.
Anmeldung an:
Familie Neuhaus, Hotel-Restaurant Bad,
Schwarzwald/Freiburg, Tel. (037) 4 11 04


Hotel Limmathaus
Zürich
sucht für sofort oder nach Uebereinkunft
Hotelsekretärin
(Anfängerin wird angeleitet)
Verlangt wird Sprachgewandtheit, Freude am Beruf, sehr guter Verdienst - Geregelte Arbeitszeit.
Offerten mit Zeugniskopien und Photo sind zu richten an die Direktion oder Tel. (051) 42 52 40.

Kurhaus Cademario/Tessin
sucht für 15.30. September oder nach Uebereinkunft
BUCHHALTER (IN)
für Ruf-Buchhaltung, Alter nicht über 30 Jahre.
2 Sekretärinnen
Jahresstelle, geregelte Freizeit.
Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugniskopien und Referenzen erbeten an die

Direktion Kurhaus Cademario, 6937 Cademario
Wir suchen für 1. oder 15. Oktober
Chef entremetier (Schweizer)
Garde-manger (Schweizer)
Commis de cuisine
Buffetöchter
Serviceangestellte
Wir bieten geregelte Arbeitszeit, 5 1/2-Tage-Woche, Zimmer im Personalhaus, direkte Busverbindung nach Zürich.
Offerten mit den üblichen Unterlagen und Lohnansprüchen sind bitte zu richten an Familie Brun-Retter, Landgasthaus zur Au, 8108 Dälliken, Tel. (051) 71 45 50

Gesucht nach Zermatt für lange Wintersaison:

**Alleinkoch/-köchin
Kochlehrtochter
Küchenbursche
Küchenmädchen
Serviertöchter
Zimmermädchen
Lingère**

Offerten sind zu richten an

**Hotel Schönegg & Rhodania,
3920 Zermatt**

8667

POSTHOTEL*Valbella



Wir suchen noch für sehr lange Wintersaison (Anfang Dezember bis Mitte April) folgende Mitarbeiter:

tüchtige Etagegouvernante

1. Buffetdame
2. Buffetdame

Wir bieten in modernstem, erstklassigem Hause sehr gute Verdienstmöglichkeiten und geregelte Arbeitszeit.

Offerten mit Bild sind zu richten an:
Direktion Posthotel Valbella, 7077 Valbella (Lenzerheide),
Tel. (081) 34 12 12.

8687

MÖVENPICK

**Wir suchen einen
geeigneten ersten Mitarbeiter
für unsere Kaderschulung**

Sie sollten im Alter zwischen 28 und 38 Jahren sein und eine abgeschlossene pädagogische, berufliche oder akademische Ausbildung hinter sich haben.

Es wäre erwünscht, dass Sie bereits als Schulungs- oder Kursleiter, als Lehrer oder Instruktor an Vorgesetztenkursen tätig gewesen sind und sich in dieser Funktion bewährt haben.

Sie sollten fähig sein, frei zu sprechen und Ihre Gedanken auf deutsch und französisch schriftlich klar zu gliedern und zu formulieren. Geduld und Beharrlichkeit, aber auch ein freundliches, heiteres Gemüt und Humor sind wesentliche Momente für Ihren Erfolg.

Ihre Aufgaben im einzelnen wären:

- Leiten von Einführungskursen, um unsere schriftlich klar formulierte Geschäftspolitik zu vermitteln, zu interpretieren und zu vertiefen.
- Das Schulen unserer Kader, um sie zu befähigen, Mitarbeiter selber anzulernen.
- Ausarbeiten eines eigentlichen Vorgesetzten-Seminars und periodisches Durchführen dieser Kurse.
- Die Organisation und der Erfahrungsaustausch innerhalb des Kadern.
- Studium bestehender Kaderschulungsprogramme und Anpassung an unsere betrieblichen Verhältnisse.
- Fachtechnische Beratung wie auch aktive Mitarbeit beim Erstellen von Kursen und Lehrgängen in programmierter Instruktion.

Da wir diesem Posten grosse Bedeutung zumessen, sind Sie direkt dem Chef des Personal- und Schulungsdepartementes unterstellt. Ihre Verantwortung und Ihre Kompetenzen werden durch einen schriftlichen Stellenbeschriftung klar umrissen.

Sie werden bei uns mit aller Sorgfalt in Ihre Aufgabe eingeführt. In den ersten zwei Jahren werden wir Ihnen auf Kosten der Firma während einiger Wochen Gelegenheit geben, sich in diesen speziellen Gebieten weiterzubilden und sich mit den neuesten Erkenntnissen der Ausbildung vertraut zu machen.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an Mario Taravella, Chef unseres Personal- und Schulungsdepartementes, Postfach, 8027 Zürich. Er ist auch gerne bereit, Ihnen jeweils zwischen 15 und 18 Uhr telefonisch weitere Auskunft zu erteilen (Tel. 051/91 01 01).

P 44-61

Gesucht für lebhaften Passantenbetrieb

1 Restaurationstochter

für Grill-room

1 Serviertochter

für Gartenrestaurant

1 Hotelsekretärin

sprachenkundig, Deutsch, Französisch, Englisch.

Eintritt nach Vereinbarung.

Anfragen an

Paul Franzen, Hotel Couronne, 3900 Brig
Tel. (028) 3 20 21

8717

Gesucht in Jahresstelle

**Koch
Buffetochter
Serviertochter**

Guter Verdienst, geregelte Arbeitszeit. Eintritt für sofort oder nach Uebereinkunft.

**Hotel-Restaurant Volkshaus
Fam. M. und A. Schnyder-Patroni
6000 Luzern, Tel. (041) 22 18 94**

Night Club Montana Crans

cherche pour entrée immédiate et saison d'hiver 1969/70

**barmaids
un barman
une disquaire**

Faire offre détaillée, avec photo, sous chiffre 8507 à l'Hotel-Revue, 3011 Berné.

Gesucht von Bahnhofbuffet Biel

**Kellner
oder
Restaurationstochter**

in Jahresstelle. Sehr guter Verdienst, Schichtbetrieb.

Interessenten erhalten Auskunft unter Tel. (032) 2 33 11.

8537

Gesucht für sofort

Commis de cuisine

in mittlere Brigade.

Hotel Jura, 4002 Basel

8538



sucht nach Uebereinkunft

Chef de partie

Commis de cuisine

gutbezahlte Jahresstelle

Offerten sind erbeten an: Dir. G. Loponte

8532

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Buffetdame

Sehr gut honorierter Vertrauensposten.

Koch (1. Commis oder Chef de partie)
(Schweizer)

Offerten an:

**R. Lachappelle
Restaurant Zum alten Wartec
bei der Mustermesse Basel
Tel. (061) 32 42 32**

P 03-3753

Gesucht für sofort in Jahresstelle

Sekretärin

für Réception, Telephon und Korrespondenz.

Offerten mit Zeugniskopien an

Hotel Jura, 4002 Basel

8144

Frankfurt INTERCONTINENTAL

sucht

**Reservierungs- sowie
Empfangssekretärin/
Praktikantin**

Englische oder französische Sprache ist erwünscht. Wir bieten Unterkunft und leistungsgerechte Bezahlung. Wenn Sie interessiert sind, weite Erfahrungen in einem internationalen Hotel zu sammeln, dann richten Sie Ihre Bewerbung mit eventuellem Eintrittsdatum an die Personalabteilung

HOTEL FRANKFURT INTERCONTINENTAL
8 Frankfurt am Main 1, Wilhelm-Leuschner-Strasse 43,
Postfach 18429
Telefon 0611/23 05 61, App. 222 oder 223

625

Wir suchen zu baldigem Eintritt eine junge

Sekretärin oder Sekretär

Wir haben einen internationalen Betrieb und es sollten Sprachkenntnisse vorhanden sein.

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an die

**Direktion Hotel des Alpes, 6000 Luzern,
Tel. (041) 22 58 25.**

8668

**Evangelisches Altersheim Montesano
Locarno-Orselina**

für die selbständige Leitung unseres Hauses mit der Betreuung von zirka 40 Altersgästen ist die Stelle für ein

tüchtiges Heimleiter-Ehepaar

auf anfangs 1970 neu zu besetzen. Von den zukünftigen Heimeltern wird volle Hingabe für diese verantwortungsvolle und dankbare Aufgabe erwartet. Es werden daher nur gut ausgewiesene Bewerber berücksichtigt, die bereits über entsprechende Erfahrungen verfügen oder eine solide Grundschulung besitzen. Die gut dotierte Stelle bietet ein vielseitiges und interessantes Arbeitsfeld in klimatisch bevorzugter Lage.

Ausführliche Offertunterlagen mit Lebenslauf und Referenzen sind zu richten an den Präsidenten des Vorstandes **Herrn F. Dinner-Obrist, Gotthardstrasse 29, 4000 Basel.**

SA 14262 Lo



Ring Hotel in Engelberg

sucht für die Wintersaison, ab 20. Dezember:

- Anfangssekretärin**
- Chasseur-Chauffeur**
- Nachtportier**
- OBERKELLNER**
- Chef d'étages**
- Demi-chefs de rang**
- Commis de rang**
- Barlehrtochter**
- Buffetochter**
- PATISSIER**
- Commis pâtissier**
- Commis tournant**
- Commis de cuisine**
- Casserolier**
- Küchenbursche**
- ECONOMATGOVERNANTE**
- Kaffeekoch oder -köchin**
- Officebursche oder -mädchen**
- Portier**
- Zimmermädchen**
- Anfangszimmermädchen**
- LINGERIEGOVERNANTE**
- Wäscher**
- Lingeriemädchen**
- Anfangszimmer- und Serviermädchen**
- Hausbursche**

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion des Ring Hotels, 6390 Engelberg.

8276

**Café-Restaurant Hauser
7500 St. Moritz**

sucht jungen, sprachenkundigen

Chef de Service-Aide patron

zu guteingearbeiteter Servicebrigade (9 Töchter). Eintritt zirka Mitte November.

Offerten schriftlich erbeten mit Zeugniskopien und Foto.

8650

**Kursaal
Casino
Baden**

Zur Ergänzung unseres Mitarbeiterstabes suchen wir in Jahresstelle für sofort oder nach Uebereinkunft

- Buffetdame**
- Buffetochter**
- Officepersonal**
- Lingeriehilfe**
- Chasseur**
- Gärtner**

Wir bieten alle Vorteile eines neuzeitlichen Unternehmens.

Offerten sind zu richten an die

**Direktion Kursaal-Casino
5400 Baden, Tel. (056) 2 71 88**

8702

Gästebuchhaltung ohne Ueberstunden

(Die Hotelbuchungsmaschine SWEDA Serie 1000 erbringt nämlich eine Zeiteinsparung von 6:1 gegenüber main-courante – und darum steht im Hotel Castello del Sole in Ascona eine SWEDA Hotelbuchungsmaschine)

6:1 für Sweda

Hotellerie und Rechnungswesen – ein allergischer Punkt, wenn man den akuten Personalmangel in Betracht zieht. Und ausserdem dem Kostenproblem die gebührende Achtung schenkt. Es muss mit Zeit, Personal und Geld spitz gerechnet werden! Das tut Sweda; Ihre Hotelbuchungsmaschine Serie 1000 bringt diesbezüglich eine erwiesene Zeiteinsparung von 6:1.



Hotel Castello del Sole in Ascona



SWEDA Hotelbuchungsmaschine

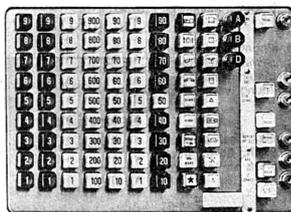


Zentrale Erfassung aller Betriebszweige durch das SWEDA Compact-System

Es fasst die Betriebszahlen (Umsatz, Erlös usw.) sämtlicher Teilbetriebe eines Unternehmens in Gesamtdaten zusammen. Damit erhalten Sie von zentraler Stelle aus die Übersicht über Grillroom und Garten, Bar und Brasserie, Kiosk und Terrasse. Das heisst aber auch: Schluss mit dem Bonbuch! Es wird alles über die Registrierkasse getippt – über die Sweda Serie 1000, die Kasse für rechnende Hoteliers!

Lückenlose Kontrolle

Bei der Sweda Hotelbuchungsmaschine werden erstens sämtliche Nullstellnummern auf Streifen gedruckt. Das garantiert Betriebsleitung und Revisoren die personalunabhängige Erfassung von Umsatz bzw. Bareinnahmen. Zweitens kann das Kontrollzählwerk überhaupt nicht nullgestellt werden. Das ermöglicht die Fernkontrolle vom Betriebsbüro aus. Also auch bei Abwesenheit des Patrons 100%ige Abrechnungssicherheit!



funktionell hervorragend gelöste Tastatur



Litton ist weltführend in Elektronik und Automation

Litton forscht und entwickelt. Von der Registrierkasse über Büro-Computer bis zu Navigations- und Telekommunikations-Systemen (Litton war auch auf dem Mond mit dabei).

Litton bildet mit seinem über 100000-köpfigen Braintrust von Wissenschaftlern, Technikern und Mitarbeitern ein enormes Reservoir an technologischem Know-how und betriebsorganisatorischer Erfahrung. Damit garantiert und stimuliert Litton auch Ihre Leistungsfähigkeit!

LITTON BUSINESS SYSTEMS
Seefeldstr.108, 8034 Zürich, 051/479600
Zürich / Basel / Bern / Genf / Lausanne / Lugano / St. Gallen



SWEDA
LITTON BUSINESS SYSTEMS

Stellenangebote Offres d'emploi



1ère caissière
dame de buffet

cherchée, Tél. (022) 25 12 27 ou sous chiffre E 33926-18
121 Genève 3

P 18-33926

Das neue

Café-Restaurant Gotthard

beim Bahnhof in Luzern sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Köchin

Offerten sind erbeten an
M. Erni, Gerantini, Tel. (041) 83 61 34.

8659

Das neue 250-Betten-Erstklasshaus

Zürich Continental Hotel
an der
Stampfenbachstr. 60

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Telefonistin
PFT-Lehre, sprachenkundig

Réceptionist
(NCR-42-Kundig)

Nachtchasseur-Portier
sprechen-, telefonkundig

Es kommen nur Schweizer, Niederlasser oder Entplanierte in Frage.

Interessenten schreiben oder rufen uns an unter
Telefon (051) 60 33 60 und verlangen den Personalchef.

8660

Gesucht in Jahresstellung

Sekretärin
(sprachenkundig)

Kellner
(sprachenkundig)

Commis de cuisine

Offerten an:
W. Jenny, Hotel Rössli
6300 Zug, Tel. (042) 21 03 94/95

8715

Gasthof Sternen
3506 Grosshöchstetten

sucht in gut eingerichteten, schönen Betrieb freundliche

Serviertochter
überdurchschnittlichen Verdienst und angenehmes Arbeitsklima. Geregelte Arbeits- und Freizeit.

Tochter
evtl. Anfängerin für Buffet

oder
Bursche

Offerten sind zu richten an
H. Stettler-Gerber, Tel. (031) 91 01 11.

8025

Seehotel Schwert, 6442 Gersau

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Köchin

Offerten sind erbeten an
P. Nigg, Tel. (041) 83 61 34.

8658



Wir engagieren folgendes Personal auf Anfang Dezember 1969 zur Eröffnung des neuen Hallenschwimmbades im Hotel Mont-Cervin:

Bademeister
(diplomiert)

Saunameister(in)

Barmaid
(für die Erfrischungsbearbeitung)

Kost und Logis im Hause.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Foto, Lebenslauf, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen an das
Zentralbüro der Seiler-Hotels Zermatt, 3920 Zermatt.

8661



Hotel Baur au Lac, 8022 Zürich

sucht für sofort in Personalbüro:

Sekretärin
für Korrespondenz, Angestelltenbetreuung usw.

Offerten mit Zeugnisschriften, Lebenslauf und Foto sind an die Direktion zu richten.

8711

ZERMATT
Grand Hotel Zermatterhof

Wir suchen für lange Wintersaison

Sekretärin-Korrespondentin
(Deutsch, Französisch, Englisch)
Eintritt anfangs Oktober

Chasseur
Eintritt Ende November

2. Officegouvernante
Eintritt Ende November

Offerten mit Lichtbild, Lohnansprüchen und Referenzen sind zu richten an
G. Zumtaugwald, Direktor

8071

Hotel Chesa Guardalej
7512 Champfèr/St. Moritz

Wir suchen ab sofort in Jahresstelle

eine Sekretärin
oder Büro-Volontärin

auf Mitte Dezember

1 Saucier

3 Commis de cuisine

2 Commis de salle

8713



Bellevue Palace Hotel, Bern

sucht in Jahresstellen, Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft:

Büro: Büropraktikant(in)

Loge: Telefonistin

Etage: 2. Etagen-Gouvernante

Aide-Gouvernante

Zimmermädchen

Service: Serviertochter

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind an das Personalbüro zu richten.

8708

Das internationale Spezialitätenrestaurant

Kellner
Serviertochter sucht

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz mit sehr gutem Verdienst.
Der Eintritt kann nach Uebereinkunft erfolgen.

Offerten an Restaurant Paprika
Ch. H. Suter, Blumenrain 12
4000 Basel
Tel. (061) 23 30 44

mit dem Cochon d'Or im ersten Stock

8669

Gesucht auf sofort oder nach Uebereinkunft tüchtige, im Spieleservice gewandte

Restaurationstochter
(Schweizerin)

in bekanntes Speiseraum an der Stadtgrenze Zürichs.
Hoher Verdienst.

Offerten an
René Glas, Küchenchef, Restaurant zur Höhe
8702 Zollikon, Tel. (051) 65 47 20

8716



Sportmotel Rütli Gstaad

Für das nach modernsten Gesichtspunkten erstellte Haus suchen wir folgendes Personal:

Küchenchef

Commis de cuisine

Sekretärin

Serviertochter

Buffetdame

Zimmermädchen

Hausbursche

Casseroliers

Eintritt 1. Dezember 1969

Das Sport-Motel Rütli befindet sich im Zentrum des Skigebietes von Gstaad.

Offerten erbeten an Direktion Sport-Motel Rütli, 3780 Gstaad.

Verträge werden vorzugsweise für zwei Saisons oder 10 Monate abgeschlossen.

8373

Grossrestaurant, Lunch-Bar im Zentrum von Bern sucht für sofort oder nach Vereinbarung

Chef de service

Schweizer oder Ausländer mit Niederlassungsbewilligung. Es kommt auch junger, initiativer Mann, der eine Hotelfachschule besucht oder seit längerer Zeit im Gastgewerbe tätig ist und die deutsche und französische Sprache beherrscht, für diesen Posten in Frage. (Italienischkenntnisse sind erwünscht).

Gleichzeitig haben wir folgende Jahresstellen zu besetzen:

Barmaid
für Lunch-Bar

Buffetdame
Hoher Verdienst.

Jungkoch und Kochlehrling

Serviertochter oder Kellner
Sehr guter Verdienst.

Restaurant Caravelle,
Bubenbergplatz 12,
3011 Bern, Tel. (031) 22 45 00.

P 059021

Pontresina

Nachstehende Hotels suchen für die kommende Winter- und Sommersaison mit Eintritt Anfang/Mitte Dezember 1969:

Sarazena
Rest. français-Dancing-Bar
Direktion: Kurt O. Winkler

Küchenchef
Chefs de partie
Commis de cuisine
Barmaid
Chefs de rang
Commis de rang
Serviertochter und Kellner
für Dancing
Chasseurs
für Garderobe- und Telefondienst

Hotel Bernina
Saisondauer 25. November bis ca. 25. April

Sekretärin
Empfangshostess
Oberkellner oder Obersaaltöchter
Saaltöchter
Restaurationstochter
Etagenportier
Zimmermädchen
Aide du patron
Köche

Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Lohnansprüchen sind direkt an die betreffenden Hotels, 7504 Pontresina, zu richten.

Hotel Walther

Saal: **Commis de rang**
Commis des vins

Bar-Dancing: **Barmaid**
Commis de bar
Hilfsbarmaid
Buffetochter

Küche: **Chef de partie**
Patissier
Commis de cuisine

Sowie für unser Hotel Steinbock:
Serviertochter
Commis de cuisine

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Hotel La Collina

Portier-Kondukteur
(Fahrausweis Kat. A)
Barmaid
Commis de cuisine
Zimmermädchen
Saaltöchter
Küchenmädchen
Küchenburschen/Casserolier
Officemädchen

Hotel-Restaurant Engadinerhof

Sekretärin
Lingeriegouvernante
Lingeriemädchen
Restaurationstochter
Saaltöchter
Buffetochter
Chasseur
Patissier
Zimmermädchen
Kaffeeköchin

Hotel Schweizerhof

Büro: **Sekretärin**
sprachenkundig, mit Praxis, Jahresstelle, Eintritt Anfang November

Loge: **Telefonist-Chasseur**
mit Fahrbewilligung

Küche: **Alleinpatissier**
(evtl. Jahresstelle)
Commis de cuisine
(evtl. Jahresstelle)

Saal: **Saalkellner**
Saaltöchter
Saalpraktikantinnen

Restaurant: **Chef de service**
(weiblich)
Buffetdame
Buffetochter

Posthotel Arosa

sucht für lange Wintersaison

Economat-Office-Gouvernante

1. Buffetdame

Offerten mit Zeugniskopien und Foto erbeten an: Hermann J. Hobi, 8674

Hôtel Beau-Rivage Genève

cherche:

1 téléphoniste

formation PTT, qualifiée, 3 langues.

Suisse ou permis C. 8671

Kleineres, gutes Spieserrestaurant sucht tüchtigen, jungen

Alleinkoch

in gut bezahlte Dauerstelle. Sehr gute Bedingungen.

Offerten mit Angaben der Lohnansprüche an L. und W. Schön, Rest. Rüden, 8200 Schaffhausen, Tel. (053) 5 32 77. OFA 64767005

Für Telefon und Hotel-Réception suchen wir zuverlässige

Mitarbeiter(in)

Englische Sprachkenntnisse erforderlich. Eintritt sofort. Evtl. Aushilfe.

Hotel Linde Baden (056) 2 53 86

OFA 5260601

Gesucht in Jahresstellen

Empfangssekretär(in)

Schweizer (3 Sprachen in Wort und Schrift)

Buffettochter oder -bursche

Entremetier

hoher Verdienst.

Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

Hotel Engel, 4410 Liestal

8517

Le Vieux Chalet

Crésuz, en Gruyères

cherche pour le 1er octobre ou le 1er novembre

2 serveuses

Possibilité de débiter dans le métier, d'apprendre le français et de pratiquer les sports d'hiver. Possibilités intéressantes de gain.

Hôtel-restaurant Le Vieux Chalet, 1631 Crésuz, Tel. (029) 3 26 86. 8722

Hotel La Channe, 1950 Sion

sucht für 1. Oktober

Restaurationsstüchter oder -kellner

flambierkundig

Offerten sind erbeten an die Direktion. Telefon (027) 2 32 71. P 36-1209

Hotel Belvédère, 3818 Grindelwald

sucht für Wintersaison

Barpraktikant(in)

(einige Servicekenntnisse)

Offerten mit allen Unterlagen an Fam. Hauser. 8638



Hotel Bernerhof, Interlaken

Neuzzeitliches Erstklasshotel (65 Betten) sucht für gepflegte

Getränke- und Snackbar

nette Person mit guter Allgemeinbildung. Abenddienst. Garantielehn.

Anfragen und Auskunft erbeten an H. P. Anderegg, Tel. (036) 2 21 31. 8612

Welche

Köchin

hätte Lust, in unserem gut geführten Internatsbetrieb zu arbeiten? Der Eintritt könnte sofort oder nach Vereinbarung erfolgen. Wir bieten: moderne Küche, genügend Hilfspersonal, interessanten Lohn, geregelte Arbeitszeit, gutes Arbeitsklima.

Richten Sie Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an die

Schweiz. Alpine Mittelschule Davos, Verwaltung, 7270 Davos-Platz OFA 56847003



Hotel Bernina, Samedan

(bei St. Moritz), 120 Betten, sucht für lange Winter- und Sommersaison:

1. Sekretär(in)

für Empfang und Kassa (Sweda-Maschine)

Warenkontrolleur/Kellermeister

Chasseur/Telefonist

Nachtportier/Garderobier

Serviertöchter

für französisches Restaurant LE PAVILLON (hoher Verdienst)

Saucier/Sous-chef

(Brigade von 10 Köchen)

Entremetier

Garde-manger

Commis de cuisine

Kochlehrling

Eintritt: Anfang/Mitte Dezember. Wintersaison von Mitte Dezember bis Mitte April. Sommersaison Ende Mai bis Ende September.

Offerten sind zu richten an V. Candrian, Hotel Bernina, 7503 Samedan 8707

Café Konditorei Hauser, 7500 St. Moritz

sucht

Serviertöchter

Verkäuferin

(sprachkundige)

Buffettochter

jungen Konditor

Lebhafter, moderner Betrieb, neuzeitliche Bedingungen. Tüchtige Fachkräfte finden interessante, selbständige, entsprechend honorierte Stellen.

Offerten bitte schriftlich mit Zeugniskopien. 8651

Die Hotels Zimmermann AG in Zermatt

Hotel National-Bellevue und Schweizerhof

suchen für lange Wintersaison:

Hotelsekretär(in)

(Anker-Buchungsmaschine)

Chef de service

Chef de rang

Demi-chef de rang

Commis de salle

Buffettochter

Restaurationsstüchter

(für Restaurant-Dancing National)

Garde-manger

Entremetier

2. Pâtissier

Commis de cuisine

Economatgouvernante

(Saisondauer mindestens 10 Monate)

Officegouvernante

Gouvernante-Tournante

Hilfsgouvernante

für Etagen

Zimmermädchen

Zimmermädchen-Tournante

Chasseur

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind erbeten an die Direktion. 8621

Hotel d'Angleterre, 1200 Genf

sucht

Chef de rang

sprachkundig

Buffettochter

Eintritt 1. Oktober oder nach Uebereinkunft.

Offerten an die Direktion. 8637

HOTEL PARK AROSA

1800 m ü. M., Erstklasshotel, Schwimmbad, Massageabteilung, Kegelbahnen, Spezialitätengrill, 200 Betten, sucht:

Etagegouvernante
Commis de cuisine

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Foto und Gehaltsansprüche) erbeten an die Direktion. 8634

Gesucht nach Lugano

Sekretärin

auf 1. Oktober

Commis de cuisine

oder

Chef de partie

Offerten an

Hotel Continental, 6900 Lugano

7464



Hotel Astoria, Luzern

sucht in Jahresstelle, Eintritt anfangs Oktober:

Sekretär(in) für Réception

Englisch- und Französischkenntnisse Bedingung.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind erbeten an die Direktion. 8628

Gesucht nach Davos freundliche

Serviertöchter

sowie

Anfängerin

Eintritt nach Uebereinkunft. Hoher Verdienst, geregelte Freizeit.

Offerte an

Fam. Ghidoni, Hotel-Restaurant Albana, 7270 Davos-Platz, Tel. (083) 3 58 41

OFA 5610601

Hotel Sonnwendhof, Egelberg

sucht für Wintersaison

Küchenchef/Alleinkoch

1. Saaltochter/Aide patron

1. Zimmermädchen

Hilfzimmermädchen

Lingerietochter

Küchenbursche

Eintritt per 15. Dezember.

Offerten sind erbeten an Hotel Sonnwendhof, 6390 Engelberg, Tel. (041) 74 11 42. 8521

Gesucht auf sofort oder 1. Oktober in Fischspezialitäten-Restaurant

2 Commis de cuisine

Offerten an: H. Ostertag, Rest. Pfauen, St. Johannis-Vorstadt 13, 4000 Basel, Tel. (061) 23 32 67. P 03-103834

Hôtel Genève

168 lits, cherche:

responsable réception directeur

secrétaire

portier d'étage

chasseur

commis restaurant

Tél. (022) 31 94 80 P 18-33518

Gesucht nach Zermatt für Wintersaison, evtl. Sommersaison:

Küchenchef

für kleinere Brigade (Jahresstelle)

Saucier

Alleinsekretärin

(Jahresstelle)

Sekretärin als Leiterin

für Hotel garni (Jahresstelle)

Gouvernante

(Jahresstelle)

Zimmermädchen

Saaltöchter

Serviertochter

Etagenportier

Wäscherin-Officemädchen

Offerten erbeten an:

Hotel Julen, Zermatt, Tel. (028) 7 74 81

862

Gesucht auf 1. Oktober oder nach Uebereinkunft

Alleinkoch

sowie freundliche

Serviertochter

guter Verdienst, Jahresstellen.

Offerten an

Tea-room Adolf Schmid, 3715 Adelboden, Tel. (033) 73 19 51

8510

Hotel Restaurant Kettenbrücke, 5000 Aarau

Gesucht auf 1. Oktober 1989, mitarbeitenden, tüchtigen

Küchenchef

in Jahresstelle. Geregelte Arbeits- und Freizeit, hoher Lohn, interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit für erstklassige Führungskraft. Sollte besondere Kenntnisse haben im à-la-carte- und Restaurationsbetrieb sowie bankettkundig sein. Gute Kalkulation, abgeschlossene Führung einer kleinen Brigade. Offerten erbeten mit Zeugniskopien und Referenzen an Familie Frei. 8513

Modernes Passanten-Hotel sucht zuverlässigen, sprachgewandten

Nachtportier

Direktion Hotel Astoria, 4500 Solothurn, Tel. (065) 2 75 71

8620

Gesucht

Restaurationskellner

in gepflegtes Spezialitätenrestaurant. Hoher Verdienst. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Restaurant



Aarau

Tel. (064) 22 94 44, E. Samson. OFA 5172801

Wir suchen

2 Serviertöchter oder Kellner
1 Zimmermädchen

in sehr gut gehendes Bahnhof-Hotel-Restaurant. Ueberdurchschnittlich hoher Lohn, geregelte Freizeit, Schichtbetrieb.

Offerten an

Fam. Hug, Hotel Jakobshof, 9630 Wattwil, Tel. (074) 7 10 82

8654



sucht eine gelernte Köchin für die

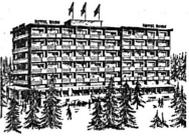
Zusatzlehre als Diätköchin

Dauer der Zusatzlehre: 1 Jahr
Eintritt: Herbst 1989 oder nach Uebereinkunft.
Wir bieten Gewähr für eine gründliche und vielseitige Ausbildung.

Offerten sind erbeten an die Direktion des Inselhospitals, 3000 Bern (Kennziffer 67/69) OFA 5452002

7050 AROSA

Für lange Wintersaison suchen die nachstehenden Erstklasshotels folgendes qualifiziertes Personal:



Hotel Eden
(160 Betten)
H. Kühne, Dir.

Hotel Cristallo
(70 Betten)
H. J. Weinmann, Dir.
(zurzeit Strandhotel Lützelau,
6353 Weggis)

Loge: **Chasseur/Telefonist**
(sprachkundig)

**Concièrge-
Conducteur**
(mit Auto-Bewilligung)

Etage: **Etagegouvernante
Zimmermädchen**

**Zimmermädchen
Hilfzimmer-
mädchen/Lingerie-
hilfe**

Lingerie: **Lingeriemädchen**

Küche: **Chefs de partie
Commis de cuisine
Küchenburschen/
Ragazzi per cucina
Küchen-Office-
mädchen
Ragazze per cucina/
office**

**Commis de cuisine
Kochlehrling
für 2-Saison-Betrieb
Hilfspersonal für
Küche und Office**

Economat: **Economatgouvernante**

Keller: **Kellerburschen/
Cantinista**

Buffetochter
(Anfängerin)

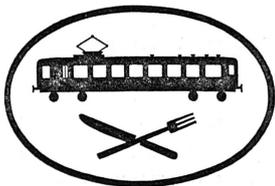
Service: **Restaurantkellner**

**Chef de rang
Demi-chefs de rang
Commis de rang**

Bar: **Barmaid
Commis de bar**

Handschriftliche Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an die Direktionen der genannten Hotels. Bei gegenseitiger Konvenienz kann anschliessend auch langes Sommersaison-Engagement zugesichert werden.

Letztjährige Angestellte, die auf ihren Posten wiederum reflektieren, sind gebeten sich bald zu melden. 8597



Haben Sie Freude am Reisen?
Wir suchen einen

Kontrollleur für Speisewagen

und Verpflegungsdienst in den Zügen.

Wir wünschen:

- Ausbildung als Koch, mit guten Kenntnissen im Service.

Wir bieten:

- gutes Gehalt und Sozialleistungen.
- Selbstständige Tätigkeit in unserem lebhaften und vielseitigen Betrieb.

Dienstdomizil möglich in Zürich oder an Orten mit guten Bahnverbindungen.

Eintritt nach Uebereinkunft.

Anfragen an:

Direktion der Schweiz. Speisewagen-Gesellschaft,
Postfach 272, 4600 Olten 1, Telefon (062) 21 10 61.

P 29-412

LUGANERSEE Night Taverna del Pini, Milano
mit internationalen Orchestern und Attraktionen sucht für sofort oder
auf 1. Oktober

1. Barmaid

2. Barmaid

nur in Jahresstelle. Ausgesprochen hoher Verdienst.

Offerte mit Foto, Zeugnisabschriften sind zu richten an
Taverna dei Pini, 6818 Melano

Zunftthaus zur Schneidern
Restaurant zum Königstuhl,
8001 Zürich

sucht in Jahresstellen

Saucier - Sous-chef
(evtl. Aushilfe)

Commis de cuisine

Kochlehrling

Restaurationstochter

Buffetdame

Telefonieren Sie uns oder schicken Sie Ihre Be-
werbung,
W. H. Brügemann, Inh., Tel. 47 08 18.

8552



seehotel meierhof

8810 horgen
Zürich

sucht für sofort:

Réception: **Empfangssekretär(in)**

Rôtisserie: **Demi-chef de rang
Commis de rang**

Restaurant-
Snack:

**Serviertochter
Sous-chef
Snack-Restaurant
Chef tournant
Commis de cuisine
Buffetochter**

Buffet:
Office-

Economat: **Hilfsgouvernante**

Restaurant Jägerhaus Waidberg,
Zürich:

Serviertochter
(nur Schweizerin)
Commis de cuisine

(nur Schweizer)
Offerten mit Zeugnisabschriften und Foto sind zu
richten an F. Lüscher, Direktor, Tel. (051) 82 29 61.

8628

Nach Bergün (Graubünden) gesucht

Küche: **1 Koch**
zirka 10. Dezember
1 Commis de cuisinier
für 15. Dezember
1 Casserolier
für 15. Dezember

Office: **1 Mädchen
oder Bursche**
für 15. Dezember

im Übrigen: **1 Portier**
für 15. Dezember
1 Sekretärin
evtl. Praktikantin, für 10. Dezember

Etage: **1 Zimmermädchen**
für zirka 15. Dezember

Saal: **1 Saaltochter
oder Kellner**
für 15. Dezember

Restaurant: **1 Restaurationstochter
oder Kellner**
für 15. Dezember

Offerten an

Dir. Hotel Camedia, 6600 Muralto

8596

Wir suchen für sofortigen Eintritt oder nach Verein-
barung

2. Oberkellner

Ihre Hauptbeschäftigung wird die Ueberwachung und
Organisation unserer vielseitigen Bankette sein.
Sie besorgen auch Ablösung im Pub und Locanda.
Einem guten Chef de rang geben wir gerne die Mög-
lichkeit gründlich in diese neue Position eingeführt
zu werden.
Bewerbungen bitte an:

R. W. Baur, Direktor,
Carlton Elite Hotel,
Bahnhofstrasse 41, 8001 Zürich
oder Tel. (051) 23 66 36.

8599

Restaurant chez Jeannette, Aarau

Für unser renommiertes Speiserestaurant suchen wir
auf Mitte oder Ende September eine gewandte

Serviertochter

Sie würden gut in unser Team passen, wenn Sie
schon etwas Erfahrung im à-la-carte-Service haben,
und wenn Sie Wert legen auf eine interessante Jah-
resstelle mit gutem Verdienst und moderner Arbeits-
zeit.

Gerne erwarten wir Ihre Offerte, oder rufen Sie uns
doch einfach unverbindlich an.
Frau J. Bettenmann, Rest. Chez Jeannette, 5000 Aarau,
Tel. (064) 22 77 88.

8554

Machen Sie mit

in unserem grossen, modernen Restaurationsbetrieb. Eintritt per sofort
oder nach Uebereinkunft als

Betriebsgouvernante

Wir bieten: Vielseitige Tätigkeit in dynamischem, modernem Grossbe-
trieb. Personalinstruktion, Ueberwachung und Führung in Zusammen-
arbeit mit dem Personalchef. Teamwork mit unserem Chefpersonal.
Feste, gute Entlohnung sowie Gratifikation.

Wir erwarten:

Alter ab 26 Jahren.

Gute Allgemeinkenntnisse, Fähigkeit, den Personalstab (ausgenommen
Küche und Service) zu überwachen und zu führen, sowie Einsatzfreu-
digkeit. Rasche Auffassungsgabe und Beherrschung der deutschen so-
wie italienischen Sprache erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen sowie
Referenzangaben unter Chiffre 8655 Hotel-Revue, 3011 Bern.



SILS

Wir suchen für lange Wintersaison

2. Sekretärin

Patissier

Chef de garde

Commis de garde

Barmaid

Nachtportier

Bitte schreiben Sie an:

8643

HOTEL
MARGNA

S. D. Müssgens-Hürzeler
7515 Sils-Baselgia, Engadin
Telefon 082/4 53 06

Le Restaurant des Halles, Centre Gastronomique
2000 Neuchâtel

cherche de suite ou pour époque à convenir une

serveuse

chef de partie
(saucier)

jeune aide de buffet

Prière de faire offres avec certificats à l'adresse sus-mentionnée.

8531

Kursaal Casino **Arosa**

Wir suchen für die kommende Wintersaison

Dancing-Kellner

Stübli-Restaurant-Serviertochter

Garderobier

Buffetdamen/-töchter

Commis de cuisine
(garde de nuit cuisine)

Hilfspersonal

Offerten mit den nötigen Unterlagen an die Direktion erbeten.

Kursaal Casino Arosa GR
7050 Arosa GR



081-311261/62

8636

STEIGENBERGER HOTEL FRANKFURTER HOF,
6 Frankfurt 16,
sucht versierte

Etagen-Hausdame

sowie

Hausdamen-Assistentin

Bewerberinnen, welche bereits in gleicher Position in internationalen Hotels tätig waren, werden gebeten, uns ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto und Angabe des möglichen Eintrittstermins einzusenden. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich, französische Sprachkenntnisse erwünscht. Wir bieten: Gute Bezahlung, angenehmes Betriebsklima, geregelte Arbeitszeit, Kost und Wohnmöglichkeit auf Wunsch im Hause sowie Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb unserer Gesellschaft.



Steigenberger Hotel Frankfurter Hof,
Personalbüro
8 Frankfurt am Main, 16, Kaiserplatz,
Telefon 215 648.

652

Bahnhof- Buffet
Aarau
sucht:

Zum Eintritt nach Uebereinkunft haben wir noch eine

Servicestelle

zu vergeben. Gut ausgewasener Serviertochter oder einem Kellner bieten wir überdurchschnittlichen Verdienst in modernem, lebhaften Betrieb.

Bitte, schreiben oder telefonieren Sie uns.
Bahnhofbuffet SBB, 5001 Aarau, Tel. (064) 22 41 75.

6550

Notre saison se terminant fin septembre, nous cherchons des places convenables pour quelques-uns parmi nos meilleurs collaborateurs:
libres début octobre-fin avril 1970:

chef de cuisine

Suisse, 1ère force

pâtissier

français, 1ère force

commis de cuisine

maître d'hôtel - chef de service

(évent. saison d'hiver)

pour remplacement début octobre-décembre:

maître d'hôtel - chef de service

chefs de rang, demi chefs, commis

filles de cafétéria, office, lingerie

R. Schrämmli, Dir., Grand Hôtel des Bains,
1891 Lavey-les-Bains (Vaud), tél. (025) 3 60 55.

6555



Sporthotel Hof Arosa

sucht für kommende Wintersaison

Commis de cuisine

Saalkellner

Saaltöchter

Officemädchen

Casserolier

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an
Direktion Hotel Hof Arosa, 7050 Arosa.

6557

Gesucht nach Baden bei Zürich

Praktikant(in)

für Réception
(Eintritt 1. Oktober)

Restaurations-tochter

(Eintritt nach Uebereinkunft)

Buffet-tochter

(Eintritt 1. November)

Commis de cuisine

(Eintritt 15. Oktober)
Offerten mit Lohnansprüchen an:

Jean Stilli, Dir.
Hôtel-Restaurant «Du Parc»
5400 Baden, Tel. (056) 253 53

6606

Gesucht für Wintersaison 1969/70 (15. 12. 1969-30. 4. 1970) evtl. in Jahresstelle tüchtige

Köchin

neue, gut eingerichtete Küche

Hausmädchen

Portier-Hausbursche

evtl. auch Ehepaar
in Pension mit 25 Betten im Oberengadin.
Geregelte Arbeits- und Freizeit.
Offerten mit Gehaltsanspruch an

Familie Rüesch-Studer,
Chalet Rüesch, 7503 Samedan,
Tel. (082) 6 52 22

6587

Gesucht für lange Wintersaison

Sekretärin-Praktikantin

(Schweizerin)

Saal-Kellner

Kellner

für Bar-Restaurant

Bar-Praktikantin

Buffet-tochter

evtl. Anfängerin

Commis de cuisine

Offerten an

Hotel Jungfrau & Jungfrau Lodge,
3825 Mürren

6553



Das originale Spezialitäten-Restaurant beim Bahnhof SBB Basel an der Küchengasse 3. Um unser Team zu vervollständigen suchen wir für sofort oder nach Uebereinkunft freundliche(n), fachkundige(n)

Serviertochter oder Kellner

Bar-Ausgabe Commis

Officemädchen oder -bursche

Wir bieten neuzzeitliche Arbeitszeit, hohen Verdienst, sehr gutes Arbeitsklima, schöne Personenzimmer, Bauwerkungen an H. P. Rösel, Küchengasse 3, Tel. (061) 23 46 80, 4000 Basel.

6548

Hotel Carlton, 4, avenue de Cour

Lausanne (Croix d'Ouchy)
cherche pour entrée immédiate
bonne

secrétaire de réception

(bonne présentation, trois langues principales)
Place intéressant à l'année pour demoiselle ayant goût de travailler dans une maison de première classe, Travail varié.
Faire offre avec présentations de salaire à:
André Chollet, directeur.

6598

Wir suchen

für unser Erstklasshotel eine

Etagengouvernante/Hausbeamtin

Wir wünschen uns eine freundliche, initiative Mitarbeiterin mit Sinn für Ordnung und Sauberkeit und der Fähigkeit, dem Etagenpersonal mit Autorität und Takt vorzustehen.

SIE sind Schweizerin (oder Ausländerin mit Niederlassung), mit guten Sprachkenntnissen, der es Freude machen würde, an einem verantwortungsvollen Posten in einem modernen, dynamischen Hotelbetrieb mit-zuwirken.

Geregelte Arbeitszeit, zeitgemässe Entlohnung und entsprechende Sozialleistungen sind selbstverständlich. Hübsches Einzelzimmer steht zur Verfügung. Gerne erwarten wir Ihre Offerte an die Direktion Hotel International, 4001 Basel. Für telefonische Anfragen (061) 24 58 00, Herrn Taeschler verlangen.

Hotel International

6551

Hotel-Restaurant Salastrains, St. Moritz

sucht für die Wintersaison 1969/70
sprachenkundige

Hotelsekretärin

Kioskverkäuferin

Saucier

Koch-Pâtissier

Commis de cuisine

Serviertochter

Buffetdame

Lingeriemädchen

Officemädchen

Küchenmädchen/Küchenbursche

Casserolier

Offerten mit Unterlagen und Lohnansprüchen sind zu richten an:

Plinio Testa, Hotel Salastrains, 7500 St. Moritz.

6571

Rosatsch Hotel, Pontresina

sucht für Wintersaison 1969/70 jungen

Garde-manger

Entremetier

sowie

Commis de cuisine

Offerten mit Lohnansprüchen und den üblichen Unterlagen erbeten an W. Melloh, Lindenhofstrasse 6, 3078 Worblaufen, Tel. (041) 58 12 56.

6566

Bekanntes Dancing-Bar in Stadtnähe sucht

Barmaid

In Jahresstelle.
Sehen Sie gut aus? Können Sie Ihre Stammkundschaft sprachgewandt unterhalten?
Ist der Verkauf Ihr Hobby? Dann freuen wir uns auf

Ihre Offerte mit Bild und Unterlagen unter Chiffre 6560 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hotel Kurhaus 9428 Walzenhausen

sucht

Serviertochter oder Kellner

(Anfänger kann angelernt werden), für Jahresstelle, Kost und Logis im Hause.
Telefon (071) 44 22 44.

6570

Hotel Hold, 7050 Arosa

sucht für lange Wintersaison

Alleinportier

Schweizer mit Fahrtausweis Kat. A

Koch

à-la-carte-kundig, Jahresstelle

Commis de cuisine

Zimmermädchen

Saaltöchter

Buffet-tochter

Haustochter

Küchen- und Officemädchen

Offerten mit den üblichen Unterlagen an:
Hotel Hold, 7050 Arosa.

P 19-30663

Hotel Monopol & Metropole beim Bahnhof, 6000 Luzern

Gesucht in Jahresstelle:

Chef de réception

Sekretärinnen

Kellner

Serviertochter

Saaltöchter

Saalpraktikantin

Chef de partie

Entremetier oder Saucier

Commis de cuisine

Kaffeeköchin

Barmaid

Buffetdame

Zimmermädchen

oder
Eintritt nach Uebereinkunft.
Offerten sind zu richten an:
A. Burri, Direktion.

6566

Hotel des Alpes



Gesucht für lange Wintersaison:

Etagen-Zimmermädchen-Tournee

(mögl. Schweizerin, Eintritt evtl. sofort)

Etagen-Portier

Lingère

(mit Nähkenntnissen)

Officebursche oder -mädchen

Offerten sind erbeten an die Direktion, 7260 Davos Dorf.

6562

Portier de nuit

3 langues, permis C ou Suisse pour

Hotel Bristol, 1211 Genève

dès le 1er octobre.
Faire offres.

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft

1 Chef de partie

2 Commis de cuisine

in lebhaften, vielseitigen Betrieb. Geregelte Arbeit und Freizeit, guter Verdienst. Auf Wunsch Kost und Logis im Hause.
Offerten erbeten an

Bahnhofbuffet Biel, 2500 Biel,

Tel. (032) 2 33 11

Le restaurant de l'Hôtel du Monde (Luxe)

1603 Grandvaux

Lac Léman

M. Baumgartner-Deriaz, chef de cuisine ancien chef rôtisseur au Ritz à Paris cherche:

chefs de rang

commis de rang

chef de partie

commis de cuisine

Faire offre avec photo et copie de certificats.



Hotel Astoria Luzern

sucht für Wintersaison 1969/70 oder in Jahresstelle

Loge:

Hallenportier

Chasseur

Service:

Demi-chef de rang

auch für sofort für Zwischensaison

Commis de rang

auch für sofort für Zwischensaison

Servicepraktikant

Restaurant:

Restaurations-tochter

Etage:

Zimmermädchen

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind erbeten an die Direktion. Tel. Anfragen: (041) 23 53 23.

Gesucht nach Zermatt für kommende Wintersaison

1. Saaltöchter

sprachenkundig

Personal

für Office, Küche, Lingerie

Offerten erbeten an

Hotel Dom, 3920 Zermatt,

Tel. (028) 7 72 23



seehotel meierhof

8810 horgen

Zürich

sucht auf sofort:

Sous-chef in Snack-Restaurant

mit reichhaltiger Karte. Interessanter und vielseitiger Posten.

Elofferten werden erbeten an F. Lüscher, Direktor, Tel. (051) 82 29 61.

Hotel St. Gotthard-Terminus

4000 Basel

sucht

2 Anfangssekretärinnen

oder

Büropraktikantinnen

Eintritt: 1. Oktober 1969 und 15. November 1969.

Anfragen erbeten an
Fam. A. Geyer, Tel. (061) 34 71 10.

6618



sucht für moderne Personalrestaurants in Kloten (Flughafen Zürich)

zwei weitere Köche

Sie werden wählen können zwischen den beiden Posten

- im Personalbuffet des technischen Betriebes
- im Personalbuffet der Zentralverwaltung

Schweizer Bürger verlangen bitte ein Bewerbungsformular und die Broschüre

«Was bietet die Swissair ihrem Bodenpersonal» (Diese Broschüre enthält Angaben über die interessanten Anstellungsbedingungen der Swissair.)

Swissair, Personalbeschaffung, 8058 Zürich
Tel. (051) 83 56 11, intern 4071

P 44-1312

Grösserer Restaurationsbetrieb in Zürich
sucht gutausgewiesenen, seriösen

Küchenchef

der einer mittleren Brigade vorstehen kann, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und neuzeitig eingestellt ist.
Eintrittsdatum: sofort oder nach Uebereinkunft. Diskretion zugesichert.

Interessenten bitte Bildofferte unter Chiffre 8539 an Hotel-Revue, 3011 Bern, einreichen.

Wir suchen in gute Jahresstellen

HECHT ST. GALLEN
das gute HOTEL

Commis de cuisine
Restaurationskellner oder -tochter
1. Zimmermädchen
Kellnerlehrling oder Servierlehrtöchter

Offerten erbeten an
Familie W. Studer, Hotel Hecht
9004 St. Gallen, Tel. (071) 22 65 02

8431

Hotel Monopol-Metropol 6490 Andermatt, Gotthard

sucht für lange Wintersaison

- Büropraktikantin**
- Chef de rang**
- Commis de rang**
- Serviertöchter**

Offerten sind zu richten an die Direktion, Telefon (044) 6 75 75.

8528

Drachen-Restaurants Aeschenvorstadt 24 4000 Basel



Wir suchen zur Ergänzung unseres Mitarbeiterstabes mit Eintritt nach Vereinbarung

Hostess
(Chef de service) für Snack-Bar
Buffettöchter

Chef de partie
Commis de cuisine
Hilfskoch
für kalte Küche

Es handelt sich um sehr gut bezahlte Jahresstellen.

7799

Restaurant Les Charmettes, Fribourg

cherche pour le 1er novembre

cuisiniers
dame de buffet
sommelières

Places à l'année.

Offre à: Mr. Gross, Mon Repos 15, 1700 Fribourg, tél. (037) 2 03 97.

P 17-670 F

Hotel Restaurant Rössli, 2540 Grenchen

sucht nach Vereinbarung tüchtigen

Koch

Sehr guter Verdienst, Kost und Logis im Hause.
A. Müller, Tel. (065) 8 22 25.

8623

Old swiss house Luzern

Gesucht für 1. oder 15. Oktober bestausgewiesener, an soignierte à-la-carte-Küche gewöhnter

Chef de partie

sowie
Commis de cuisine
in Jahresstelle.

Offerten mit Gehaltsansprüchen an:

Willy und Kurt Buholzer,
Restaurant old swiss house, Luzern,
Tel. (041) 36 37 38

P 25-5215

Gesucht tüchtiger, flinker

Kellner

(Schweizer oder Niederlasser)
Hoher Verdienst und Zimmer im Haus.
Offerten an:

F. Amstutz, Hotel Thalwilerhof,
8800 Thalwil, Tel. (051) 92 06 03

8602

Küchenchef

(Jahresstellung)

Saucier

Entremetier

Gardemanger

Patissier

Commis de cuisine

Chef de garde

Barmaid

(Eintritt Oktober)

Barserviertöchter

Restaurationstöchter

Saaltöchter

Offerten an:

Paul Bossi, Hotel Lenzerhorn,
7078 Lenzerheide, Tel. (081) 34 11 05

8604

Gesucht

Assistent-manager

(Aide du patron, Schweizer)

Eintritt 1. November oder nach Uebereinkunft, in modernen kleinen Hotel- und Restaurationsbetrieb mit internationaler Kundschaft.

Offerten an

Jean Stilli,
Dir. Hôtel-Restaurant «Du Parc»,
5400 Baden, Tel. (056) 2 53 53

8605



nur für Jahresstelle, für sofort oder nach Uebereinkunft

Buffettöchter und -bursche Lingère Serviertöchter

Wir bieten zeitgemässe Entlohnung, geregelte Arbeits- und Freizeit.

Offerten sind zu richten an:

Mustermesse Restaurants,
Personalbüro, 4000 Basel 21

8624

Hotel-Spesserrestaurant in bekanntem Kurort der Zentralschweiz, Jahresbetrieb, sucht für sofort oder nach Uebereinkunft ehrlichen, strebsamen

Kochlehrling

Schönes Zimmer im Hause. Geregelte Freizeit.

Offerten erbeten unter Chiffre 8515 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Gesucht für sofort für Aushilfe (2 Monate), Nähe Zürich

Chef de partie Commis de cuisine

Wir bieten selbständige Arbeit und überdurchschnittliche Entlohnung; geregelte Arbeitszeit.

Offerten sind zu richten an:

Hotel-Restaurant Salmen, Schlieren
A. Pfenniger, Tel. (051) 98 60 71

8524



Wir suchen auf Herbst:

1 Chefkontrolleur
(Jahresstelle)

1 Nachtconcierge
(Jahresstelle)

1 Postmann
(Jahresstelle)

2 Chasseure

1 Hilfspgärtner

Offerten mit Zeugnisabschriften und Foto erbeten an
Hotel Schweizerhof, 6002 Luzern

8533

Gesucht zum Eintritt nach Uebereinkunft zuverlässige

Buffetdame

zur Entlastung des Patrons. Sehr guter Verdienst; familiäre Behandlung.
Ebenselbst freundliche

Serviertöchter

hoher Verdienst.

Offerten erbeten an:

Fam. Hunziker, Hotel Glockenhof, Olten, Tel. 22 21 86

P 25846



Wir suchen für sofort junge, tüchtige Fachleute, denen wir interessante Posten als

Chef de service

oder

Commis de cuisine

offerieren können.

G. Casanova-Mohr, Gasthof Neubad, 4102 Binningen, Tel. (061) 39 07 05

8499

Für unser bestbekanntes Passantenhotel im Zentrum Zürichs suchen wir auf 1. Oktober 1969 oder nach Uebereinkunft

Hotelsekretärin

Wir wünschen eine **Schweizerin** mit mindestens einem Jahr praktischer Erfahrung für Reception, Telefon, Kasse, mündlichen und schriftlichen Verkehr mit unseren Gästen, Change usw.

Wir verlangen Deutsch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift, Italienisch mündlich, geläufiges, sicheres Maschinenshreiben.

Für zuverlässige, initiative Dame die Idealposition.

Offerten mit Foto, Handschriftprobe, Lohnansprüchen und Eintrittstermin richten Sie bitte an

Hotel Trümpy, Limmatstrasse 5, 8005 Zürich
Tel. (051) 42 54 00

8502

Auf Herbst 1969 wird in meinem Betrieb eine

Kochlehrstelle

frei.
Anfragen sind erbeten an

Th. Gerber,
Restaurant Kornhauskeller,
3000 Bern 7

Cherchons

2 jeunes cuisiniers

Bonne formation, pour restaurant de luxe, grande carte.
Entrée 1er octobre 1969. La Léman.
Faire offres avec prétentions sous chiffre PM 34282 à Publicitas SA, 1002 Lausanne.

Für Hotel- und Restaurationsbetrieb in

Frauenfeld

suchen wir fachlich gut ausgewiesenen

Pächter
oder
Geranten

Anfragen wollen Sie bitte unter Chiffre 13-5369 an Publicitas AG, 7002 Chur, richten.

Wir suchen für die **Zwischensaison** ab sofort bis zirka 6. Dezember

Serviertochter

für unser Touristenrestaurant.
Kost und Logis im Hause. Geregelt Freizeit.

Hotel Pilatus Kulm,
6099 Pilatus Kulm, Tel. (041) 76 12 55

Gesucht in Jahresstelle sprachkundige

Réceptions-Sekretärin
oder **Sekretär**

Schichtbetrieb.
Anfragen an:

Hotel Regina, Mittelstrasse 6,
3000 Bern, Tel. (031) 23 03 05

Restaurant Rebstock
8049 Zürich

sucht tüchtigen

Kellner oder Serviertochter

in mittlerem Betrieb.
Tel. (051) 56 85 55.

Hôtel de Strasbourg, 1200 Genève

cherche

cuisinier

seul

pour remplacement vacances.
Octobre à novembre ou à convenir.

Faire offre à la direction.

Gesucht für sofort in Erstklassrestaurant

1 junger Commis de cuisine

1 Kochlehrling

1 Buffethilfe

Anfragen sind zu richten an Herrn Henri Dieltiker, Spezialitätenrestaurant à la Fine Bouche, 19, Weidengasse, 4052 Basel, Tel. (061) 41 39 43.

Gesucht nach Lugano, für sofort oder nach Uebereinkunft:

Gouvernante

(evtl. Anfängerin) für Etagenkontrolle und Buffetdienst im Office.

Sekretärin

für NCR-Gästebuchhaltung, Kasse und Réception (vier Hauptsprachen erforderlich)

Bei Zufriedenheit Wiederengagement für Saison 1970 möglich.

Bewerbungen mit Foto, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind erbeten an

Hotel International au Lac,
6901 Lugano.

Le Restaurant «au coup de fusil»

cherche pour date à convenir,

serveuse restaurant qualifiée

ou

sommelier

Bons gains.

Faire offre avec photo et copies de certificats.
W. Sigmund, à Sion, tél. (027) 2 32 71, P 1209-36

Gesucht für Wintersaison nach Pontresina/Engadin flinke, tüchtige

Serviertochter
(Schweizerin)

Anfragen mit Foto und Zeugnissen an

Konditorei – Tea-room – Pension
Piz Süss, Tel. (082) 6 63 12.

Hotel Ascona, 6612 Ascona

sucht für sofort

Chef de rang
Demi-chef

bis Ende Oktober.

Anfragen erbeten an die Direktion, G. Biasca, Tel. (093) 2 11 35.

AMBASSADOR

Falkenstrasse 6, Opernhaus

sucht in Jahresstelle für sofort oder nach Uebereinkunft junge, tüchtige

Sekretärin
für Réception.

Schweizerinnen oder Niederländerinnen, die an einem sehr lebhaften und gut organisierten Betrieb Freude haben, melden sich bitte unter Tel. (051) 47 76 00.

Für unser Hotel garni Wüschhof suchen wir ebenfalls auf zirka 1. Oktober eine

Sekretärin
für Réception.

(Leichter Posten, evtl. auch für gesetztere Dame), Sprachkenntnisse erforderlich, Zimmer im Hause.

Für lange Wintersaison nach Davos gesucht

Sekretärin
sprachkundig

Alleinkoch und Alleinköchin

Portiers

Zimmermädchen

Saaltöchter
evtl. Ehepaare

Lingère

Lingeriemädchen

Officemädchen
und **Küchenburschen**
Ehepaar

Anfragen mit Zeugniskopien und Lohnansprüchen an

K. Bill, Hotels Bernina und Helios,
7270 Davos Platz.

Hotel Bramen, Kloten

Wir suchen für unser Spezialitätenrestaurant tüchtigen

Restaurationskellner oder -tochter

erfahren im à-la-carte-Service.

Wir bieten Jahresstelle in modernem Betrieb. Sehr gute Verdienstmöglichkeit. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Bewerber(innen) wenden sich bitte schriftlich oder telefonisch an Hotel-Restaurant Bramen, 8302 Kloten, Tel. (051) 84 74 53.

Gesucht nach Basel fachkundiger

Kellner oder Restaurationstochter

für gepflegtes Hotel und Stadrestaurant.
Eintritt 15. September oder nach Uebereinkunft.

Bewerbungen an

Hotel Central, 4000 Basel,
Tel. (061) 23 44 30, A. Hartmann.

Pour l'ouverture de la nouvelle auberge communale à Epalinges nous cherchons

jeune chef de cuisine
et **2 commis de cuisine**

pour le restaurant avec grill et broche, ainsi qu'un

chef de rang – aide-patron

Il s'agit des places stables et bien rétribuées.
Entrée début novembre 1969.

Faire offre à

H. + R. Oehen
Auberge communale, Epalinges

Hotel Bernerhof, 6000 Luzern

sucht zu baldigem Eintritt

Bartochter
(Anfängerin) oder

Barcommis

Bardame

Buffetochter
(auch Anfängerin)

Commis de cuisine

Hausbursche/Portier

Anfragen an die Direktion.



Grand Hotel Beau-Rivage

CH-3800 Interlaken

Sind Sie gewillt, mit uns die administrativen, personellen und werbetechischen Aufgaben zu lösen? Haben Sie Freude an einem vielseitigen und lebhaften Hotelbetrieb?

Dann sind Sie unsere neue

Sekretärin

Anfragen sind erbeten an J. L. Gehrler, Dir.

Wünschen Sie

angenehmes Betriebsklima?
guten Verdienst?
geregelt Arbeits- und Freizeit?
bezahlte Ferien?

dann melden Sie sich bei

Th. Schwab, Hotel Rotonde, 2500 Biel,
Tel. (032) 2 54 12.

Wir suchen:

Buffetochter
(auch Anfängerin)

Buffetdame

Gesucht nach Zermatt für die kommende Wintersaison

Hotelsekretärin

Erfahrung im Hotelfach, sprachkundig

Anfragen mit Zeugnissen an:

Hotel Aristella Garni Zermatt
Tel. (028) 7 70 42

MÖVENPICK

LAUSANNE LUZERN
BERN FRANKFURT
STUTTGART ZÜRICH
GENF

Wo wollen Sie arbeiten?

Für unsere Betriebe in der Schweiz und in Deutschland suchen wir zur Erweiterung unseres Mitarbeiterteams per 1. Oktober 1969 oder nach Uebereinkunft

GARDEROBIEREN/ TELEFONISTINNEN
(nur für Deutschstamm)

GOVERNANTE

KIOSKVERKÄUFERINNEN

BUFFETDAMEN-TÖCHTER

Wir bieten:

- sorgfältige Einführung
- geregelte Arbeits- und Freizeit
- Unterkunft in eigenen Personalhäusern
- Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb des Unternehmens

Bereits am Telefon können wir Sie über Ihren neuen Arbeitsplatz orientieren!
(Tel. 051/91 01 01, Peter Hürliemann)

ZENTRALVERWALTUNG DER MÖVENPICK-UNTERNEHMUNGEN, PERSONALDEPARTEMENT, POSTFACH, 8027 ZÜRICH

P 44-61

Restaurant Club 21

Für unser neu renoviertes à-la-carte-Restaurant Nähe Zürich suchen wir in Jahresstellen per sofort oder nach Uebereinkunft folgendes qualifiziertes Personal

Saucier

Garde-manger

Commis de cuisine

Buffetdame

Buffetochter

Kellner
(à-la-carte-kundig)

Chasseur

Anfragen mit Zeugniskopien und Photo oder Telefonat anrufen sind erbeten an

Paul Buol, Restaurant Club 21,
8853 Dietikon, Tel. (051) 88 17 18.

Hotel Sommerau-Ticino

sucht per sofort oder nach Uebereinkunft

Koch oder Commis de cuisine

sowie

Buffetochter

Buffetbursche

Kellner

Réceptionist(in)

Anfragen sind zu richten an Hotel Sommerau-Ticino,
Tel. (051) 88 29 76.



sucht für kommende Wintersaison

Büro: Chef de réception

1. Sekretärin

Büropraktikantin

Loge: Telefonist

Chasseur

Nachtportier

Etage: Gouvernante

Zimmermädchen

Portier

Restaurant: Buffetdame

Anfragen erbeten an R. Stiffler, Hotel Central,
7270 Davos-Platz.

Hôtel d'Angleterre, 1200 Genève

cherche

aide-gouvernante

femme de chambre

Entrée fin septembre ou à convenir.

Anfragen à la direction.

Zunfthaus zur Schmidin

Bekanntes Spezialitäten-Restaurant in Zürich sucht für spätestens 1. Oktober 1969 oder nach Uebereinkunft

2 Commis de cuisine

im modernst eingerichtete Küche. Gutes Gehalt.

Anfragen an Tel. (051) 32 52 87.



Wir suchen auf Oktober

Anfangssekretär

Verkenntnisse in Büro und Service erwünscht. Arbeitsgebiet umfasst Réception, Buchungsmaschine, Kontrolle und Ablösungsdienst. Interessante abwechslungsreiche Tätigkeit mit Aufstiegsmöglichkeiten.

Anfragen mit Zeugniskopien und Foto an
Hotel + Restaurant Sonnenberg, 8032 Zürich.

Hotel Stop, 6390 Engelberg

sucht auf 1. Dezember in Saison- eventuell Jahresstelle

2 Serviertöchter

1 Buffettochter

(auch Anfängerin)

Geregelte Freizeit, schönes Zimmer im Hause, sehr guter Verdienst. Anfragen Tel. (041) 74 16 74.

8514

Hotel Silvahof, Bern

beim Tierpark

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Empfangssekretärin

mit guten Fremdsprachenkenntnissen, eventuell auch Anfängerin mit Hotelfachschule und/oder hotelfachlicher Ausbildung

Büropraktikantin

mit Fremdsprachenkenntnissen; sie hat die Möglichkeit, sich in alle Arbeiten der Reception und des Hotelbüros einzuarbeiten

Hotelpraktikant(in)

mit Fremdsprachenkenntnissen; sie hat die Möglichkeit, sich in allen Sparten eines Erstklasshotels vertraut zu machen.

Wir verlangen Einsatzfreudigkeit und Initiative.

Wir bieten angemessene Bezahlung, gute Verpflegung und gute Unterkunft.

Offerten mit Bewerbungsunterlagen an die Direktion.

8509

Genf: Palais des Nations Unies

Wir suchen für unsere Restaurants, Bars und Cafeteria

Commis de cuisine

Commis de restaurant

(Eintritt sofort oder nach Vereinbarung)

Die Arbeitszeit und wöchentliche Ruhetage sind vorteilhaft geregelt.

Bitte senden Sie Ihre Offerte mit Zeugnisabschriften an:

Herrn A. Indermühle, Restaurant Palais des Nations, 1202 Genf

8512

Bahnhof Buffet Bern

In kurzer Zeit gehört das Bahnhofbuffet Bern zu den modernsten Restaurationsbetrieben der Schweiz.

Um unseren vielen Gästen den Aufenthalt bei uns so angenehm wie nur möglich zu gestalten, benötigen wir zusätzlich noch folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Commis garde-manger

Commis pâtissier

Commis de cuisine

Kaltmamsellen

Köchinnen

Wir bieten Ihnen eine nette Arbeitsatmosphäre, geregelte Arbeitszeit, gute Sozialleistungen (Pensionskasse) sowie sehr gute Verdienstmöglichkeiten.

Schreiben oder telefonieren Sie uns. Wir geben Ihnen gerne Auskunft über weitere Details.

Fritz Haller, Bahnhofbuffet Bern, 3000 Bern, Tel. (031) 22 34 21.

Le Richemont, 1201 Genève

cherche

1 femme de chambre

1 portier d'étage

et

1 aide-gouvernante économe

qualifiés, de nationalité Suisse ou horscontingent de préférence. Place stable à l'année. Entrée le 1er octobre ou à convenir. Faire offres à la Direction avec copies de certificats et curriculum vitae.

8622

Wir suchen für sofort oder ab 1. Oktober 1969 in Jahresstellung

Empfangssekretärin oder -praktikantin

für unseren modernen Empfang mit NCR-Buchungsmaschine, Fernschreiber und Siemens-Telefonanlage. Gute Fach- und Sprachkenntnisse erwünscht. Unterkunft und Verpflegung im Hause.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an

HOTEL FÜRSTENBERGER HOF
5 Köln-Mülheim, Frankfurter Str. 61

8599

Grosses Restaurationsunternehmen der Nordostschweiz sucht in Jahresstelle

Buffettochter

Serviertochter oder Kellner

Chef de partie

Commis de cuisine

Interessante Aufgaben in modernem, fortschrittlichem Unternehmen, sehr gute Entlohnung tüchtiger, einsetzfreudiger Kräfte.

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Offerten oder Telefonanruf erbelen an die Direktion

Restaurant Park, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Tel. (053) 2 18 21

8442

Casino Kursaal, 6900 Lugano

cherche pour de suite ou à convenir:

une dame de buffet

un saucier

une gouvernante générale

8425



Hotelfachschule SHV, Lausanne

sucht

Lingerie-Gouvernante

oder 1. Lingère

zur Leitung der Lingerie und Wäscherei (3 Angestellte) sowie (je nach Eignung) für den praktischen Unterricht (Demonstrationen).

Wir bieten fortschrittliche Arbeitsbedingungen, schönes Zimmer mit Blick auf den See.

Wir erwarten sehr gute Französischkenntnisse, einige Jahre Berufserfahrung.

Eintritt per 1. Oktober 1969 oder nach Uebereinkunft.

Interessentinnen richten ihre Offerten mit Zeugnisbeilage an Mme. S. Gerber, Directrice, Avenue de cour 121, 1007 Lausanne.

Gerne wird auch telefonische Auskunft erteilt. (021) 26 59 23 oder 27 64 30.

8439

Gesucht für Herbstsaison ab sofort nach

Lugano

bis Mitte November

1 Saaltochter

oder

Saalpraktikantin

1 Zimmermädchen

auch Anfängerin

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Direktion.

Hotel Boldt, CH-6976 Castagnola/TI



Appartementhaus Paradies, Arosa

sucht in Saison- oder Jahresstelle

Hausmädchen

Zimmermädchen

Lingeriemädchen

Bademeister

Masseur oder Masseuse

Masseur oder Masseuse

Offerten an die Direktion, 7050 Arosa, Tel. (081) 31 24 88.

8495

Gesucht für sofort

Kellner oder Serviertochter

für à-la-carte-Service, englische Sprachkenntnisse erwünscht.

Hotel Linde, 5400 Baden, Tel. (056) 2 53 86.

OFA 5260501

Hôtel-restaurant à Lugano cherche

couple de direction

Faire offres détaillées sous chiffre 8301 à l'Hôtel-Revue, 3011 Berne.

Hotel Mirabeau, Montana (Valais)

recherche pour la prochaine saison d'hiver

Commis de cuisine

Demi-chef de rang

Commis de rang

Les offres sont à adresser à la Direction, Hôtel Mirabeau, 3962 Montana.

8610



Hotel-Restaurant Engematthof

sucht in Jahresstelle:

1 Commis de cuisine

(Schweizer oder Niederlasser)

Offerten sind erbelen an die Direktion des Hotels Engematthof, Engimatstrasse 14, 8002 Zürich. Telefon (051) 23 86 05.

8619

Gesucht für Wintersaison

Saucier

Entremetier

Pâtissier

Saaltöchter

Saalkellner

Office-Economatgouvernante

Zimmermädchen

Lingerie-/Personalzimmermädchen

Nachtportier

2. Sekretärin

(auch Anfängerin)

Offerten mit den üblichen Beilagen und Lohnanspruch erbelen an

Familie Stettler
Parkhotel Schöneegg
3818 Grindelwald

8608

Hotel Savoy, Bern

sucht in Jahresstelle:

Gouvernante

für Etage, Economat und Lingerie

Chef de partie

Commis de cuisine

Wir bieten interessante Tätigkeit, geregelte Arbeitszeit und zeitgemässe Entlohnung.

Eintritt baldmöglichst.

Offerten sind erbelen an die Direktion.

8609



cherche pour son service ravitaillement à l'aéroport de Genève

des garçons de cuisine

de 20 à 35 ans au maximum, de nationalité: suisse, allemande, autrichienne, espagnole, française et italienne uniquement, en excellente santé, ayant de bonnes connaissances orales du français. Horaires très irréguliers, dimanches compris, avec indemnités spéciales et tous les avantages sociaux d'une grande entreprise.

Les candidates répondant aux conditions susmentionnées sont priés d'envoyer le talon ci-dessous à:

P 18-1752

SWISSAIR SA., Service du personnel, 1211 Genève 2

Veuillez m'envoyer votre formule de demande d'emploi pour garçon de cuisine.

Nom: _____
 Prénom: _____
 Rue: _____ No: _____
 No Postal: _____ Domicile: _____

Gesucht auf 1. Oktober tüchtige

Serviertochter

In gepflegtes Speiserestaurant am See.
Sehr guter Verdienst, angenehmes Arbeitsklima.

A. Rüttimann, Rest. Hecht,
6300 Zug, Tel. (042) 21 01 93

8419

Hotel Engel
Engelberg, Zentralschweiz

Gesucht für Wintersaison 1969/70

Saucier/Entremetier

Chef de rang

Saaltöchter

Restaurationsstöchter

(Jahresstelle)

Saal-Commis

Offerten zu senden an

N. Cattani-Stohr, Hotel Engel, 6390 Engelberg,
Tel. (041) 74 11 82

8461



Ecole hôtelière SSH
Lausanne

cherche

gouvernante de lingère

(ou 1ère lingère)

pour la gestion de la lingerie et buanderie (3 employées) ainsi que (selon qualifications) pour l'enseignement pratique (démonstrations).

Nous offrons:

Conditions de travail très avantageuses, belle chambre (vue sur le lac).

Nous demandons:

Si possible langue maternelle française; quelques années d'expériences pratiques.

Entrée en service:

1er octobre 1969 ou date à convenir.

Les personnes intéressées voudront bien s'adresser par téléphone ou par écrit (avec copies de certificats) à Mme S. Gerber, directrice, avenue de Cour 121, 1007 Lausanne, téléphone (021) 26 59 23 ou 27 64 30.

8482



ALEXANDRA GRAND HOTEL LAUSANNE

20, avenue de Rumine, 1001 Lausanne

Par suite du mariage de l'actuelle titulaire, Jean-Louis Buttaz, propriétaire, cherche pour le 1er octobre ou pour date à convenir, une ou un

secrétaire

de langue française ou la possédant à la perfection habile en dactylographie française, allemande et anglaise.

Il est nécessaire d'être à même d'exécuter à la perfection la réception, la tenue de la caisse et la correspondance, les factures sont établies avec la machine Anker.

Je souhaite trouver une personne offrant de solides qualités morales désireuse de devenir mon bras droit et capable de prendre la responsabilité de la maison durant mes absences.

On peut trouver chez moi une place stable et bien rémunérée dans des conditions de travail agréables, avec une grande indépendance d'action pour peu que l'on soit une personne qui aime son métier et le fait bien par plaisir.

Prière de faire une offre manuscrite avec curriculum vitae, références, photo d'identité et prétention de salaire (nourri logé ou nourri seulement) en indiquant la date de disponibilité.

8400



Spiergarten
AM LINDENPLATZ ZÜRICH 9/48 - TELEFON 62 24 00

Gesucht für sofort in unser neues Restaurant-Parterre

Kellner

Zufällig ist eine Stelle als

Kochlehrling

zu mittlerer Brigade frei geworden.

Anfragen sind erbeten an die Direktion, Fam. Greiner.

8440

Parkhotel Reuteler
3780 Gstaad

sucht auf kommende Wintersaison

Chefs de partie

Commis de cuisine

Commis pâtissier

Kochlehrlinge

Küchenburschen

Saalkellner

Saaltöchter

Kaffeeköchin

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Direktion, Tel. (030) 4 33 73.

8454

kaisers hotel garni

7250 Klosters
Schweiz

sucht für lange Wintersaison

Hotelsekretärin (selbständig)

für Empfang, Journal, Kassa und Korrespondenz.

Es möchten sich nur gutausgebildete Fachkräfte mit Berufserfahrung und guten Umgangsformen melden. Eintritt 15. Oktober/1. November oder nach Uebereinkunft.

Schriftliche Offerten mit Zeugniskopien und Lohnansprüchen an Leo Kaiser, Tel. (063) 4 25 25.

8447

Hotel Coop, 1805 Jongny

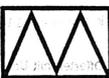
cherche pour tout de suite ou à convenir

jeune garçon de maison

casserolier - garçon de cuisine

Faire offres écrites à la direction.

8456



Restaurationsbetriebe der Schilthornbahn AG, 3825 Mürren

suchen für Wintersaison oder in Jahresstelle folgenden bestqualifiziertes Personal:

Hotel Alpenruhe

Sekretärin

evtl. junge Buchhalterin mit Handelsdiplom oder KV-Abschluss (buchhaltungsgewandt). Eintritt: 1. evtl. 15. Oktober 1969.

Commis-saucier

Eintritt: 15. Dezember 1969

Commis de cuisine

Eintritt: 15. Dezember 1969

Restaurant Birg

(Selbstbedienung)

Grillkoch

Eintritt: 15. Dezember 1969

Wir bieten:

Interessante Jahres- oder Saisonstelle, modern eingerichteter Betrieb, geregelte Arbeits- und Freizeit, vorbildliche Sozialleistungen sowie unentgeltliche Fahrt mit der Schilthornbahn an freien Tagen. Unterkunft steht Ihnen zur Verfügung.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind erbeten an: H. Marktstahler, Hotel Alpenruhe, 3825 Mürren
Tel. (036) 3 43 41

8454

Gesucht für sofort

Restaurationsstochter

oder

Kellner

Buffetochter

In Jahresstelle, (evtl. Aushilfe).

A. Konrad, Hotel de la Tour,
6000 Luzern

8292

On cherche un

peintre d'hôtel

Nourri et logé et salaire à convenir.

Faire offre à

l'Hôtel Central, 2800 Delémont,
tél. (066) 2 33 63.

8338

Hotel-Restaurant Fontana,
2513 Twann am Bielersee

sucht für kommende Herbstsaison, evtl. Jahresstelle sprach- und à-la-carte-kundigen

Restaurationskellner (-tochter)

Eintritt 15. September oder nach Uebereinkunft.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind an die Direktion zu richten.

8302

Hotel St. Gotthard, Zürich

sucht in Jahresstellen

Chefs de partie

(Schweizer)

Commis de cuisine

Personalkoch

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. Hohes Gehalt, geregelte Arbeitszeit.

Offerten an Herrn H. Geiger, Personalchef, Hotel St. Gotthard, Bahnhofstr. 87, 8001 Zürich,
Tel. (051) 23 17 95.

8335

Restaurant Terminus
Bahnhofplatz, 3800 Interlaken

sucht in Jahresstelle freundliche, selbständige, sprachkundige

Restaurationsstochter

Guter Verdienst, geregelte Arbeitszeit.

Offerten erbeten an Familie F.-D. Kaufmann-Egler,
Tel. (031) 2 29 43.

8359



sucht für die kommende Wintersaison

1 Serviertochter

2 Saaltöchter

1 Sekretärin

(evtl. auch Anfängerin)

1 Zimmermädchen

(auch Ausländerin)

angenehmes Arbeitsklima, sehr guter Verdienst.

Offerten an Familie Bissang, Tel. (041) 83 15 45

8289

Hotel Sántis, 9657 Unterwasser

sucht für kommende Wintersaison:

Barmaid

(selbständig)

Sekretärin

Saaltöchter

Saalpraktikantin

Buffetlehrtochter

Hausbursche

Tournante

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an

E. Feiss, Dir., Hotel Sántis.

8384

Hotel Haldi & Waldhaus,
3715 Adelboden BO

Nachstehende Posten sind für die kommende Wintersaison zu besetzen

Saucier

Garde-manger

Saalkellner/-tochter

Hallenkellner/-tochter

Zimmermädchen

Hausbursche-Portier

Lingeriemädchen

Garderobier

Barmaid/-man

Küchenburschen

Officeburschen/-mädchen

Portier-Conducteur

Réceptionspraktikant(in)

Ausführliche Offerten mit Gehaltsansprüchen sind erbeten an

Familie K. P. Gygax, Hotel Haldi & Waldhaus,
3715 Adelboden.

8367

Gesucht ab Mitte Dezember bis Oktober

Saaltochter

Hallentochter

Zimmermädchen

Hausbursche

Commis de cuisine

für Frühjahr 1970

Servicelehrtochter

Kochlehrling

Offerten mit den üblichen Unterlagen an

Fam. Otto Hauser,
Hotel Schweizerhof,
3818 Grindelwald.

8381

Gesucht in Jahresbetrieb junge nette Tochter mit absolvierter kaufmännischer Lehre als

Hotelsekretärin

(auch Anfängerin)

Lebhafter alkoholfreier Hotel-Restaurationsbetrieb. Eintritt im Verlaufe des Monats September. Offerten richte man gefl. an die Direktion.

Hotel Orellihaus, 7050 Arosa

8278

Für sofort gesucht:

1 Restaurationsstochter

1 Jungkoch

in gangbares Kleinhotel, mit guter Restauration. Skilift.

Hotel Regina, 3801 Beatenberg/Waldegg, Tel. (036) 3 05 22.

8328

Grand Hotel Europe, 6000 Luzern

sucht zu baldigem Eintritt für zirka 2 Monate bei sehr guten Verdienstmöglichkeiten:

Chef entremetier

Commis de cuisine

Zimmermädchen

Büglerin

Chef de rang/Demi-chef

Office-Küchenbursche und -mädchen

Offerten sind an die Direktion zu richten.

Telefon (041) 22 75 01.

8422

Erstklassshotel in Zürich sucht ab sofort oder nach Uebereinkunft

Sekretärin

4sprachig, für Korrespondenz und Administration.

Chef de service

für regen Restaurationsbetrieb.

Réceptionist

NCR

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima, geregelte Arbeitszeit und gute Entlohnung.

Offerten erbeten unter Chiffre 8361 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Gesucht nach Pontresina für lange Wintersaison 1969/70 einschliesslich Ostern und evtl. Sommersaison 1970:

Chef de rang

Demi-chef

Commis de rang

Barkellner

Etagenportier

Zimmermädchen

Anfangszimmermädchen

Gardemanger

Commis de cuisine

Economatsgouvernante

Büropraktikantin

Hotelpraktikantin

Interessenten sind ersucht, Offerten mit Unterlagen zu richten an

G. Klainguti-Saratz, Hotel Languard,
7504 Pontresina

8488



Verena Hof Hotels Baden (Aargau)

Erstklasshotels mit 160 Betten benötigen

- Hotelsekretärin**
für Korrespondenz und Empfang
- Hotelsekretärin**
für Journal und Kassa
- Telefonistin**
- Economatgouvernante**
- Demi-chef de rang**
- Commis de rang**
- Zimmermädchen**
- Serviertochter**
für Kaffee-Restaurant

Offerten erbeten an Direktion.

8382



Erstklasshotel in Zürich

Wir suchen Schweizer oder Schweizerin, die gerne mit internationaler Kundschaft Kontakt möchten.

Telefonistin

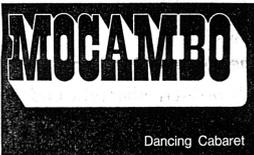
Wenn möglich mit PTT-Ausbildung und Kenntnissen in den drei Sprachen.
Eintritt 1. Oktober oder 15. Oktober.

Réceptionssekretär/in

Interessante Stelle für Bewerber mit etwas Erfahrung und guten Umgangsformen.
Eintritt 15. September oder früher.

HOTEL ZUM STORCHEN
Weinplatz 2, 8001 Zürich, Tel. (051) 27 55 10

8377



Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft Junge, charmante und gepflegte

Serviertochter

welcher sich die Möglichkeit bietet, gleichzeitig die Barlehre zu absolvieren, sowie einen

Kellner

(Schweizer oder entplatonierter Ausländer)

Offerten sind zu richten an Herrn A. Cafiero, Dancing Mocambo, Genfergasse 10, Bern, Telefon (031) 22 50 41.

Ferner suchen wir für unser Dancing OASIS in Thun eine

Barmaid

und

Barlehrtochter

sowie einen

Kellner

(Schweizer oder entplatonierter Ausländer)

Offerten sind zu richten an Herrn J. Recarens, Dancing Oasis, Obere Hauptgasse 29, Thun, Telefon (033) 3 47 33.

P 059065



Sucht folgende Mitarbeiter:

auf Dezember (oder Uebereinkunft) in Jahresstelle gut ausgewiesenen, initiativen

Chef de cuisine

für die Leitung einer mittleren Brigade, mit Erfahrung im Restaurations- und Bankett-Wesen, guter Kalkulator. Schöne 3-Zimmer-Wohnung steht zur Verfügung.

per sofort:

Restaurationsstochter oder -kellner

Buffetochter

(evtl. Anfängerin)

nach Uebereinkunft:

Commis de cuisine

(Schweizer)

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an:

W. Hodel, Seestrasse 83, 8103 Zürich-Erlenbach oder Tel. (051) 90 55 22.

8601

Hotels Bären und Adler, 3715 Adelboden

Gesucht für lange Winter- und Sommersaison, teilweise Jahresengagements

- Büro** **Sekretärin**
Praktikantin
- Etage** **Zimmermädchen**
Tournante
- Lingerie** **Lingeriemädchen**
- Küche** **Saucier**
Commis de cuisine
- Buffet** **Buffetdame**
Buffetöchter- oder -burschen
- Restaurant** **Serviertochter**
- Bar-Dancing** **Barmaid**
Serviertochter,
evtl. Kellner
- Saal** **Kellner - Commis**
de rang

Offerten mit den üblichen Unterlagen bitte an
P. Trachsel, Hotel Bären, 3715 Adelboden,
Tel. (033) 73 21 51.

8317

Bahnhofbuffet Schaffhausen

Gesucht wird zu baldigem Eintritt:

- Buffetdame**
- Serviertochter**
- Koch - Commis de cuisine**

Hohe Verdienstmöglichkeit, Schichtbetrieb.

Offerten sind zu richten an:
W. Fischer-Keller, Buffet SBB, 8201 Schaffhausen,
Tel. (053) 5 32 83.

8288



Hotel Merkur
3800 Interlaken
am Bahnhofplatz

Wir suchen per 15. September 1969:

Kellner

Restaurationstochter

per 1. Oktober 1969:

Buffetochter

(mit Praxis)

Lingeriemädchen

(Ablösung Etagen)

per 1. oder 15. November 1969:

Commis de cuisine

Offerten erbeten an die Direktion,
Telephon (036) 2 16 31

8475

Hotel Hirschen, 9658 Wildhaus/Toggenburg
sucht

Kochlehrling

Eintritt: 1. November 1969 oder nach Uebereinkunft.
Für Wintersaison mit Eintritt: 15./20. Dezember 1969

Saucier

Patissier

oder Koch/Patissier

Buffetochter

Offerten bitte baldmöglichst an:
Gebr. A. & R. Walt AG, Tel. (074) 5 22 52.

8344

Hotel Löwen, 6490 Andermatt

sucht für lange Wintersaison (Mitte Dezember bis Mitte April)

Réception: **Hotelsekretärin**
(sprachkundig)

Bar in Dancing: **Barmaid**

Rest./Dancing: **Kellner oder**
Serviertochter

Küche: **Commis de cuisine**

Etage: **Zimmermädchen**
1. Portier

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten
an die Direktion, Tel. (044) 6 72 23.

8345



Hotel-Restaurant Engemathhof, 8002 Zürich

Gesucht in Jahresstelle auf Mitte oder Ende September

1 Telefonistin

(Schweizerin)

auch zur Ablösung in der Réception.

Sprachkundige Bewerberinnen sind gebeten, ihre Offerte an die
Direktion des Hotels Engemathhof, Engemattstrasse 14, 8002 Zürich,
Tel. (051) 23 86 05 zu richten.

8190

Hotel-Restaurant Weisses Kreuz Interlaken

sucht jüngeren Herrn als

Aide du patron

Bevorzugt werden Absolventen der Hotelfachschule SHV, Lausanne, oder
einer ähnlichen Schule.
Dieser Posten bietet dem Bewerber die Gelegenheit, sich in allen
Abteilungen des Hotels führend zu betätigen und hat als wesentliche
Aufgabe, die Direktion abzulösen.
Es handelt sich um eine Jahresstelle mit Eintritt am 1. November 1969,
eventuell etwas früher. Der Kandidat muss sich über gute Sprachen-
und Fachkenntnisse ausweisen können. Das Salär ist zeitgemäss und
wird entsprechend der Vorbildung und Erfahrung festgelegt.

Offerten mit Referenzen, Foto und Gehaltsansprüchen sind zu richten an:
Familie Bieri, Telefon (036) 2 23 12.

7915



HOTEL KRONE LENZBURG

Wir suchen in Dauerstelle auf Mitte Oktober

Saucier/Sous-chef

in mittlere Brigade.

Offerten mit Unterlagen und Gehaltsansprüchen richten man an

Familie Gruber, Hotel Krone, 5600 Lenzburg

8547

Le restaurant Terminus 2300 La Chaux-de-Fonds Tél. (039) 3 35 92

cherche pour le 1er octobre

chef de cuisine

connaissant très bien la cuisine française et le service à la
carte.

Faire offre par écrit avec copie de certificats.

8504

Hôtel de luxe en Algarve, au sud du Portugal cherche:

Chef de réception

Chef de partie tournant

Chef de partie poissonnier

Réponse avec curriculum vitae à

l'Hôtel Algarve Praia da Rocha,
Potugal.

8600

Gesucht nach USA

Koch

für Wintersaison

15. November bis 1. Mai.

Freie Ueberfahrt. Näheres von:

Mammoth Mountain Ski Center
P. O. Box 24, Mammoth Lakes, California, USA 93546.

P 33-305906

Gute Verdienstmöglichkeiten in der Zwischensaison

Für Ferien- und Militärdienstablösungen benötigen wir in den Monaten **September und Oktober 1969** (eventuell auch länger)

Aushilfsköche

in **Basel und Zürich**.

Interessenten im Alter von mindestens 23 Jahren wollen sich bitte sofort mit uns in Verbindung setzen:

Direktion Schweizerische Speisewagen-Gesellschaft
Neuhardtstrasse 31, 4600 Olten
Tel. (062) 21 10 61 (Personalbüro verlangen)

P 29-412



sucht für Wintersaison 1969/70

Etagengouvernante

mit Praxis / Stütze der Hausfrau

Offerten mit Unterlagen an

A. Caduff-Birkmaier, 7050 Arosa.

8561



Hotel Schweizerhof St. Moritz

sucht auf kommende Wintersaison, eventuell auch Sommer:

- Büro/Loge:** **Réceptionist**
Telefonist(in)/Chasseur
Allgemeingouvernante
nur tüchtige und erfahrene Kraft
- Etage:** **Zimmermädchen**
- Office:** **Hilfsgouvernante**
Kaffeköchin
- Saal:** **Chef de rang**
Demi-chef de rang
Commis de rang
- Küche:** **Commis de cuisine**
- Lingerie:** **Glätterin**
Lingeriemädchen
- Diverse:** **Personalzimmermädchen**
Küchen- und Officemädchen

Bewerbungen mit Zeugniskopien und Foto an
Hotel Schweizerhof, 7500 St. Moritz

8453



Tessin – Südschweiz –
Lago Maggiore
Albergo Losone (bei Ascona)
Haus 1. Klasse, 120 Betten, Spezialitätenrestaurant,
Bar, Dancing, Casa Rustica

Wir suchen in Jahresstelle (1. November bis 31. Oktober) Eintritt auch früher möglich

Hotelsekretärin
(Empfang und Korrespondenz)
Italienischkenntnisse erwünscht

Kontrolleuse
Lingeriegouvernante
Italienischkenntnisse erwünscht

Officegouvernante
Italienischkenntnisse erwünscht

Buffetochter
Zimmermädchen
Hotelpraktikantin
Chef de rang
(à-la-carte-kundig)
Demi-chef
Ausbildungsmöglichkeit zum Chef de Rang
Commis de rang

Offerten mit Bild, Lebenslauf und Zeugniskopien an
Fam. Glaus-Somaini, Albergo Losone,
6616 Losone (Schweiz)

8556

Hotels Bären und Adler,
3715 Adelboden

Wir suchen in Jahresstellen
mit Eintritt nach Uebereinkunft

Direktionsassistent

(auch Ehepaar)

Küchenchef

Wir bieten selbständige Arbeit und gute Entlohnung.
Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen
Unterlagen.

Offerten an P. Trachsel, Hotel Bären, 3715 Adelboden,
Tel. (033) 73 21 51.

8316

Hotel Engel, Vaduz
Fürstentum Liechtenstein

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft:

Empfangssekretärin

sprachenkundig, Englisch, Französisch, Italienisch
evtl., selbständiges Arbeiten Bedingung.

Saucier/Küchenchefvertreter

mit Praxis in erstklassigen Häusern

Chef de partie

Commis de cuisine

Kellner

sprachenkundig

Buffetochter

mit Praxis.

Allgemein sehr guter Verdienst, geregelte Freizeit,
angenehmes Arbeitsklima.

Offerten mit Zeugnisausschnitten und Foto erbeten an:

Propr. und Dir. Marchner-Schlegel,
Hotel Engel Vaduz
Tel. (075) 2 10 57

8231

Das moderne Kleinhotel

BELLAVISTA Restaurant – Tea-room

7551 Flan ob Schuls im Unterengadin

sucht in Saison- oder Jahresstellen noch folgende
Mitarbeiter:

für Mitte/Ende September – per metà/fin settembre:

Anfangskellner oder Commis de rang

eventuell Anfangsserviertochter

Anfangszimmermädchen

für Lingerie

Cameriere

(principiante) opp. commis de rang

Cameriera per i piani

(principiante) e aiuto lingeria

Ragazzo per cucina

e aiuto in casa

für Mitte Dezember – per metà dicembre:

Officebursche

und Mithilfe am Buffet

Ragazzo per office

e aiuto al buffet

Offerten mit Foto und Lohnansprüchen (fotografia e
pretese di salario) erbeten an S. Strinmann, Besitzer,
Hotel Bellavista, 7551 Flan.

8392

Derby, 9500 Wil

sucht auf Herbst in Jahresstellung

Kellner und Serviertochter

für Snack-Bar

Serviertochter

für Tea-room

Barmaid

für Bar-Dancing

Chef de partie

Commis de cuisine

Kochlehrling

(bis Frühling 1970 als Praktikant)

Bei Eignung Jahresstelle mit Garantielohn, angenehme
Arbeitsbedingungen in modernem Haus.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto erbeten an
Derby-Hotel, Restaurants – Bar – Dancing,
am Bahnhofplatz, 9500 Wil/SG.

8199

Hotel Cristallo, 6900 Lugano

sucht

Empfangssekretärin

Büropraktikantin
sprachkundig

Eintritt September oder Oktober.

Offerten an E. Walkmeister.

8396



Seiler Hotels Zermatt

Hotel Mont Cervin –
Gesucht für lange Wintersaison:

Stagiaire
**Office-/Economats-
gouvernante**
Demi-chef de rang
Commis de rang
Ragazze di cucina
für Dancing:
Chef de service
Serviertochter

Hotel Monte Rosa
(Wintersaison 1969/70)

Barmaid für Hausbar
möglichst Schweizerin
Pâtissier
Etagengouvernante
Commis de cuisine
Zimmermädchen
Officebursche

Offerten erbeten an das jeweilige Hotel oder das Zentralbüro der Seiler
Hotels Zermatt, 3920 Zermatt.

8692

Seilerhaus
Restaurant Confiserie
(Wintersaison 1969/70)

1. Restaurationstochter
(Chef de service)
Restaurationstochter
Buffetochter
Tournante
für Economat und Buffet

Zentralverwaltung:
(Jahresstellen, bei freier Kost
und Logis)

Kontrolleur

Sonstiges:

1. Kindergärtnerin
Barmaid
für Hallenschwimmbad

Hotel Schweizerhaus, Maloja

sucht für längere Wintersaison

Serviertochter
Saaltochter
Hausbursche/Portier
Wäscherin

Offerten sind zu richten an W. Marti, Hotel Schweizerhaus,
7516 Maloja, Tel. (082) 4 31 90.

8568



sucht im Hinblick auf die Eröffnung der neuen Flughafenrestaurants
Basel-Mulhouse mit baldmöglichstem Eintritt jüngere, initiative Persön-
lichkeit mit umfassender Schulung und Praxis im Gastgewerbe als

Produktionschef

Aufgabengebiet: Organisation der Produktionsabteilung (Küche
und Nebenbetriebe), Manuplanung, Küchenkalku-
lation, Führung und Ausbildung des Personals.

Wir verlangen: gründliche Ausbildung in küchentechnischer und
administrativer Hinsicht.
Organisationstalent und speditive Arbeitsweise.
Führungsfähigkeiten.

Wir bieten: vielseitige, verantwortungsvolle Position in mo-
dernst eingerichteten Betrieb.
Fortschrittliche Arbeitsbedingungen mit zeitge-
mässer Entlohnung und gutausgebaute Pensions-
kasse.

Interessenten verlangen bitte Anmeldeunterlagen bei SWISSAIR, Restau-
rations- und Verpflegungsbetriebe, Flughafen Basel-Mulhouse, 4000 Bâ-
sel 25, Telefon (061) 44 22 00, intern 46.

P 44-1312

Hotel Carmenna, Arosa

sucht für kommende Wintersaison

Pâtissier-Konditor
(selbständig, überdurchschnittliches Salär)

Commis de cuisine

Kochlehrling

Restaurationskellner
(sprachkundig, A-la-carte-Service)

Chasseur

(Cigaretten, Pâtisserie und Garderobe)

Portier-Kondukteur

Büropraktikantin

Offerten mit den üblichen Unterlagen an M. Wetter Hotel La Perla
6982 Agno.

8645

Wir suchen in Hotel Ascot in Zürich

Chef de partie
Commis de cuisine

(wenn möglich Schweizer, Niederlasser oder Entplafonierte).

Wir bieten interessante Tätigkeit in einem erstklassigen Haus mit gepflegtem A-la-carte-Betrieb mit geregelter Arbeits- und Freizeit. Moderner Betrieb, bei Dauerstellung Altersversorgung.

Wir verlangen gutes berufliches Fundament und Bereitschaft zur Zusammenarbeit in lebhaftem Betrieb.

Offerten mit Fotos und Zeugniskopien sind erbeten an

H. Nussbaum Dir. HOTEL ASCOT
Lavaterstrasse 15, 8002 Zürich, Tel. (051) 23 57 33

8420

Grand Hotel Victoria & Hotel Ritter
3718 Kandersteg

sucht für lange Wintersaison 1969/70 und bei Zufriedenheit auch für die Sommersaison 1970 folgendes Personal:

Eintritt zirka 15. Dezember 1969

- Bureau: **2. Sekretär/Stagiaire**
 - Loge: **Concierge/Logensekretär**
Tournant/Chasseur
 - Saal: **2. Maître d'hôtel/**
Chef de service
Chef de rang
Demi-chef de rang
Commis de rang
 - Cuisine: **Saucier/Sous-chef**
Entremetier
Patissier
Commis de cuisine
 - Economat: **Aide-Gouvernante/**
Tournante
 - Etage: **Etagenportier**
Zimmermädchen
 - Restaurant/Dancing: **Serviertöchter**
 - Hotel-Bar: **Barmaid**
- Offerten an die Direktion.

8379

Verkehrsbüro Adelboden

Wir suchen für 1. Dezember eine einsatzfreudige

Sekretärin

(Schweizerin)

für eine abwechslungsreiche, weitgehend selbstständige Tätigkeit. Jahresstelle. Erforderlich sind gute Englisch- und Französischkenntnisse.

Senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, handgeschriebenen Begleitbrief und Foto an Herrn Dr. Fred Rubi, Verkehrsdirektor, 3715 Adelboden.

8387



Organisation Eurotel Schweiz sucht für Eurotel in Spa (Belgien)

Direktions-Ehepaar

mit Eintritt zirka Februar 1970

Es handelt sich um ein neues Hotel mit 200 Betten, Restaurant, Bar, Schwimmhalle und Sauna in prachtvoller, erhöhter Lage bei Spa.

Von den Bewerbern verlangen wir: gründliche Ausbildung in allen Sparten, Kontaktfreudigkeit und gute Beziehungen zu internationalen Reisebüros.

Sprachen: Deutsch, Französisch, Flämisch, Englisch.

Bewerber mit Küchenausbildung erhalten den Vorzug.

Offerten mit den üblichen Unterlagen an

O. E. S. Generaldirektion
P. Bürdel
Hotel Hirschen, Gunten

8444

Gesucht für 1. Oktober 1969

Küchenchef

sowie

Commis de cuisine

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen erbeten an

Hotel Kronenhof, 8200 Schaffhausen, Tel. (053) 5 66 31.

8394

Hotel Belvédère, 3818 Grindelwald

sucht für lange Saison ab Dezember

Nachtportier

(sprachenkundig)

2 Saaltöchter

(SHV-Lehre)

2. Sekretärin

(Journal, Kassa, Réception und übliche Büroarbeiten)

Offerten mit allen Unterlagen an Familie Hauser.

8395



Speiserestaurant beim Zoo, Zürich

Ich suche für 15. September oder später

Commis de cuisine

Restaurationskellner

Restaurationskellner

Interessenten, welche den à-la-carte-Service beherrschen, melden sich bei Franz A. Huber, Restaurant Neu-Rofredi, Zürichbergstrasse 231, 8044 Zürich, Tel. 52 28 53.

8290

Restaurant-Dancing Lido

Rapperswil

sucht für sofort oder nach Uebereinkunft tüchtige

Serviertöchter

Freie Kost und geregelte Arbeitszeit zugesichert.

Telephon (056) 2 25 10

Gesucht in gepflegten Betrieb an der Peripherie der Stadt Zürich

2 freundliche, zuverlässige

Serviertöchter

Jungkoch neben Patron

Schichtbetrieb.

Es können nur Schweizer oder Niederlasser berücksichtigt werden.

Spezialitäten-Restaurant Kibiz, 8305 Diellikon Familie K. Siegrist, Tel. (051) 93 31 10

7351

Hotel-Restaurant Bären, 3715 Adelboden

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft

Serviertöchter

Commis de cuisine

Offerten an P. Trachsel, Tel. (033) 73 21 51.

7522

In gepflegtes Badehotel in Jahresstelle gesucht erfahrene

Obersaaltöchter

evtl.

Oberkellner

Eintritt Oktober/November.

Guter Verdienst in angenehmem Arbeitsklima in Vertrauensstellung, regelmässiger Betrieb.

Offerten mit den üblichen Unterlagen unter Chiffre 8384 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Gesucht

Commis de cuisine

Hausbursche

(Schweizer)

Guter Lohn, geregelte Arbeitszeit.

Buffetdame oder Buffetöchter

Serviertöchter

Geregelte Arbeitszeit.

Hotel Rotes Haus, 5200 Brugg, J. Maurer, Tel. (056) 41 14 79.

SA 6192 A

Spycher-Grill Room, Zermatt

sucht für lange Wintersaison

Buffet-/Bartochter

Commis de rang

Commis de cuisine

Sehr guter Verdienst.

Eintritt: zirka 28. November.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an M. Good, Restaurant Spycher, 3920 Zermatt.

OFA 54795513



VERENAHOF HOTELS
BADEN (Aargau)

Erstklasshotels mit 160 Betten

Bei uns wird der Posten einer

Etagengouvernante/Aide-patron

frei.

Wir suchen: eine tüchtige und sprachenkundige Mitarbeiterin, auch gesetzter Alters, die bereits einen ähnlichen Posten bekleidet hat. Es kommt auch eine Ausländerin in Frage. Eintritt Ende Oktober oder anfangs November.

Wir bieten: einen selbständigen Posten mit guter Bezahlung und ein schönes Einzelzimmer.

Offerten an die Direktion.

8277

Welche Tochter hätte Lust, bei uns als

Buffetöchter

mitzuwirken?

Guter Lohn, geregelte Arbeitszeit.

Anfragen an:

Restaurant Locanda-Singerhaus

Marktplatz 34, 4000 Basel, Tel. (061) 23 39 30

8298

Bestbekanntes Spezialitäten-Restaurant in der Stadt Bern mit à-la-carte-Service sucht in Jahresstelle versierten, gut ausgewiesenen

Commis de cuisine

(Schweizer)

Kleine Brigade, überdurchschnittlicher Verdienst, Dauerstelle. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Offerten sind erbeten an Postfach 1536, 3001 Bern.

8374



Hotel Schweizerhof, 3001 Bern

(Hotel der allerersten Kategorie)

sucht in Jahresstelle auf anfangs Oktober 1969 oder nach Uebereinkunft eine routinierte, sprachenkundige

Etagengouvernante

Wir bieten ein leistungsgerechtes Salär und ein gutes Arbeitsklima.

Es wollen sich nur bestausgewiesene Bewerberinnen melden, die unserem Etagenpersonal mit Autorität und Takt vorstehen können.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind an das Personalbüro zu richten.

7308

Hotel-Restaurant Chesa Grischuna
7250 Klosters

sucht in lebhaften Erstklassbetrieb in Jahresstelle tüchtigen, initiativen, sprachgewandten

Chef de service/Oberkellner

wenn möglich Schweizer oder entplafonierte Ausländer.

Restaurationskellner oder Chef de rang

sprachenkundig und fachlich gut ausgebildet;

sowie

Chef de Bowling

Commis de Bar und de Bowling

für lange Wintersaison.

Beste Konditionen, modernes Personalhaus.

Eintritt nach Uebereinkunft.

Offerten mit Unterlagen, Foto, an Hans Guler, Propr.

8332

Restaurant, mittlere Grösse, Nähe Zürich, sucht für sofort oder nach Uebereinkunft Bestausgewiesenen, in der à-la-carte-Küche bewanderter

Küchenchef

Wohnung kann evtl. zur Verfügung gestellt werden.

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten unter Chiffre 7948 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

**Hotel-Restaurant Belvoir
Rüschlikon-Zürich**

sucht

Alleinsekretärin

(Aide du patron)

für die Führung des Hoteljournals, Lohnabrechnung usw.

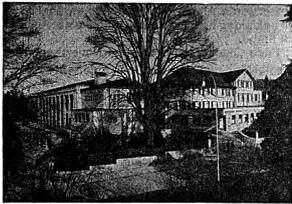
Hotelvolontärin

Wenn Sie an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind, erwarten wir gerne Ihre Offerte.

Eintritt baldmöglichst.

Direkte Busverbindung mit Zürich.

8314



Wir suchen in unseren lebhaften Betrieb in Jahresstellen:

- Oberkellner**
- Commis de rang**
- Serviertochter**
- Commis de cuisine**
- Lingeriemädchen**

Offerten erbeten an:

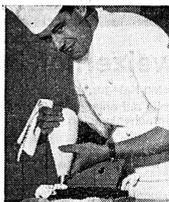
J. Lüthi, Hotel Bahnhof-Terminus, 4310 Rheinfelden

8336

**Bei uns
ist die Welt
zu Gast**

Herr Stadler,
unser Patissier,
meint:

«Unsere Zuckerbäckerei ist der modernste Betrieb, den ich bis jetzt kennengelernte. Alle Räume sind angenehm klimatisiert und die abwechslungsreiche Arbeit im Flughafen gefällt mir. Bei dieser internationalen Küche kann ich auch auf meinem Beruf noch einiges lernen. Manchmal sehe ich mich auch in un-



serer Bäckerei um. Die Arbeitszeit von 07.30 - 17.30 passt mir. Essen kann ich im Personalrestaurant und ich habe ein bäumiges Zimmer im neuen Personalhaus. Auch mit dem Verdienst bin ich sehr zufrieden. Jetzt suchen wir in unser kollegiales Team noch einen Mitarbeiter. Interessiert Sie diese Stelle?»

Am schwarzen Brett sind gegenwärtig folgende Stellen ausgeschrieben:

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| Chef de partie | Commis de rang |
| Commis de cuisine | Buffettochter |
| Commis pâtissier | Hausbeamtin |
| Metzger | Sekretärin |

150

Falls Sie sich dafür interessieren, rufen Sie unseren Personalchef an. Er wird Sie gerne zu einem Augenschein an Ort und Stelle einladen.

Flughafen-Restaurants Zürich
Telephon 051/84 77 66

**Bar-Dancing Hotel Krone,
5000 Aarau**

sucht für sofort oder nach Vereinbarung gewandte, sprachkundige

Barmaid

Jahresstelle, nur abends, gute Verdienstmöglichkeit.

Offerten sind erbeten an Frau Scheidegger, Hotel Krone, Aarau, Tel. (064) 22 26 72.

7813

Restaurant au Rendez-vous, Grindelwald
sucht für die Wintersaison 1989/90

Serviertochter

Barmaid

Buffettochter

Alleinkoch oder -köchin

Patissier

Offerten erbeten an:

E. Borel, Restaurant Au Rendez-vous
3818 Grindelwald, Tel. (036) 3 21 81

8019

Important et moderne Hôtel-Restaurant dans le Jura
Ouvert toute l'année, places saisonnières, mais de préférence à l'année.
Date d'entrée à convenir, cherche

1 saucier/chef de cuisine

1 rôti-seur/garde-manger

1 commis de cuisine

2 sommeliers ou sommelières

1 dame ou fille de buffet

Faire offres sous chiffre 7986 avec curriculum vitae, copies de certificats et prétentions de salaire à Hotel-Revue, 3011 Bern.

**Hotel Bellevue-Terminus,
Engelberg/Obwalden**

Gesucht für Wintersaison 1989/90

Barman

fachkundig und sprachgewandt

Restaurationskellner

Chef de rang

Demi-chef

Commis de salle

Entremetier

Commis de cuisine

Chef de garde

Etagengouvernante

Telefonist

Lingeriemädchen

Office- und Küchenburschen

Offerten mit Bild und Zeugniskopien sind zu richten an die Direktion.

8169

Hôtel de Strasbourg - Genève

cherche pour de suite ou à convenir

1 femme de chambre

Place à l'année.

Faire offre à la Direction avec copies de certificats et photo.

7463

Gesucht für kommende Wintersaison etwa 15. Dezember bis 20. April

1 Commis de cuisine

2 Restaurationstochter

2 Küchenburschen

2 Küchenmädchen

Hoher Verdienst.

Offerten mit den üblichen Unterlagen an

Berghaus Niederhorn,
3803 Beatenberg.

8130

Night-Club in Basel

sucht gut aussehende

Bardame

und

Kellner

mit Referenzangaben.

Offerten unter Chiffre J 03-983886 an Publicitas AG, 4001 Basel.

Gesucht

Kellner und Serviertochter

evtl. auch für Ablösung. Guter Verdienst.

Restaurant zur Au, 8108 Dällikon
Familie A. Brun-Reiter

Restaurant Rathausgarten Aarau

sucht zum baldigen Eintritt oder zum Eintritt nach Uebereinkunft folgende Angestellte

- 2 Serviertochter** Schichtbetrieb
- 1 Restaurationskellner**

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an:
U. Weissmann, Restaurant Rathausgarten, Aarau
Obere Vorstadt 36, Telefon (064) 24 15 34

8044

Wir suchen für die Leitung unseres Hotels in Zürich eine tüchtige, initiative

Directrice

mit guten kaufmännischen Kenntnissen.

Hohes Salär.

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind erbeten unter Chiffre 8365 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

KONGRESSHAUS ZÜRICH



sucht zu baldigem Eintritt einen tüchtigen

Oberkellner/Chef de service
Hostesse/Chef de service

Interessenten senden ihre Bewerbung mit Foto und Zeugniskopien an die Direktion.

7173

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft jüngerer, tüchtiger

Barkellner

in erstklassige Dancing-Bar.

Anfragen an
Restaurant Singerhaus, Marktplatz 34, 4000 Basel, Tel. (061) 23 39 30

8257

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft jüngere, tüchtige

Anfangsbarmaid

in ersklassig geführte Dancing-Bar, guter Verdienst, geregelte Arbeitszeit.

Anfragen an
Singerhaus, Marktplatz 34, 4000 Basel, Tel. (061) 23 39 30

8256

Ein tatkräftiges

Geranten-Ehepaar

(Ehemann guter Koch), das Freude am Beruf hat, Neues bejaht und positiv eingestellt ist, findet gut bezahlte Dauerstelle in alkoholfreies Tea-room. Eintritt Ende Oktober.

Es handelt sich um ein originell eingerichtetes Tea-room mit angeschlossener Original-Pizzeria. Geregelte Arbeitszeit - Beteiligung am Umsatz und Erfolg.

Schriftliche Offerten an

Teromag Tea-room AG

Clausiusstr. 67, 80006 Zürich.

622

Hotel Hecht, 9050 Appenzell
sucht nach Uebereinkunft in geordneten Betrieb

Serviertochter

Anfragen an Familie Knechtli, Tel. (071) 87 10 25.

7418

Hotel Schwarzsee
am Matternhorn
3920 ob Zermatt

sucht für die kommende
Wintersaison:
(Dezember bis April):

**Commis
de cuisine**

est demandé pour début
octobre.
Faire offres à

**Café-Restaurant
du Centre**

1874 Champéry,
Tel. (029) 8 41 16.

SA 8926 S

Verbier
Le Restaurant
"ROBINSON" cherche pour
entrée à convenir
**un chef de cuisine
qualifié
un couple pour tous
travaux de maison
un commis de cuisine
une fille d'office**

Faire offre immédiate avec
copies de certificats.
Tel. (029) 7 11 13

P 36-40424

Serviertochter

Hausbursche

Gesucht für lange
Wintersaison

Ferienhaus Silvana,
3920 Furi/Zermatt
Tel. (029) 7 70 12

P 36-40324

Serviertochter

Hausbursche

Gesucht per sofort oder
nach Vereinbarung

Serviertochter
in Stadtzentrum Berns.
Schichtbetrieb.
Auf Wunsch Zimmer
vorhanden.

Tea-room Belair
Tel. (031) 22 77 40
Christstoffelgasse 5, Bern

P 0525729

**Hilfskoch
oder Hilfsköchin**

**Buffetochter
oder Buffetdame**

(auch Ausländer), in
gutgehendes Tea-room im
Stadtzentrum Berns.
Zimmer auf Wunsch
vorhanden.

Tea-room Belair,
(031) 22 77 40
Christstoffelgasse 5, Bern.

P 0525878

**Hotel-Restaurant
de l'Ancre**

Ouchy-Lausanne

sucht

**Commis
de cuisine**

Serviertochter

Buffetochter

Kochlehrling

Gutbezahlte Jahresstellen

Offerten an E. Düringer,
av. d'Ouchy 66

P 22-6302

Hotelschule Lötscher, 6353 Weggis

Wir führen im Winter 1969/70 folgende Fachkurse
durch:

Kochkurs
5 Wochen: 11. November bis 12. Dezember 1969

Servierkurs
5 Wochen: 11. November bis 12. Dezember 1969

Hotelbüro und Réception
10 Wochen: 6. Januar bis 13. März 1970

Verlangen Sie unseren ausführlichen Schulprospekt.
Direktion Urs Lötscher, Telefon (041) 82 16 77 oder
83 13 03.

126

Porzellan Glas

Bestecke Küchenartikel



Hostell S. Ä. I., Tel. (061) 43 16 52 4000 Basel, Wasgenring 62

Hotel Alpina, Kandersteg B. O.

sucht in Saison- oder Jahresstelle:

Saaltochter

Serviertochter

Zimmermädchen

Eintritt: 15. Dezember oder nach Uebereinkunft.

Offerten mit Zeugniskopien und Bild an Fam. Reichen,
Hotel Alpina, 3718 Kandersteg.

8169

Hotel Excelsior in Zermatt

sucht für die kommende Wintersaison:
tüchtige

Sekretärin

sympathische, gutpräsentierende

Barmaid

freundliche, sprachkundige

Restaurationstochter und -kellner

Commis de rang

Chef de cuisine

(kleine Brigade)

Commis de cuisine

Allein-Portier

sprachkundig, zur Mithilfe an der Réception
tüchtiges

Zimmermädchen

und Mithilfe in der Lingerie

Küchenburschen

Offerten sind zu richten an Hotel Excelsior,
Zermatt, Tel. (029) 7 70 46.

8227

**Hotel du Lac,
Rapperswil am Zürichsee**

Wir suchen für sofort oder nach Uebereinkunft in
Jahresstellen

1 Jungkoch

1 Koch-Volontaire

1 Kochlehrling

Schriftliche oder telefonische Offerte an:

M. Brühlhardt, Hotel du Lac, Rapperswil,
Telefon (055) 2 19 43.

7786

Hotel-Restaurant Waldheim

Risch am Zugersee

sucht für September und Oktober zwei tüchtige, im
A-la-carte-Service gewandte

Serviertochter

für Ferienabläsungs- und spanische Spezialitäten-
woche. Eintritt nach Vereinbarung.

In Jahresstelle gesucht:

Buffetochter

Anfängerin mit schneller Auffassungsgabe wird an-
gelernt.

Offerten mit Zeugniskopien sind erbeten an

Familie B. Schriber,
Hotel Waldheim, 6343 Risch

oder Tel. (042) 64 11 55.

7790

**Sporthotel Kurhaus,
7252 Klosters Dorf**

sucht

Serviertochter

schulentlassenes Mädchen

zur Betreuung der Kinder.
Für Wintersaison

Serviertochter

Saaltochter

Zimmermädchen

Officemädchen

Offerten erbeten an Familie U. Alternatt,
Tel. (083) 4 11 12.

8189

Hôtel du Rhône, Genève

cherche:

chef économ

Qualifié et de toute confiance. Bonne expérience
professionnelle.
Age 30 à 40 ans.
Place à l'année, entrée en service ou à convenir.

Faire offres avec copies de certificats, curriculum
vitae, références et photo à la Direction.

8032

Gesucht in Restaurant Nähe Zürichs gewissenhafte,
flinke

Barmaid

Nur Schweizerin oder Emplantierte. Eintritt sofort
oder nach Uebereinkunft. Zimmer kann zur Verfügung
gestellt werden. Offerten mit den üblichen Unterlagen
unter Chiffre 8085 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Grand Hôtel Leysin

cherche pour la saison d'hiver
(20 décembre-15 avril)

réception, contrôle, loge et bureau:

secrétaire de direction

(place à l'année, entrée 1 octobre 1969)

secrétaire de réception

(masculin) susceptible de prendre la place du chef
de réception par la suite

stagiaire de réception

(masculin)

stagiaire de contrôle

portier de nuit

chasseurs

Etages et Lingerie:

gouvernante d'étages

aide-gouvernante d'étages

femmes de chambres

portiers d'étages

femme de chambre

personnel

lingères

Salle et bar:

2ème maître d'hôtel

demi-chefs de rang

commis de rang

stagiaires

barman ou barmaid

commis de bar

Cuisine:

pâtissier

entremétier

commis de cuisine

stagiaires

apprenti de cuisine

garçons de cuisine et office

casserolier

Café et économat

gouvernante

de cafétérie-office-économat

aide-gouvernante

filles de cafétérie et buffet

Faires offres avec copies de certificats, curriculum
vitae, photo et prétentions de salaire, à la direction
du Grand Hôtel de Leysin.

8037

St. Pankraz, das gepflegte Speiserestaurant im Derby-
Hotel, Wil, sucht auf Herbst in Jahresstellung

Chef de rang

2 Restaurationstochter

Anfangsserviertochter oder

Kellnerpraktikant

Kellnerlehrling

Buffetdame

Buffetochter

Bei Eignung Jahresstelle mit Garantielohn, angenehme
Arbeitsbedingung in modernem Haus.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto erbeten an

Derby-Hotel, Restaurants - Bar -
Dancing, am Bahnhofplatz,
9500 Wil/SG

8198

Hotel Gornergrat, 3920 Zermatt Dorf

sucht für die kommende Wintersaison 1969/70 folgen-
des Personal:

Sekretärin

sprachgewandt für Journal, Réception, Kassa,
Korrespondenz

Bar-Restaurationkellner

Bar-Commis

Nachtportier

Commis de cuisine

Bei gegenseitiger Uebereinkunft kann Vertrag für die
Sommersaison ohne Unterbruch im Frühjahr, ver-
längert werden. Eintritt zirka 1. Dezember 1969.

Offerten an die Direktion.

8165

Gesucht für sofort oder nach Uebereinkunft:

Rôtisseur

eventuell

Commis rôtisseur

oder

Tournant

Kaltmamsell

oder

Commis garde-manger

Zimmermädchen

Deutsch und Französisch sprechend

Commis pâtissier

2 Kellner oder Serviertochter

Jahresstellen. Geregelter Arbeits- und Freizeit.

Offerten richte man an das

Hotel-Restaurant Volkshaus,
3011 Bern, Tel. (031) 22 29 76.

8167

Gesucht für kommende Wintersaison,
Eintritt 25. November (Mitte Dezember)

1. Sekretär(in)

sprachkundig

Sekretär

Praktikant

Chef de cuisine

Chef de partie

Pâtissier

(allein)

Commis de cuisine

Chef de rang

Commis de rang

Barmaid

Etagenportier

Zimmermädchen

Nachtportier

(Fahrbewilligung A oder B)

Chasseur-Telefonist

sprachkundig

1. Lingère - Stopferin

Glätterin

Lingeriemädchen

Wäscherin

Office- und Küchenburschen

oder-mädchen

Tournant

für Office, Buffet, Etage

Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugniskopien und
Bild erbeten an

Hotel Calonder AG, 7500 St. Moritz

8206

Hôtel Farinet, 1936 Verbier

On cherche pour la saison d'hiver

maître d'hôtel

service à la carte.

Français, anglais, allemand.

Faire offre à la direction avec copies de certificats
et photo.

8077

GESUCHT für die kommende Wintersaison mit
Diensteintritt anfangs Dezember nach DAVOS

1 Commis de cuisine

auf 1. November

1 Oberkellner

(eventuell Obersaaltochter), sprachkundig

2 Saalkellner

(Saaltöchter)

1 Saalkellner

Anfänger(in)

1 Zimmermädchen

1 Hilfszimmermädchen

1 Tournante

für Zimmer und allgemeinen Betrieb

1 Wäscherin/Lingère

modernste Maschinen vorhanden

1 Lingerie-/Officemädchen

1 Barmaid

sprachkundig, eventuell Anfängerin

Engagement für die Sommersaison kann vorgesehen
werden.

Offerten mit Zeugnissen und Bekanntgabe der Lohn-
ansprüche richte man bitte an Herrn Hermann L. Mos-
ser, Besitzer und Leiter

BELLAVISTA SPORTHOTEL
7270 DAVOS-Platz 2

8148

Liegenschaftsmarkt Vente et achat d'immeubles



A louer éventuellement à vendre

hôtel-restaurant région Lausanne

22 lits, situation exceptionnelle, à remettre cause départ.

Ecrire sous chiffre PS 310455 à Publicitas, 1002 Lausanne.

Zu verpachten

auf 1. April 1970

Hotel-Restaurant Stadthaus in Burgdorf

der Burgergemeinde Burgdorf.

Best renommiertes und repräsentatives Haus. In baulich und betrieblich einwandfreiem Zustand. Günstige Lage im Stadtzentrum. Zehn Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Das Objekt umfasst: Restaurant, Terrasse, zweiteiliger Speisesaal, Halle, zweiteiliger Saal, zwei Sitzungszimmer, insgesamt rund 380 Sitzplätze, 16 Gästezimmer mit total 26 Fremdenbetten, 7 Dienstzimmer mit total 10 Betten und Pächterwohnung mit 4 Zimmern sowie Office, Réception, Portierloge, Garderobe, div. Bäder und WC, Waschküche, Lingerie usw. Mit Ausnahme der Pächterwohnung ist das ganze Haus möbliert. Vorhanden sind auch Küchen- und Restaurationsgeschirr, Bestecke, Platten, Apparate, Betten komplett. Vom Pächter beizubringen, bzw. vom bisherigen Pächter zu übernehmen sind: Wäsche, Glas- und Porzellanwaren, Registrierkassen, Vorräte usw.

Bewerber mit absolvierter Kochlehre und Hotelfachschule erhalten den Vorzug. Weitere Auskunft erteilt die nachstehende Verwaltung, mit der auch Besichtigungen vereinbart werden können.

Offerten mit Angabe der Personalien, Ausbildung und Tätigkeit sowie mit einem Finanznachweis für das zu erbringende, bzw. zu übernehmende Inventar, sind erbeten an

**Domänenverwaltung
Burgergemeinde**
Tel. (034) 2 31 18
2400 Burgdorf
J. Schneider

P 09286

Jüngeres, initiatives EHEPAAR sucht in Pacht

Restaurant-Bar

Sie: langjährige Erfahrung im Barbetrieb mit selbständiger Führung einer Bar.

Er: langjährige Erfahrung im Restaurations- und Barbetrieb. Mit abgeschlossener Kochlehre und Fähigkeitsausweis A. Beste Referenzen vorhanden.

Offerten unter Chiffre 8414 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

In welchem Ferienzentrum (vorzüglich Winterkurort) wäre ein

Erstklasshotel

von 100-200 Betten zu verkaufen?

Wir suchen einen solchen Betrieb für sehr solventen und seriösen Interessenten mit besten Fachkenntnissen.

Offerten sind zu richten an:

Treuhandstelle SHV AG, Zweigstelle Bern,
Postfach 95, 3000 Bern 9.

8362

Gesucht auf 1. Januar 1970, oder nach Uebereinkunft

Pächter

für Restaurant im neuen, prächtig gelegenen

Sport- und Erholungszentrum Wallisellen

(mit Kneisbahn, Fussballplätzen, leichtathletischen Anlagen, Mini-golf usw.)

Modern eingerichtetes Speiserestaurant mit Alkoholausschank. 176 Plätze im Restaurant und 120 Terrassenplätze. Sehr schöne Vierzimmerwohnung mit separaten Personalzimmern.

Uebernahme des Kleininventars durch den Pächter.

Offerten bis 30. September an den Gemeinderat Wallisellen, 8304 Wallisellen. Auskünfte durch Tel. (051) 93 01 41 (intern 22).

8549

Zu vermieten

per 1. Juli oder nach Vereinbarung

das angesehene Restaurant Schlüsselzunft in Basel

im Stadtzentrum, Freiestrasse.

2 Restaurationsräume, grosser und kleiner Saal, Wohnung.

Das Wirtehepaar muss befähigt sein, ein gepflegtes Weinrestaurant zu führen, zahlreiche Bankette durchzuführen und Veranstaltungen zu betreuen.

Schriftliche Offerten mit Lebenslauf, Angaben über Ausbildung und bisherige Tätigkeit sowie Zeugniskopien sind zu richten an:

Herrn Werner Kim, Vorgesetzter EE Zunft zum Schlüssel,
Rülistrasse 32, Basel.

P 03-1516

San Remo

Zu verpachten an branchenkundiges Ehepaar kleineres, modernes

Sporthotel

alle Zimmer mit Bad, Telefon usw. Herrlicher Garten mit heizbarem Swimmingpool.

Deutschgeschriebene Offerte erbeten unter Chiffre 8530 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

8530

Wir suchen für solventen, seriösen und bestausgewiesenen Interessenten ein

Erstklasshotel

von 100-200 Betten, in einem Stadtzentrum der Schweiz, zu verkaufen.

Offerten sind zu richten an:

Treuhandstelle SHV AG, Zweigstelle Bern,
Postfach 95, 3000 Bern 9.

8363

Placement sûr, bonne rentabilité

A vendre au Tessin: hôtel-motel2 Accès direct sur de nuit, terrasses et vue panoramique impeccable et de nuit, terrasse et vue panoramique impeccable et piscine et parking goudronné, 30 places.

Complètement - luxueusement aménagé. Bien introduit.

Cédé au prix de construction - valeur vénale. Avec gérant (contrat de 5 ans) ou libre. Documentation sur demande.

Adresser offre sous chiffre AS 19264 Lo, ASSA, 6601 Locarno.

A louer dans grande station du Valais central, saisons d'été et d'hiver

hôtel de ler rang

100 lits et dépendance.

Offres et renseignements sous chiffre 8703 à l'Hotel-Revue, 3011 Bern.

In gutbesuchtem Sommer- und Wintersportplatz des Berner Oberlandes sofort zu verkaufen

Hotel - Restaurant - Bar

Sehr gute Zufahrt, grosse Parkplätze, Gondelbahn, Skilift, 1200 m ü. M. Neues Haus, modern eingerichtet, 12 komfortable Zimmer, grosses Restaurant mit Terrasse.

Für nähere Angaben und Besichtigung wende man sich unter Chiffre OFA 3508 B an Orell Füssli-Annoncen, 3001 Bern.

A vendre, dans station de montagne vaudoise, très appréciée

hôtel de 62 lits

avec café-restaurant. Excellent rendement.

Construction récente et moderne.

Gérance Seilaz & Cie.,

Pl. Bel-Air 1, Lausanne, tél. 23 84 91

OFA 60782007

Zu mieten, evtl. zu verkaufen an der Klausenroute gut unterhaltenes

Hotel-Restaurant

25 Betten, Restaurant, Säli und Speisesaal. Gute Passantenlage.

Notwendiges Eigenkapital bei Kauf zirka Fr. 80.000.-. Seriose Interessenten melden sich schriftlich bei

Treuhandstelle Schweizer Hotelier-Verein, Mühleplatz 9, 6009 Luzern 5.

8664

Bestrenommiertes

Passantenhotel

mit 65 Betten, Sommersaisonbetrieb am Vierwaldstättersee, Gotthardroute, grosse Restaurantterrassen mit 300 Sitzplätzen, Betrieb teilweise neu renoviert, seit 40 Jahren Familienbesitz, gesundheitsthalber

zu verkaufen

Anfragen sind zu richten unter Chiffre 8630 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Zu kaufen gesucht

Restaurant

oder kleineres Hotel mit Bar. Vorzugsweise Vierwaldstättersee- oder Zürichseeregion, evtl. in Fremdenkurort anderswo. Älteres Objekt würde umgebaut. Grosse Anzahlung kann geleistet werden.

Offerten mit näheren Angaben sind zu richten unter Chiffre C 25-31454 an Publicitas, 6002 Luzern.

Zu verkaufen an rasch entschlossenen Käufer

Hotel (70 Betten)

AM VIERWALDSTÄTTERSEE

an verkehrsreicher Lage direkt am See. Restaurant-Bar, Garten, älteres - aber gemütliches Haus. Makler verboten. Anfragen sind zu richten unter Chiffre 8053 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Sprachen- und Sekretariatskurse

Fachkurse (in deutscher Sprache) für Hotelsekretärinnen und -sekretäre; 6 Monate: November bis April und Mai bis Oktober.

ECOLE HOSPRÄ, 1854 Leysin, Tel. (025) 6 25 24 Dir. H. und Dkfm. U. Schusterbauer

82720

Lernen Sie Englisch in England!

Gute Englischkenntnisse sind für den erfolgreichen Hotelangestellten unbedingt erforderlich. Fahren Sie deshalb für einige Monate nach England. In eine kleine, gut geführte, für Hotelangestellte spezialisierte Privatschule. Es hat wieder einige Plätze frei. Schöne Lage, vorteilhafte Preise. Verlangen Sie sofort Prospekte und weitere Auskünfte durch: The Principal, Ecole Internationale, Herne Bay, Kent, England.

C 10494

Hotel-Immobilien

G. Frutig, 3000 Bern

Amthausgasse 20, Telefon (031) 22 53 02
Privat: (031) 98 01 99, Telegramme: Frutlitem
Internationales Vermittlungsbüro für

Hotels, Restaurants, Tea-rooms, Pensionen, Motels

Fortwährend Eingang von Neuanmeldungen.
Bitte SLGB-Verzeichnis verlangen.

127

Erfahrenes Wirtehepaar sucht gut gehendes Restaurant/Bar/Tea-room zu

pachten

mit evtl. späterer Uebernahme. Kapital für die Investitionsübernahme ist vorhanden. Beide im Hotelfach ausgebildet, verfügen über mehrjährige Praxis in der Führung eines bekannten Restaurationsbetriebes. Da Stadt oder den Kanton Zürich würden wir bevorzugen.

Ihre Offerte erreicht uns unter Chiffre 8244 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

In Lugano-Centro, an bester und schönster Lage aus Gesundheitsgründen pachtweise abzugeben, ab eingeleitet

Hotel, etwa 50 Betten

Aussicht, Garten, Parkplätze, wirklich ruhige Lage. Nötiges Kapital für Inventar Kauf Fr. 150.000.- bis Fr. 200.000.-. Offerten unter Chiffre 8506 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Zu verkaufen nach 35jährigem Familienbesitz

Hotel-Restaurant

am Thunersee, 40 Betten, Sommerbetrieb 7 Monate. Leicht erhöhte, sehr schöne Lage, Gartenanlage, Terrassen usw. Etwas 2000 m² erschlossenes Bauland, Grosser Parkplatz.
Anfragen unter Chiffre 8540 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Wirtehepaar sucht auf kommenden Winter

Restaurant

zu mieten, Skihaus oder dergleichen nicht ausgeschlossen. Offerten erbeten unter Chiffre 8511 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

An traumhaft schöner Lage, leicht erhöht über das Lago Maggiore bei Ascona, umständehalber zu verkaufen weit unter seinem Wert, neu umgebautes und erweitertes

exklusives Luxus-Hotel mit einmaliger Ambiance

(auch als Garni geeignet), 40 Betten, einmalige Gartenanlage, komplett eingerichtet. Minimale Anzahlung Fr. 250.000.-, Rest Hypothek.
Uebernahme nach Vereinbarung.
Nähere Angaben durch Postfach 741, Lugano.

Zu verkaufen, evtl. zu vermieten sehr gut gelegenes Café-Restaurant, Grill-room mit 350 Sitzplätzen an internationaler Autostrasse. Privatwohnung und Angestelltenzimmer. Der Betrieb ist leistungsfähig eingerichtet und hat grossen Aufschwung. Dank der guten Lage und des grossen Ueberschusses wäre eine Angliederung eines Monats sehr gut denkbar. Preis Fr. 1 022 000.-, WIR-Geld wird an Zahlung genommen. Anfragen unter Nr. 2241 an G. Frutig, Hotel-Immobilien, Amthausgasse 20, 3000 Bern.
Bitte für andere Objekte SLGB-Verzeichnis verlangen.

A louer, évent. à vendre

petit hôtel

(16 lits)

dans charmant village des Alpes vaudoises. Excellent affaire à développer.

Faire offres sous chiffre P 42-2562 à Publicitas, 1401 Yverdon.

Bestbekanntes

Spezialitätenrestaurant

mit Kleinhotel in tadellosem Zustand in schöner Lage am Genéve an kapitalkräftigen Interessenten infolge Aufgabe des Betriebes zu verkaufen.
Auskunft erteilt unter Nr. 2533 G. Frutig, Hotel-Immobilien, Amthausgasse 20, 3000 Bern.

36jähriger Oberkellner wünscht sich an einem

Hotel- oder Restaurationsbetrieb

zu beteiligen.

Kapitaleinlage: zirka Fr. 100.000.-, persönliche Mitarbeit möglich.

Offerten unter Chiffre 8691 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Lugano/Tessin

Moderne, komfortables

Kleinhotel

(62 Betten) zu günstigsten Bedingungen

zu verkaufen

Interessenten erhalten nähere Auskünfte unter Chiffre B 90185 an Publicitas, 6901 Lugano.



Stellengesuche Demandes d'emploi

Auf Frühling evtl. Herbst 1970

Koch-Lehrstelle

In gutes Hotel oder Restaurant gesucht Bern und Umgebung bevorzugt.
Tel. (031) 56 04 78

Chef de cuisine

cherche place à Lausanne ou environs.
Ecrire sous chiffre PA 310426 à Publicitas, 1002 Lausanne

Chef-Koch

35jähriger sucht Jahresstelle in mittlerem Betrieb, evtl. Spezialisten-Restaurant, in Basel oder Umgebung. Eintritt könnte ab 1. November erfolgen. Offerten unter Chiffre G 309152 an Publicitas AG, Lugano.

Engländerin

sucht Stelle in Hotel oder ähnlichem Unternehmen. War schon in der Schweiz tätig. Deutschkenntnisse.
Offerten unter Chiffre 8728 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Chef de service

(deutsch, italienisch, französisch und englisch sprechend, mit guten Zeugnissen) für Wintersaison 1969/70. Wallis bevorzugt. Offerten mit Lohnangaben an Durrer Hilde, Guggenmösli, 6600 Sarren. SA 7670-8 Lz

Oesterreicher, 27 Jahre, verheiratet, zur Zeit in ungekündigter Stellung als Chef de réception-Aide du patron, sucht auf Sommer 1970 neuen Wirkungskreis als

Sous-directeur

Offerten unter Chiffre 8517 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

22jährige Schweizerin sucht Saisonstelle als

Sekretärin

In Hotel oder Reisebüro (Kt. Graubünden) Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch. Eintritt: Anfangs Oktober Offerten an: Brigitte Baumann Calle Pedrabas 4, 4^oB, 4 Barcelona 6, Spanien

Serviertochter

sucht neuen Wirkungskreis in à-la-carte-Restaurant, Jahresstelle bevorzugt.
Offerten unter Chiffre 8591 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Koch-Serviererin

31jähriger Oesterreicher mit Referenzen, mittlerer Reife, beherrschend vier Fremdsprachen, sucht für sofort oder nach Uebereinkunft Jahresstelle als

Nachportier

Offerten erben unter Chiffre 8588 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Schweizerin, 21 Jahre, gelernte Telegraphistin/Telexistin mit PTT-Diplom, 4sprachig, sucht interessante Stelle für Wintersaison als

Telefonistin/Telexistin

oder an Réception Bündnerland bevorzugt.
Offerten unter Chiffre 8578 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Obersaaltochter

98. Alters sucht passendes Engagement. Fließend französisch, englisch sprechend. Referenzen vorhanden.
Offerten unter Chiffre C 30-354183 an Publicitas AG, 4001 Basel.

Schweizerin, 24, 4sprachig, fachkundig, mit guten Referenzen, sucht Stelle als

erste oder Allein-Barmaid

In Dancing oder Abendbar für die kommende Wintersaison.
Offerten unter Chiffre 8409 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

In allen Sparten des Gastgewerbes versierte

Ehepaar

42/45, seit 20 Jahren in leitender Stellung in modernen Betrieben, kontaktfreudig, dynamisch und sprachgewandt sucht sich per Frühjahr 1970 zu verändern. Südschweiz bevorzugt. Offerten sind erbeten unter Chiffre 8222 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

44jähriger Deutscher, zurzeit in einem 220-Bettler-Luxushotel in Ostafrika, sucht interessantes Arbeitsgebiet als

Maitre d'hôtel

in der Schweiz oder Ausland. Deutsch, Englisch und Französisch sprechend.
Zuschriften mit Lohnangaben erbeten an H. J. Werner, P.O. Box 3436, Addis Abeba, Äthiopien. 8339

Oesterreicher, 29 Jahre, 5 Jahre in der Schweiz, sucht Jahresstelle, evtl. in Zweisaisonbetrieb, als

Saucier - Sous-chef

in mittlere Brigade. Eintrittstermin 1.-15. Dezember.
Lohnangebote erbeten unter Chiffre 8112 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

26jähriger Oberkellner/ Chef de service

Italiener, sprachkundig, sucht Jahresstelle oder Stelle für die kommende Wintersaison.
Offerten unter Chiffre 8489 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Schweizerin, viersprachig, mit guter Abschlussprüfung, sucht Saisonstelle für den Winter als

Saaltochter oder Restaurationstochter

Angebote erbeten unter Chiffre 8718 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Junges österreichisches Paar

Koch-Serviererin

mit Auslandspraxis, sucht ab 20.-25. Oktober 1969 gutbezahlte Jahresstelle, in kleineren Betrieb.
Offerten unter Chiffre 8724 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Junger Konditor sucht Stelle als

Hotel-Pâtissier

für Wintersaison 1969.
Offerten mit näheren Angaben wie Lohn usw. unter Chiffre Sa 5671 B an Schweizer Annoncen AG, 3001 Bern.

Tochter mit Handelsdiplom und einjährigem Engländeraufenthalt sucht

Stelle

als Hotelsekretärin-Praktikantin
Chiffre OFA 7433 D, Orell Füssli-Annoncen AG, 7270 Davos-Platz

Gutparasitierende, erfahrene

Bridge-Hostess

sucht Wintersaison 1969/70. Erstklassige Referenzen.
Offerten erbeten Postfach 157 A, 8334 Zürich

OFA 67000988

Koch, 24 Jahre, und Emplangs-Sekretärin (Hotelfachschule), 19 Jahre, verlobt, suchen zum 15. Oktober, evtl. auch später, geeignete Saisonstelle.

Zuschriften mit Netto-Gehaltsangaben an Fritz Cramer, 873 Bad Küssingen, Hotel Vierjahreszeiten. 8518

Jeune Allemande, pleine d'initiative, très bonne formation hôtelière, depuis dix ans dans le métier, cherche emploi comme

secrétaire de réception

dans établissement d'une centaine de lits et d'une ambiance et cadre agréables. De préférence à Genève ou évtl. saison niver en VS. Entrée 1 novembre 1969 ou date à convenir. Offre à Inga Balland, Grand-Hotel Victoria, Mennaggio/Lago di Comolitalie. 8519

Jeune Suisse (20 ans) cherche place de

secrétaire de réception

à Genève ou à Lausanne. Allemand, français, anglais (parlé et écrit). Diplôme de l'école de commerce. NGR 42, caisse, correspondance etc. Date d'entrée: dès le 20 novembre 1969 ou à convenir. Faire offre sous chiffre 8584 à l'Hotel-Revue, 3011 Bern.

Schweizer, 32, höhere Fachprüfung, Hotelfachschule, Berufserfahrung in der Schweiz und im Ausland, sucht Saison- oder Jahresstelle als

Küchenchef oder Gerant

Offerten erbeten unter Chiffre 8583 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

29 Jahre alter Hotelsekretär mit Fähigkeitsausweis A sucht Stelle als

Aide du patron oder Gerant

Offerten unter Chiffre 8579 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Ehepaar wünscht sich auf zirka Mitte Oktober zu verändern.

Küchenchef

mit sehr guten Zeugnissen, ruhig, arbeitsam, firm in allen Partien, guter Rechner.
Frau:

Sehr fleissig und absolut zuverlässig.

Offerten erbeten unter Chiffre 8577 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Gelernter Hotelkaufmann, 24, Italienisch, Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch in Wort und Schrift, zurzeit als Sekretär in Erstklasshotel in Spanien tätig, sucht neue

verantwortungsvolle Position

ab Ende November 1969. Offerten unter Chiffre 8576 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Swiss, 25 years old, looks for a job in Canada or USA at the

Receptiondesk or as Assistent-Manager

Hotelschool Lausanne (Diploma), languages: German, French, English and Italian. Already some years in the hotelbusiness. Apply to cipher 8575, Hotel-Revue, 3011 Bern.

20jährige Deutsche, 3jährige Lehre als Serviererin, 2 Semester Hotelfachschule, einjähriges Praktikum, sucht zum 15. 10. oder nach Vereinbarung Stelle als

kaufmännische Angestellte

in der Schweiz. Möchte in gutem Hause die kaufm. Seite des Hotelfachs kennenlernen. Angebote erbeten unter Chiffre 8574 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Deutscher, 24 Jahre, zurzeit in Saisonstelle in der Schweiz, sucht auf November Stelle als

Chef saucier

Angebote mit Gehaltsangabe erbeten unter Chiffre 8592 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Deutsch, Französisch und etwas Englisch sprechender Hotelangestellter, mit Büroarbeiten vertraut, sucht Anstellung als

Aide du patron

Offerten unter Chiffre U 25-302306 an Publicitas AG, 6002 Luzern.

26jähriger

Koch

mit Fähigkeitsausweis A sucht für sofort oder nach Uebereinkunft neuen Wirkungskreis, evtl. auch als Gerant. Offerten mit Lohnangaben unter Chiffre A 302901 an Publicitas AG, 3001 Bern.

Wäschereileiter-Ehepaar (Deutsche)

Erfahrene Fachleute mit den modernsten Maschinen und Methoden vertraut, Meisterbrief vorhanden, Fremdsprachenkenntnisse, sofort frei.
Eloofferten sind zu richten mit Gehaltsangeboten unter Chiffre 8567 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Bestausgewiesener, Initiativer

Hoteldirektor (31jährig)

sucht auf Winter 1969/Frühjahr 1970 neuen Wirkungskreis im Tessin oder in Italien. Mehrjährige Erfahrung in leitender Stellung in Schweizer Erstklasshäusern.
Fähigkeitsausweis Nr. 1 vorhanden.

Freundliche Angebote unter Chiffre 7950 erbeten an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Barmaid

Schweizerin, 30jährig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch sprechend, sucht Stelle für kommende Wintersaison in Dancing-Bar.
Offerte unter Chiffre 8449 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Charmannte, mit gepflegtem Aussehen, Deutsch, Französisch und Englisch sprechende

Barmaid

deutsche Staatsangehörigkeit, langjährige Praxis in Erstklasshaus, sucht für 1. Dezember 1969 oder 1. Januar 1970 passende Stelle.
Grossstadt in der Deutschschweiz bevorzugt.
Offerten unter Chiffre 8726 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Deutscher Koch, 22 Jahre, sucht im Anschluss an die Sommersaison neuen Wirkungskreis in mittlerer Brigade in einem guten Hotel oder Restaurant als

Chef de partie

Gute Referenzen vorhanden.
Angebote erbeten an Hubert Bergs, zurzeit Hotel Carina, 6922 Morcote. 8725

Barmaid

Schweizerin, 30 Jahre alt, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, 4 Sprachen perfekt, beste Referenzen vorhanden und

Bar-Grill-Serviertochter

27 Jahre alt, selbständig, 4 Sprachen, suchen auf die Wintersaison eine gute, seriöse Stelle nach Davos.
Angebote unter Chiffre 8486 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Selbständige, ausgewiesene

Barmaid

(32, Schweizerin, angenehme Erscheinung, seriös) sucht per 15. September 1969 oder nach Uebereinkunft, Ablösung, Saison- oder Jahresstelle.
Offerten unter Chiffre 8307 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Junge Schweizerin, sprachkundig, Hotelfachschule, Fähigkeitsausweis A, sucht für den kommenden Herbst neuen, interessanten Wirkungskreis als

Hoteldirectrice Gerantin

Aide du partron

Offerten erbeten unter Chiffre 8285 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hôtel estival, met personnel

à disposition

pour saison d'hiver, service réception, hall, bureau, restaurant, cuisine, lingerie.
Faire offres sous chiffre 8266 Hotel-Revue, 3011 Bern.

Bestausgewiesener, Initiativer Schweizer (25jährig) sucht zum 1. November Stelle als

Chef de cuisine oder Sous-chef

in einem Erstklasshaus. Beste Referenzen aus dem In- und Ausland.
Offerten unter Chiffre 8516 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Deutscher, 21 Jahre, sucht für 2 Monate, vom 15. September bis 15. November, Stelle als

Kellner oder Demi-chef

in ein Hotel, Restaurant oder Barbetrieb in Luzern, zur Zeit bin ich als Demi-chef tätig.
Angebote erbeten unter Chiffre 8543 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Junge Tochter mit guter KV-Ausbildung (Banklehre) französisch und etwas englisch sprechend sucht Stelle als

Hotel-Sekretärin

in Wintersportgebiet.
Offerten an Maya Wirth, Venusweg 15, 4500 Solothurn, Tel. 2 42 40.

Nous cherchons pour notre fils, âgé de 17 ans, un place

d'apprenti-cuisinier

dans petit établissement de bonne réputation. Entrée printemps 1970.
Offres sous chiffre OFA 8433 A à Orell Füssli-Annoncen S.A., case postale, 4001 Bâle.

Hotelfachmann/Restaurateur

mit langjähriger Erfahrung sucht mit einem treuen, gut eingeführten

Personalbestand

von 30-40 Personen neuen Wirkungskreis. Grund: Betriebschluss.
Offerten erbeten an Hans Ender, Hotel Zum Wilden Mann, 3000 Bern. 8639

Schweizer Hoteller, 33jährig, Küche, Service, Bar und Büro, sucht Stelle als

Gerant

Garantenehepaar od Direktor. Auf Oktober, oder Aushilfe. O. Felder, Erlenstrasse 8, Emmenbrücke/LU. 8652

2 deutsche Jungköche

19 Jahre alt, an flottes und sauberes Arbeiten gewöhnt, perfekt in bürgerlicher und feiner Küche, suchen Saison- oder Jahresstellung, bei freier Kost und Logis.
Freundliche Angebote mit Netto Gehaltsangaben erbeten an Jürgen Silbach, Hotel Rheinfeld, St. Goar am Rhein/Deutschland, Fernruf 06741 312. 8654

Junge

Sekretärin

Deutsch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift, sucht Saisonstelle auf Januar 1970.
Offerten unter Chiffre 8655 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

2 Saaltöchter suchen für Wintersaison Stelle als

Restaurationstochter

evtl. Kaffee-Tea-room oder Saal. Arosa und Umgebung.
Offerten unter Chiffre 8657 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Junger, tüchtiger

Kellner

Jugoslawe, gut Deutsch sprechend, sucht Stelle in ein Spezialisten- oder Speiserestaurant. Umgebung Zürich, Zug oder Luzern. Schon zwei Jahre in der Schweiz.
Offerten bitte unter Chiffre 8692 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

24jähriger deutscher Koch sucht auf 1. Oktober Stelle als

Chef saucier

Stadt Zürich, Basel oder Bern bevorzugt.
Offerten erbeten unter Chiffre 8694 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

23jährige Tochter, Französisch und Italienisch sprechend sucht Stelle als

Serviertochter

in Tea-room oder Restaurant. Stadt Zürich, Basel oder Bern bevorzugt.
Offerten erbeten unter Chiffre 8693 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Zwei gelernte 20jährige, sprachkundig, suchen Stelle als:

Empfangspraktikantin und Leiterin eines Tea-rooms

(1/2jährige Praxis) oder Aide-gouvernante Wintersaison bevorzugt. Gebiet: Gattlich Genfersee. Offerten erbeten an: Heidi Hoffmann, 1823 Glion, Primavera. 8679

Nette Holländerin, 28 Jahre alt, sprachkundig, gute Referenzen, sucht Stelle für die kommende Wintersaison als

Obersaaltochter, evtl. Bardame

Französische Schweiz oder Umgebung bevorzugt.
Zuschriften unter Chiffre 8721 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Junge Holländerin sucht Jahres- oder Saisonstelle als

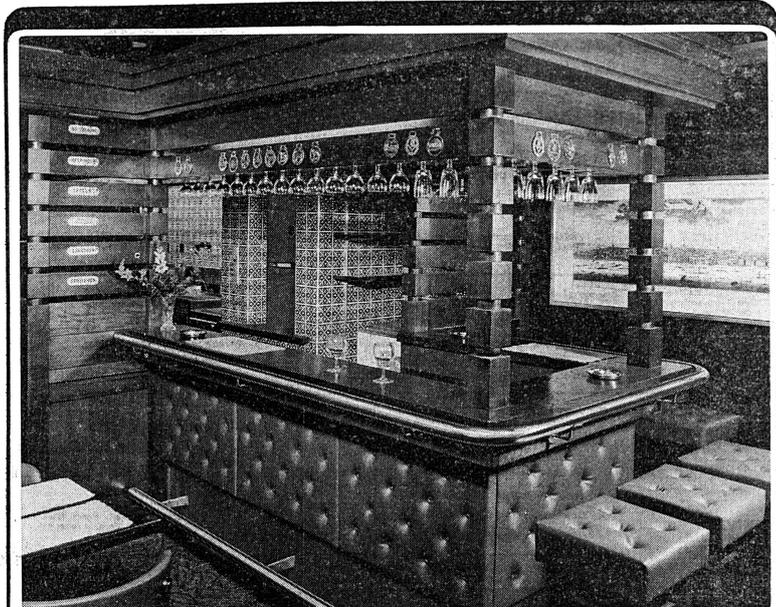
Réceptionniste

Gute Allgemeinbildung, fünf Sprachen, repräsentative Erscheinung. Wünsche: Interessante, arbeitsreiche Position in internationalem Betrieb.
Offerten an Amanda Jansen, Hotel Salus, Albano Terme (Pa), Italien. 8723

Routinierter Hoteller mit eigenem Sommergeschäft sucht für Wintersaison Stelle als

Direktor oder Gerant

Interesse verfügt über die Patente Genf, Tessin, Wallis.
Zuschriften erbeten an Chiffre 8629, Hotel-Revue, 3011 Bern.

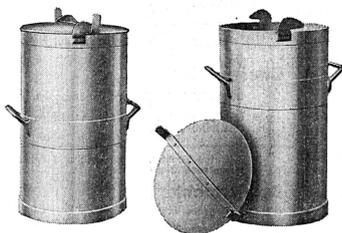


Rex Pub, Thun
Innenausbau und Möblierung erfolgte durch:

**MÖBEL
FABRIK
GSCHWEND**

das führende Generalunternehmen für rationelle Um- und Neubauten gastgewerblicher Betriebe sowie Buffetanlagen. Langjährige Erfahrung - Beste Referenzen. 3612 Steffisburg, Tel. 033 2 64 68. Auskünfte auch durch unsere Möbelverkaufsgeschäfte in: Bern, Aarau, Zürich.

Küchenabfälle für die Schweinefütterung?



Der fortschrittliche Hotelbetrieb sammelt diese in hygienisch einwandfreien Behältern aus Anticorodal

Bezug direkt ab Fabrik



Aluminium-Schweisswerk AG
8952 Schlieren Telefon (051) 98 88 44

Lampenschirme

neu überziehen, anfertigen, sehr günstig

Deli-Lampen

Weinbergstr. 105, Zürich
Telefon (051) 28 22 20.

Seit Jahrzehnten etwas vom Besten...

zur Reinigung und Pflege von gebeizten, mattierten, gewachsenen und matt-polirten Möbeln ist



bescheiden kalkuliert

Krinkle-Piquédecken

(Wolldeckenschoner) leicht zu waschen, bügeln nicht nötig, weiss, rosa, blau, gelb, grün, Fr. 21.- Verlangen Sie bitte Muster.

Pfeiffer & Cie. Wäschefabrik 8753 Mollis Telefon (058) 4 41 64

Inseratenschluss: Jeden Freitag morgen 11.00 Uhr!

Stellengesuche Demandes d'emploi

Schweizer, 27jährig, sucht Stelle als

Training Manager

auf zirka 1. Oktober in grösserem Hotel. Lehre als Koch, Praxis als Kellner, Handelsschule, Fähigkeitsausweis A, Kanton Bern; Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch.

Offerten erbeten unter Chiffre 8542 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hotel-Direktor

oder mit Frau als Ehepaar, während Jahren in sehr guter Position gestanden, sucht auf kommenden Winter (nur Wintersaison) die Leitung eines mittleren Garni-Hotels.

Eventuell käme auch anderweitige Beschäftigung in Frage

Offerten unter Chiffre 8631, Hotel-Revue, 3011 Bern.

Zwei junge Schweizerinnen und eine Deutsche suchen Wintersaisonstelle als

Küchenchef

mit internationaler Erfahrung und

Serviertöchter

Abendrestauration oder Dancing bevorzugt. Sprachkenntnisse: Deutsch, Französisch, Englisch.

Offerten mit Verdienangaben sind erbeten unter Chiffre 8718 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Hotelsekretärin

viersprachig suchen passende Stelle in Erstklasshotel oder Retreat. Jahresstellen bevorzugt. Offerten erbeten unter Chiffre 8573 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Cherchons à placer du 1er novembre 1969 au 15 mai 1970 excellent couple:

portier

femme de chambre

Pour tous renseignements Direction Hôtel Eden, Montreux, tél. (021) 61 26 02.

Deutscher und Engländerin suchen für die Wintersaison:

Er: Koch oder Commis
Sie: Zimmermädchen oder Serviertochter

spricht: Deutsch und Italienisch.
Offerten unter Chiffre 8544 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

Wir sind 3 junge Leute und suchen für Wintersaison 1969/70 Stelle als:

Er: Alleinkoch - Chef de partie (21 Jahre, Deutscher)
Sie: Servier- oder Saattochter (22 Jahre, Dänin, deutschsprachig)

Sie: Zimmermädchen (22 Jahre, Dänin) möglichst im gleichen Haus oder Ort.

Angebote mit Gehaltsangaben erwünscht unter Chiffre 8590 an Hotel-Revue, 3011 Bern.

20jährige sucht für Anfang Dezember eine Stelle in der

Réception

Handelschulbildung, Erfahrung im Hotel, Französischkenntnisse, 1 1/2 Jahre Englandsaufenthalt. Offerten sind zu richten an: Vreni Zuercher, 24 Heathfield Terrace, Chiswick, London, W. 4.

Oesterreicher, 24 Jahre alt, sucht Stelle als

Réceptions-Praktikant

Büro Kallenbach, Leonhardstrasse 5, 8000 Zürich (3 Minuten vom Hauptbahnhof), Tel. (051) 47 47 91

Altteste Fachschule der Schweiz. 111

RADIO-ISELI

plant, baut, installiert

Elektroakustik-Anlagen

Hi-Fi-Stereo-Anlagen

TV- und Telefonrundsprach-Anlagen

für Hotels, Restaurants, Kantinen, Bars und Dancings

5 Punkte

5 entscheidende Vorteile:

- 1 individuelle Planung
- 2 langjährige Erfahrung
- 3 maximale Betriebssicherheit
- 4 einfachste Bedienung
- 5 geringste Platzbeanspruchung

Alles in allem: Optimale Leistung!

Abteilung für elektroakustische Anlagen (ELA)

RADIO-ISELI AG FERNSEHEN
8001 Zürich, Tel. 051/27 44 33
4000 Basel, Tel. 061/25 00 52
6900 Lugano, Tel. 091/3 90 31

Stellengesuche Demandes d'emploi

Junger Irlander sucht Stelle ab 1. Oktober als

Commis de cuisine

Offerten an Terence Martin Lyons, Grand Hotel, Trimore Co, Waterford, Ireland 8572

Junge, diplomierte

Hausbeamtin

mit Erfahrung, sucht interessante, abwechslungsreiche Stelle in lebhaften Betrieb.

Eintritt 1. Oktober oder nach Vereinbarung.

Offerten unter Chiffre 8690, Hotel-Revue, 3011 Bern.

Ehepaar

Wiener Chef-Pâtissier und Zimmermädchen

(engl. Diplom-Krankenschwester) und österreichischer Chef-Saucier suchen Stelle für Wintersaison.

Adresse: R. Schwabl, 216 Stapleton Hall-Road, Hornsey, London N 4 654

2 Oesterreicher, Wiener, suchen Wintersaisonstelle:

Er: ALLEINKOCH
Küchenchef (22)

Sie: SERVIERTOCHTER
Barmaid (25)

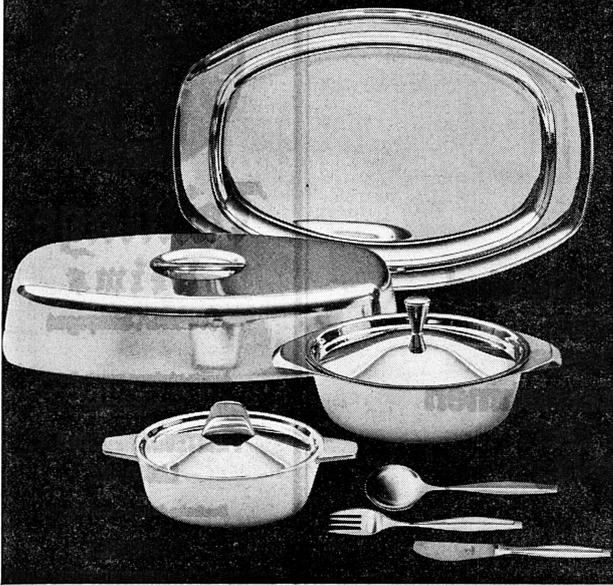
Offerten unter Chiffre 8720 an Hotel-Revue, 3011 Bern.



Käfer ... ripolac schafft ein Jahr Ruhe! Wir lösen auch jedes andere Schädlingsproblem.

Hans Wyss AG
8800 Thalwil
051/92 60 11

Gediegenes, modernes Hotel-Silber
heisst BERNDORF



In langjähriger Aufbauarbeit hat sich Berndorf seinen guten Namen für gediegenes, modernes Hotel-Silber* geschaffen. Begeisterte Kunden stellen es immer wieder fest: BERNDORF überzeugt durch sichere Form, gute Qualität und vorteilhafte ab-Fabrik-Preise.

*sämtliche Formen auch in Chromnickelstahl

Berndorfer Metallwerk AG, Murbacherstrasse 1
6002 Luzern Telefon 041/22 47 91



die beliebteste
Basis-Sauce für
Wildspezialitäten*



Sauce
Demi-glace
von Maggi mit
den vielen Vorteilen:

- unerreichte Qualität
- preisgünstig
- vielseitig
- nur 5 Minuten Kochzeit



Dose à 1 kg: Fr. 8.90
Dose à 5 kg: Fr. 8.40/kg
Trommel à 35 kg: Fr. 8.-/kg

*und dazu: Maggi Knöpfli
oder Maggi Rapid Mais,
die bewährten Fertiggerichte

•••••
• **Maggi** •
• **Rezeptkarten:** •
• Soeben ist die 8. Serie der beliebten •
• Rezeptkarten erschienen. •
• Sie erhalten sie gratis beim nächsten •
• Besuch Ihres Maggi-Vertreters. •
•••••



REGUITTI
Für jedes
gepflegtes Hotel
unentbehrlich
Herrendiener
Motelstühle
Bügel
Verwöhnen Sie Ihre Gäste mit den praktischen und formschönen REGUITTI-Artikeln. Verlangen Sie über die verschiedenen Modelle Prospekte und Preisangebote.
B. Siegrist 8125 Zollikoberg
Fach 26, Telefon 051 63 66 68
P 44-788

Tanzorchester-Vermittlung
W. Künzle, Looslistrasse 75, 3027 Bern (konz.)
Telefon (031) 56 02 69. P 05020805 Y

Bevor Sie Fassadenrenovationen
ausführen lassen, sollten Sie eine unverbindliche Offerte bei uns einholen.
Qualität, preisgünstig und schnell
dank spezialisierten Arbeitsteams, Spezialgeräten, grosser Erfahrung, Beste Referenzen von zahlreichen kleineren und grossen Hotels vielerorts in der Schweiz.
Willy Frick, Malerei und Gipserei,
3652 Hiltterlingen und Thun, Telefon (033) 43 15 16.
141/1

Hotelsekretär(innen)kurse
Spezialausbildung in kaufmännischen Fächern und Sprachen. Individueller, rasch fördernder Unterricht. Stellenvermittlung.
Beginn: 7. Oktober
Auskunft und Prospekte durch
Fachschule Dr. Gademann, Zürich,
b. Hauptbahnhof, Gessnerallee 32,
Tel. (051) 25 14 16
7584

Schlüssel-Anhänger
elegant, solid lack-schönend, unverwundlich, voluminös, mit Zimmer-Nr. und Hotel-In-schrift. Preis sehr günstig!
Verlangen Sie bitte Muster, Tel. (041) 22 55 85
Abegglen-Pfister AG Luzern

Madame Veuve Clicquot (1778-1866)
à qui nous devons le bouquet
incomparable du Champagne
Veuve Clicquot-Ponsardin.

Roi des vins sur la table des
empereurs, trésor jalousement gardé dans les
caves bourgeoises, pétillant
de charme et d'esprit, il a conquis
le monde.
La fleur des grands vins
de France...
CHAMPAGNE

Veuve Clicquot-Ponsardin
MAISON FONDÉE EN 1772
REIMS
Un grand nom...
sans prénom

Distributeur pour la Suisse: Max B. Jordan, 2000 Neuchâtel 4
Linitas VCP 2

50 Franken pro Monat.

Und Sie sind an den grössten Unternehmen der Welt beteiligt.

Was ein Einzelner nur mit sehr viel Geld erreichen kann, können viele zusammen schon ab 50 Franken im Monat: Sich an so weltbekannten und bestuenderten Unternehmen wie General Electric, Kodak, Coca-Cola, Nestlé, Siemens usw. beteiligen.

Deshalb hat die Schweizerische Bankgesellschaft zusammen mit der «Winterthur» Versicherung den Investmentplan geschaffen.

Das geht so: Erfahrene Fachleute kaufen viele Aktien weltbekannter Unternehmen. Diese Aktien zusammen ergeben das Vermögen eines Anlagefonds. Zum Investmentplan gehören die vier grossen Fonds FONSA, SIMA, AMCA und GLOBINVEST.

Daran können Sie sich jetzt mit Anteilscheinen beteiligen. Je mehr und je länger Sie einzahlen, desto mehr Anteilscheine gehören Ihnen.

Sie können sich Ihren Investmentplan sogar versichern lassen. Wenn Ihnen etwas zustossen sollte, übernimmt die Versicherungsgesellschaft Ihre Einzahlungen.

Möchten Sie noch mehr darüber wissen? Wenn Sie den Coupon ausfüllen, senden wir Ihnen gerne unsere ausführliche Gratis-Broschüre. Zehntausende kennen sie bereits!



Coupon

Adressieren an Schweizerische Bankgesellschaft
Investmentplan A.G. Postfach 845, 8021 Zürich.
Bitte senden Sie mir gratis und unverbindlich
die ausführliche Broschüre «Der Investmentplan».

Vorname _____

Name _____

Beruf _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

16.1

Champagne

Taittinger Reims

Comtes de Champagne

Agents généraux pour la Suisse
Suisse romande:

**PLANTEURS REUNIS S.A.,
LAUSANNE**

Deutsche Schweiz und Tessin:

**A. FISCHER
ERSTE ACTIENBRENNEREI, BASEL**

Zu verkaufen neuwertige, vollautomatische, elektrische

Mini-Auto-Rennbahn

8 Bahnen à 40 m, 11 m lang und 5 m breit. Neupreis Fr. 20 000.-, bei sofortiger Wegnahme nur Fr. 5000.-

Auskunft und Besichtigung:

Lagerhaus Wolf,
Salvatorestrasse 82, 7000 Chur,
Tel. (081) 22 43 33

OFA 5588/192

A vendre

machine à couteaux à peler les pommes de terre

comme neuve, très bas prix. Vendue pour cause de centralisation de production.

S'adresser: Société Coopérative Migros Genève, département technique, case postale, 1227 CAROUGE (GE), tél. (022) 24 29 27, int. 388.

P 18-1042

Mit bester Empfehlung

TABOR

TREUHAND- UND VERWALTUNGS AG.

Birmensdorferstrasse 379 8055 Zürich
Telefon 051 / 35 67 77/78

Mitglied des Schweiz. Treuhänder-Verbandes
20 Jahre Erfahrung

- Treuhandstelle**
- Generalunternehmung**
- Entwürfe und Planung**
- Innenausbauten für:**
- Restaurant - Hotel - Tea-Room - Bar - Kantine
 - Büro, Laden
 - sowie spez. Inneneinrichtungen
- Finanzierungen**
- Gutachten / Exp.**
- Wohnhäuser
 - Bürohäuser
 - Servicestationen
 - Immobilien
 - Vermietungen
 - Verwaltungen

Immer wenn es um guten Kaffee geht... LA CIBALI

und wenn Ihr Fall noch so kompliziert ist, unsere Mitarbeiter stehen Ihnen kostenlos als erfahrene (und objektive) Berater zur Verfügung. Sie nehmen Ihre Kaffee-probleme genau unter die Lupe. Und sie bringen Ihnen einen Vorschlag, der in allen Teilen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

Zürich (051) 48 64 65	Bern (031) 22 65 45	Genf (022) 36 17 20
Luzern (041) 6 44 37	Chur (081) 22 82 76	Lausanne (021) 26 82 11
Lugano (091) 2 58 63		

Das sind die Telephonnummern für guten Kaffee (für den berühmten Cimbali-Kaffee)!

Die meistgekauft vollautomatische Kaffeemaschine der Welt!



Ihre Gäste fühlen sich wohler auf unseren Teppichen

- St.Gallen Zürich Basel Winterthur Bern Lausanne